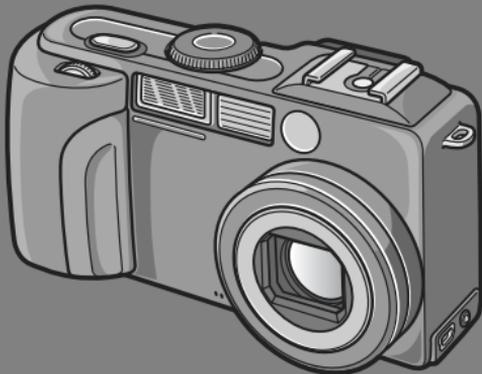


Benutzerhandbuch



Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

- 1 Kurzanleitung
- 2 Verschiedene Aufnahmemethoden/ Abspielen
- 3 Kameraeinstellungen ändern
- 4 Software-Installation
- 5 Fehlersuche



Wichtig!

Schließen Sie das Kabel noch nicht an!

Beim Computer verbinden, bevor Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installiert haben, kann es vorkommen, daß die für den Anschluß der Kamera an den Computer verlangte Software nicht richtig installiert ist. Achten Sie daher darauf, daß Sie die Kamera an Ihren Computer erst nach Installation der mitgelieferten Software anschließen. Anleitungen über die Installation der Software finden Sie auf S. 130.

Über die weitere Dokumentation

Ausführliche Erläuterungen darüber, wie man die mitgelieferte Software verwenden kann, finden Sie im "Software-Benutzerhandbuch (Datei im PDF-Format), das in der beigelegten CD-ROM enthalten ist. Angaben darüber, wie Sie die PDF-Datei anzeigen können, finden Sie auf S.132.



Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch zeigt, wie Sie die Foto- und Wiedergabefunktionen dieses Produkts verwenden und enthält zudem Warnhinweise bezüglich der Benutzung. Um die Funktionen dieses Produkts optimal zu nutzen, sollten Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme ganz durchlesen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut zugänglich auf, so dass Sie leicht darauf zugreifen können, wenn Sie Informationen benötigen.

Ricoh Co., Ltd.

Sicherheits- hinweise	Damit Sie Ihre Kamera sicher benutzen können, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig vor dem Gebrauch durch.
Über Testaufnahmen	Sie sollten einige Testaufnahmen machen, um sicherzustellen, dass das Produkt funktioniert, bevor Sie es richtig einsetzen.
Über das Urheberrecht	Es ist nicht erlaubt, ohne Genehmigung des Autors Duplikate von oder Änderungen an urheberrechtlich geschützten Materialien wie Büchern, Zeitschriften oder Musik herzustellen, mit Ausnahme eines begrenzten Nutzungsbereichs, wie der persönlichen Nutzung für den Hausgebrauch oder ähnlichem.
Benutzungsbedingungen	Sollte es dazu kommen, dass aufgrund eines Produktversagens etc. Ihre Kamera nicht aufnehmen oder wiedergeben kann, können wir leider für die aufgenommenen Inhalte keinen Schadensersatz leisten.
Die Garantie	Dieses Produkt unterliegt den im Land des Kaufes geltenden Anforderungen und Garantiebedingungen. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
Elektrische Interferenz	Wenn sich die Kamera direkt neben einem anderen elektronischen Gerät befindet, kann dies zu gegenseitigen Störungen führen. Vor allem kann bei der Platzierung in der Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts Statik auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie untenstehenden Schritten folgen. Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt vom Fernseher oder Radio. Ändern Sie die Ausrichtung der Fernseh- oder Radioantenne. Verwenden Sie eine andere Steckdose.

Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne entsprechende Genehmigung teilweise oder vollständig zu reproduzieren.

© 2005 RICOH CO.,LTD. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments kann in Zukunft ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Wenn Sie aber eine Frage haben, einen Fehler gefunden haben, oder eine Beschreibung für unvollständig halten, kontaktieren Sie uns bitte unter der am Ende des Handbuchs angegebenen Anschrift.

Microsoft, MS Windows und DirectX sind eingetragene Warenzeichen von US Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Adobe and Adobe Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc.

Der Firmenname und die Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Telephone Support Numbers in Europe

UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 91 4897
	(en dehors de la France)	+49 6331 268 409
Italia	(dall'Italia)	02 696 33 451
	(dall'estro)	+39 02 696 33 451
España	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148
Nederland	(binnen Nederland)	0800 022 9494
	(vanuit het buitenland)	+49 6331 268 443

<http://www.service.ricohpmmc.com/>

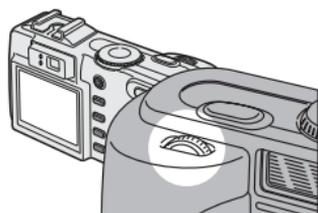
Hauptmerkmale



Die effektive Pixelzahl beträgt 8.240.000, die Kamera verfügt über ein 28 mm-Hochleistungsobjektiv.

Ein bis zu vierfaches Digitalzoom sorgt für eine hohe Bildqualität, selbst wenn ein weit entferntes Objekt heran geholt wird.

Und mit Makroaufnahmen aus bis zu 1 cm Entfernung können Sie auch feinste Oberflächendetails herausholen.



Highend-Spezifikationen mit Blendenprioritätsmodus und manuellem Belichtungsmodus.

Blende und Verschlusszeit können einfach und bequem mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad eingestellt werden. Sie haben ein kompaktes, federleichtes und schlankes Highend-Modell erworben, das es mit einer digitalen SLR-Kamera aufnehmen kann.



Kurze Auslöseverzögerung für Aufnahmen im richtigen Augenblick (S.33)

Die Auslöseverzögerung liegt bei knappen 0,1 Sekunden. Ricohs patentiertes Hybrid-Autofokussystem sorgt dafür, dass sogar Schnappschüsse gut aussehen.



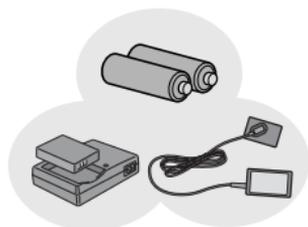
1 cm Makro (S.39) und Blitzlicht für Nahaufnahmen im Bereich von 15 cm (Telefoto) oder 20 cm (Weitwinkelobjektiv) (S.40)

Die unübertroffene Makrofunktion ermöglicht Ihnen, Details auf eine sehr geringe Entfernung von nur 1 cm zu erfassen. Die Kamera verfügt auch über einen eingebauten Blitz für Nahaufnahmen innerhalb von 15 cm (Tele) und 20 cm (Weitwinkel). Diese Kombination ermöglicht Ihnen kristallklare Makroaufnahmen - auch bei schlechten Lichtverhältnissen.



Diese Kombination ermöglicht Ihnen kristallklare Makroaufnahmen - auch bei schlechten Lichtverhältnissen (S.85)

Die AF-Motivwechselfunktion erlaubt Ihnen das Fixieren des Fokus für Makroaufnahmen per Knopfdruck, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist bei Stativaufnahmen nützlich.



Drei Stromquellen sorgen dafür, daß Sie keine Gelegenheit zum Fotografieren verpassen. (S.17)

Man kann die Kamera mit folgenden drei Stromquellen betreiben: Einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku (optional im Handel erhältlich) mit großer Kapazität oder mit zwei AA-Alkalinebatterien, die man in jedem Laden käuflich erwerben kann, oder einem preisgünstigen Netzteil (separat erhältlich), der besonders für die Bildübertragung auf einen Computer geeignet ist.



ADJ.-Einstelltaste (Einst.-Taste) erleichtert Ihnen die Einstellung (S.59)

Mit der ADJ.-Taste kommen Sie mit weniger Bedienstufen aus. Sie können damit schnell und einfach die Belichtung, den Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit einstellen. Sie können ihr auch eine jeweils verlangte Funktion zuordnen.



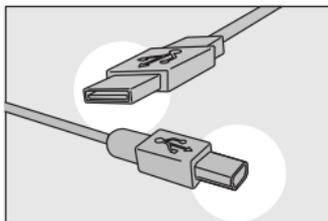
Qualitativ hochwertige Filmaufzeichnung mit Ton mit einer Bildfrequenz von 30 Bildern/ Sekunde (S.94)

Sie können einen hochwertigen Film mit 320 x 240 Bildelementen mit Tonbegleitung im Tempo von 30 Bildern pro Sekunde aufnehmen.



Betriebsart Szenen zum einfachen Aufnahmen schöner Bilder (S.43)

Stellen Sie die Betriebsart Szenen ein: Das erlaubt Ihnen, einfach eine von sechs Fotobetriebsarten zu wählen, damit Sie die Szene jeweils bei optimaler Einstellung aufnehmen können.



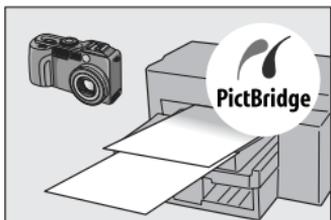
Sofortübertragung über das USB-Kabel zum PC

Sofern Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installiert haben, brauchen Sie lediglich die Kamera mit Hilfe des ebenfalls mitgelieferten USB-Kabels an Ihren PC anzuschließen. Bilder werden dabei automatisch an Ihren PC übertragen. Da die Kamera mit der USB-Version 2.0 läuft, können Sie schnell Dateien übertragen. (Auch Ihr Computer muß in der Lage sein, die USB-Version 2.0 aufnehmen zu können.)



Mit der Multifunktions-Software ImageMixer ausgestattet. Sie erleichtert die übersichtliche Kontrolle von Bildaufnahmen in einem Album, das Editieren von Bildern und Tonaufnahmen sowie die Aufzeichnung von Video-CDs

Die ImageMixer-Software ermöglicht die systematische Handhabung von Bildaufzeichnungen. Sie besitzt eine Eingabefunktion, mit der Standbilder, Filmaufnahmen und Tonaufzeichnungen von einer Digital-Kamera bzw. einer Musik-CD auf einen Computer abgerufen werden können. Sie weist auch eine Bildverarbeitungsfunktion für die Zusammenstellung eines Albums, eine Redaktionsfunktion, mit der Filmaufnahmen mit MPEG-1 editiert werden können, eine Auslegungsfunktion für die Verarbeitung von Standbildmotiven zu interessanten Bildzusammenstellungen und eine Videoverarbeitungsfunktion, die die Aufzeichnung von Video-CDs ermöglicht, auf.



Direkt-Ausdruck ohne Computer (S.54)

Sie können für die direkte Bildübertragung zum Ausdrucken einen druckfähigen Drucker unmittelbar mit einem USB-Kabel verbinden. Das erlaubt es Ihnen, Bilder einfach auch ohne PC auszudrucken.

Kapitel 1 Kurzanleitung

Vor der Aufnahme	10
Überprüfen Sie die Packung	10
Bezeichnungen der Kamerateile	12
So verwenden Sie den Modus-Wählschalter	14
Mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	14
Näheres zur LCD-Monitoranzeige	15
Vorbereitung aufs Fotografieren	17
Batterien	17
Batteriearten, die nicht mit der Kamera verwendet werden können	18
Batteriestandanzeige	19
Einlegen der Batterien	20
Einlegen der wiederaufladbaren Batterien (separater Vertrieb)	21
Verwendung des Netzadapters (separater Vertrieb)	22
SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)	24
Einlegen der SD-Speicherkarte	25
Jetzt schalten wir die Kamera aus und ein	26
Einstellen der Sprache	27
Datum und Uhrzeit einstellen	28
So ändern Sie die Display-Anzeige	29
Histogrammanzeige	30
Fotografieren	31
So hält man die Kamera	31
Verhindern von Kameraverwackelung	32
Momentaufnahmen machen (volldrücken)	33
Fokus überprüfen und aufnehmen (halb gedrückt)	34
Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte befindet (Aufnahme bei festgestelltem Fokus) ..	36
Verwendung der Zoom-Funktion	38
Nahaufnahmen (Makro-Modus)	39
Verwendung des Blitzlichts	40
So verwenden Sie den Zubehörschuh	41
Fotografieren im Szenen-Modus	43
Wiedergabe	45
Überprüfen des eben aufgenommenen Bilds (Schnellüberprüfung)	45
Sehen wir uns einmal das Bild an, das Sie aufgenommen haben	46
Mehrfachansicht (Miniaturansicht)	47
Vergrößerte Bilder anzeigen	48
Ansicht auf Ihrem Fernseher	49
Löschen	51
Nicht gewünschte Bilder löschen	51
Mehrere Bilder gleichzeitig löschen	52

Kapitel 2 Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe

Direktdruck: Direct Print	54
Über die Direct Print-Funktion	54
Kamera und Drucker verbinden	54
Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe	55
Eine Vielzahl von Aufnahmetechniken	59
ADJ.-Taste verwenden	59
Menü für Aufnahmewahl	60
Bedienen des Aufnahmemenüs	61
Wahl von Bildqualitätsmodus/Bildgröße (BILDQUAL./GRÖSSE)	62
Fotografieren mit manuellem Fokus (FOKUS)	64
Änderung der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG)	67
Die Bildschärfe ändern (SCHÄRFE)	68
Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung machen (AUTOM.BELICHTG)	69
Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WEISSABGLEICHSREIHE)	70
Verwendung der Langzeitbelichtungsfunktion (LANGZEITMODUS)	72
Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL)	74
Aufnahme eines Bildes mit Ton (BILD MIT TON)	76
Datum in ein Bild einfügen (DATUM-EINDRUCK)	77
Belichtung ändern (BELICHT.KORREK)	78
Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (Weißabgleich)	79
Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL)	81
Einstellen der Farbdichte (INTENSITÄT)	82
Aufnahmeeinstellungen auf die Vorgabewerte zurücksetzen (INITIALISIEREN)	83
Schattierung für Textaufnahmen ändern (ZEICHENDICHTE)	84
So verwenden Sie die AF Motivwechselfunktion	85
Verwendung des Selbstausers	86
Aufnahmen im Modus Blendenpriorität/Manuelle Belichtung	87
Mehrfachaufnahmen machen	90
Mehrfachaufnahmen machen	92
SSERIE (S-Mehrfachaufnahme)	92
M-Mehrfachaufnahmen machen	92
Ansicht eines S Serien oder M Serien Standbildes im Modus Vergrößerte Anzeige	93
Aufnahme/Wiedergabe von Filmen	94
Filme aufnehmen	94
Wiedergabe von Filmen	95
Aufnahme/Wiedergabe von Ton	96
Tonaufnahmen Memo-Aufnahme	96
Tonwiedergabe	97
Weitere Funktionen im Wiedergabe Modus	98
Menü für Einstellen der Wiedergabe	98
Gebrauch des Wiedergabemenüs	98
Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG)	99
Löschen verhindern (SCHUTZ)	100
Einen Druckdienst verwenden (DPOF: De-Pof)	103
Änderung der Bildgröße (SKALIEREN)	106
Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN)	107

Kapitel 3 Ändern der Kameraeinstellwerte

Ändern der Kameraeinstellwerte	110
---	------------

Einstellmenü	110
SD-Speicherkarte für den Einsatz vorbereiten (KARTE FORMAT.)	111
Formatierung des internen Speichers (INTERN FORMAT.)	112
Helligkeit des LCD-Monitors einstellen (LCD-HELLIGKEIT)	113
ADJ.-Taste mit einer Funktion belegen (ADJ-EINST.)	114
Ändern der Signalton-Einstellung (SIGNALTON)	115
Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT)	116
Einstellung der automatischen Abschaltung ändern (ABSCHALTAUTOM)	117
Dateinameneinstellungen ändern (DATEINUMMER)	118
Stromspareinstellungen ändern (STROMSPARMODUS)	119
Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)	120
Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/ 言語)	121
Wiedergabeformat für Ansicht auf dem Fernseher ändern (VIDEO-AUSGANG)	122
Einstellung für schrittweisen Zoom ändern (STUFENZOOM)	123
Ändern des USB-Kommunikationssystems (USB-Anschluss)	124

Kapitel 4 Software-Installation

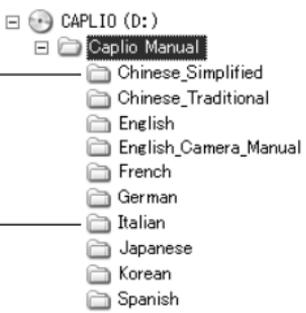
Installieren der Software (Für Windows)	130
Systemanforderungen für die mitgelieferte Software	133
Installation der Software auf Ihrem Computer	134
Kamera und Computer verbinden	136
Installation des Acrobat Readers	138
Installieren von DirectX	139
DeskTop Binder Lite	140
Deinstallieren der Software	142
Deinstallieren von ImageMixer	143
Installieren der Software (Für Macintosh)	144
Systemanforderungen für die mitgelieferte Software	146
Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS 8.6 bis 9.2.2)	147
Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS X 10.1.2 bis 10.3)	148

Kapitel 5 Fehlerbeseitigung

Bei Problemen	152
Fehlersuche-Störungsbeseitigung	152
Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2	157
Anhang	159
A. Spezifikationen	159
B. Separat im Handel erhältliches Zubehör	161
C. Kombination jedes Szenemodus und jeder Funktion	161
D. Näheres über die Menüinhaltsdaten für die verschiedenen Betriebsarten	162
E. Funktionen, deren Standardwerte beim Abschalten wiederhergestellt werden	163
F. Anzahl Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können	164
G. Aufwärts/Abwärts-Einstellrad-umschalten	165
H. Verwendung Ihrer Kamera im Ausland	167
I. Vorsichtsmaßnahmen	168
J. Wartung und Lagerung	169
K. Wenn eine Fehlermeldung erscheint	170
L. Kundendienst	171
Index	173

Benutzung von Bedienungsanleitungen

Die beiden mitgelieferten Bedienungsanleitungen sind für den Gebrauch Ihrer Caplio GX8 bestimmt.

	Kamera-Benutzerhandbuch (die gegenwärtige Anleitung)
	<p>Es erklärt Ihnen die Bedienung und die Funktionen der Kamera. Sie finden hier auch Anleitungen zur Installation der Software auf Ihrem PC.</p> <p>* Die Software-Bedienungsanleitung (deutsche Fassung) kann als PDF-Datei von der mitgelieferten CD-Rom abgerufen werden.</p>
	Software-Benutzerhandbuch (PDF-Datei)
	<p>Es erklärt Ihnen, wie man Bilder von der Kamera in den Computer überträgt und sie auf dem PC-Schirm anzeigt and bearbeitet.</p> <p>*Das Software-Benutzerhandbuch kann dem folgenden Order auf der mitgelieferten CD-Rom entnommen werden.</p>
	<p>Windows</p> <p>Für jede Sprache ist jeweils ein Software-Benutzerhandbuch in dem entsprechenden Ordner vorgesehen.</p> <p>Software-Bedienungsanleitung (deutschsprachige Fassung) (PDF-Datei)</p> <p>Macintosh</p> <p>Software-Bedienungsanleitung (deutschsprachige Fassung) (PDF-Datei)</p>  

Wenn Sie die Bedienungsanleitung (Software-Version) auf Ihre Festplatte kopieren möchten

Kopieren Sie die PDF-Datei aus dem obigen Ordner auf die Festplatte.



Referenz

Die Kamera ist mit der Software ImageMixer ausgestattet. Sie erlaubt es Ihnen, Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, auf Ihrem Computer zur Anzeige zu bringen und sie zu bearbeiten. Hinweise darauf, wie man das ImageMixer-Programm verwendet, finden Sie in der Anleitung, die Sie auf dem Computer-Bildschirm anzeigen können. Klicken Sie auf die Taste [?] im ImageMixer-Fenster, um die Bedienungsanleitung zur Anzeige zu bringen.

Zwecks näherer Informationen über das ImageMixer-Programm setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Amérique du Nord (Los Angeles) TEL: +1-213-341-0163

Europe (G.B.) TEL: +44-1489-564-764

Asie (Philippines) TEL: +63-2-438-0090

Chine TEL: +86-21-5450-0391

Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zu diesem Handbuch

Im Kapitel 1 finden Sie grundlegende Erklärungen darüber, wie man diese Kamera bedient.

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Es werden auch noch folgende Symbole verwendet.

 Wichtig	Wichtige Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung dieser Kamera.
 Notiz	Verweist auf zusätzliche Erklärungen und praktische Hinweise zum Gebrauch der Kamera.
 Referenz	Verweist auf Begriffe, die das Verständnis der Erklärungen erleichtern.
 Glossar	Verweist auf eine Seite bzw. auf Seiten, auf der bzw. denen die jeweilige Funktion näher erklärt wird.

Die LCD-Monitoranzeigebeispiele können etwas von den tatsächlich angezeigten Anzeigen abweichen.

Kapitel 1

Kurzanleitung

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Vor der Aufnahme.....	10
Vorbereitung aufs Fotografieren.....	17
Fotografieren.....	31
Wiedergabe	45
Ansicht auf Ihrem Fernseher	49
Löschen	51

Vor der Aufnahme

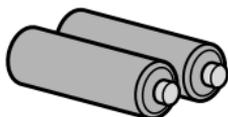
Überprüfen Sie die Packung

Öffnen Sie die Packung und stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden.

- Caplio GX8



- AA Alkalische Batterien (2)



- AV-Kabel

Wird verwendet, wenn Sie Ihre Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten.



- USB-Kabel

Zum Anschluss der Kamera an einen PC oder an einen Direct Print-fähigen Drucker.



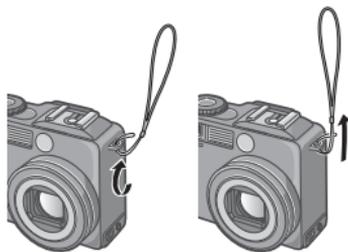
- Tragegurt



Notiz

So befestigen Sie den Tragegurt

Führen Sie die Enden des Gurtes durch die Gurtbefestigungsstifte und bringen Sie sie so an, wie es dargestellt wird.



Die Seriennummer des Apparates finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

- "Benutzerhandbuch (Schnelleinführung)" (dieses Dokument)



- Sicherheitshinweise



- Garantie/Registrierungskarte

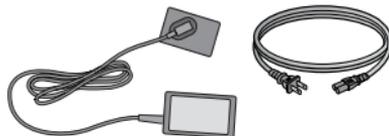


- Caplio Software CD-ROM
Das mitgelieferte Software-Programm und das Software-Benutzerhandbuch befinden sich auf dieser CD-Rom.

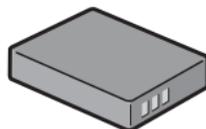


Separat verkaufte Teile

- Netzadapter (AC-4a)
Zur Stromversorgung der Kamera über eine Steckdose. Schließen Sie diesen Adapter an, wenn Sie lange Zeit Bilder wiedergeben oder Bilder an einen PC übertragen.



- Akku (DB-43)



- Ladegerät (BJ-2)
- Akkusatz (BS-3)
- PC Card-Adapter (FM-SD53)
Dient dazu, eine SD-Speicherkarte direkt in den PC Card-Steckplatz Ihres Computers einzulegen.
- Sonnenblende und Adapter (HA-1)
- SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)
- Tragegurt (ST-1)
- Ledertasche (SC-35)
- Fernauslöser (CA-1)

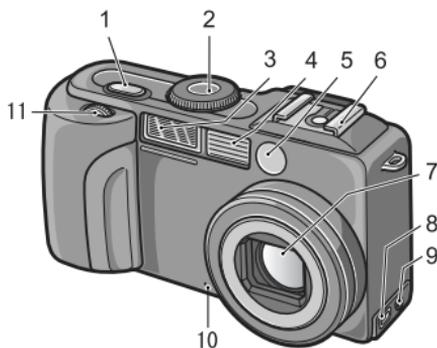


Referenz

Informationen über Zubehörteile nach dem letzten Stand finden Sie auf der Ricoh-Homepage (<http://www.ricohpmc.com>).

Bezeichnungen der Kamerateile

Kameragehäuse



Vorderansicht

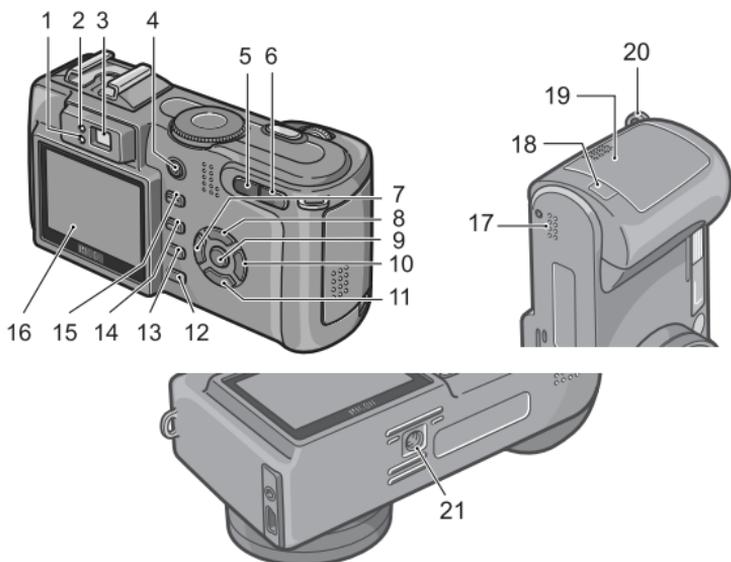
	Vorgang	Erläutert
1	Auslöser	S.31
2	Modusauswahl	S.14
3	Blitz	S.40
4	Autofokus	-
5	Sucher	-
6	Zubehörschuh	-
7	Objektiv	S.31
8	USB-Buchse	S.136
9	A/V Out-Buchse	S.49
10	Mikrofon	S.96
11	Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	S.14



Wichtig

Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.

Rückansicht



Vorgang	Erläutert	Vorgang	Erläutert
1 Blitzanzeige	S.40	12 DISP. -Taste	S.29
2 Autofokusanzeige	S.34	13 (Löschen) / (Selbstausröser)-Taste	S.51 S.86
3 Sucher	-	14 MENU-Taste	S.61 S.98
4 Hauptschalter	S.26	15 ADJ.-Taste	S.59
5 (Weitwinkel) / (Miniaturansicht)-Taste	S.38 S.47	16 LCD-Monitor	-
6 (Tele) / (Vergrößerte Ansicht)-Taste	S.38 S.48	17 Lautsprecher	-
7 / (Schnellüberprüfung)-Taste	S.45	18 Abdeckung Stromversorgungsbuchse (Gleichstromeingang)	-
8 -Taste	-	19 Batterie-/Kartenabdeckung	-
9 OK -Taste	-	20 Trageriemenöse	S.10
10 (Blitz)-Taste	S.40	21 Stativgewinde (Unterseite)	-
11 (Makro)-Taste	S.39		

So verwenden Sie den Modus-Wählschalter

Der Modus-Wählschalter befindet sich an der Oberseite der Kamera. Wenn Sie den Modus-Wählschalter verstellen, wechseln Sie zwischen den Einstellungen und Funktionen des Aufnahme- und Wiedergabemodus.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf das Symbol des zu verwendenden Modus.



Moduswahlsymbole und Funktionen.

Symbol	Modusbezeichnung	Funktion
SETUP	SETUP-Modus (Setup)	Sie können die Kameraeinstellungen wählen und bestätigen.
	Aufnahmen mit Ton	Sie können Aufnahmen mit Ton erstellen.
	Film Modus	Sie können Filme aufnehmen.
SCENE	Szenen-Modus (Scene)	Erlaubt Ihnen das Optimieren der Kameraeinstellungen für sechs verschiedene Szenerien.
A / M	Blendenpriorität/Manueller Belichtungsmodus	Ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung der Blendenzahl und der Verschlussgeschwindigkeit bei der Aufnahme von Fotos.
	Aufnahmemodus	Hiermit können Sie Standbilder (Fotos) aufnehmen.
	Wiedergabemodus	Sie können Ihre Bilder und Filme wiedergeben.

Mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad

Beim Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verwenden können Sie verschiedene Funktionen der ▲▼◀▶ - Tasten einfach anwenden.

So verwenden Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad

Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad wie in der Abbildung gezeigt.

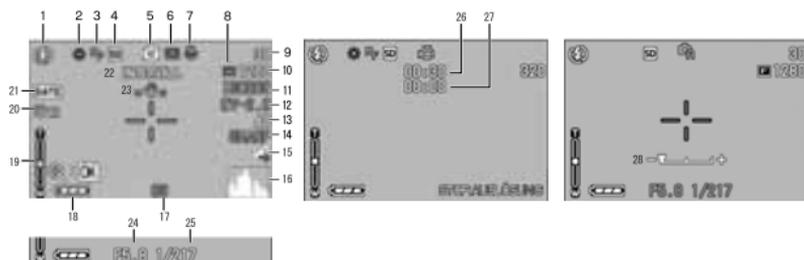


Referenz

Mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad mögliche Funktionen finden Sie auf S.165.

Näheres zur LCD-Monitoranzeige

Der Bildschirm beim Fotografieren



(Bei halb hinuntergedrücktem Auslöser)

Aufnahmehmodus

Film Modus

A/M Modus

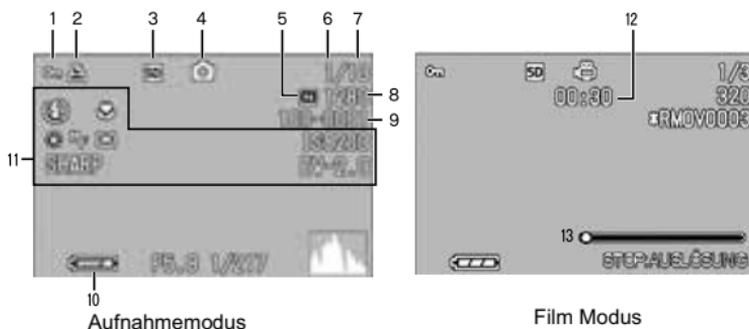
Vorgang	Erläutert	Vorgang	Erläutert
1 Blitzlicht	S.40	15 Intensität	S.82
2 Weißabgleich	S.79	16 Histogrammanzeige	S.30
3 Fokus	S.64	17 Langzeitmodus	S.72
4 Aufnahmeziel	S.24	18 Batterie	S.17
5 Modustypen	-	19 Zoom-Leiste	S.38
6 Lichtmessung	S.67	20 Selbstauslöser	S.86
7 Makroaufnahme	S.39	21 Datum/Uhrzeit	S.77
8 Bildqualität	S.62	22 Intervall	S.74
9 Verbleibende Zahl von Bildern	S.164	23 Wackeln der Kamera	S.32
10 Bildgröße	S.62	24 Blendenwert	S.34
11 ISO-Einstellung	S.81	25 Verschlussgeschwindigkeit	S.34
12 Belichtungsausgleich	S.78	26 Restzeit für Aufnahme	S.164
13 Automatische Belichtungsreihen	S.69	27 Aufnahmezeit	S.164
14 Schärfe	S.68	28 Indikator für Manuelle Belichtung	-



Notiz

- Die Anzahl Bilder, die Sie noch aufnehmen können, kann je nach dem aufzunehmenden Motiv von der eigentlich noch verbleibenden Restanzahl Bilder verschieden sein.
- Selbst wenn Karten mit derselben Kapazität verwendet werden, können die Restanzahl der noch möglichen Aufnahmen und die anderen Werte je nach Hersteller, Type und Aufnahmeverhältnis verschieden sein.
- Die zur laufenden Bildaufnahme (Aufzeichnung) zur Verfügung stehende Zeitdauer hängt jeweils von der Art der Karte sowie deren Kapazität und Leistung ab.
- Wenn die Restanzahl Bilder, die noch aufgenommen werden können, 10.000 oder noch mehr beträgt erscheint auf dem Anzeigefeld 9999.

Die Monitoranzeige während der Wiedergabe



	Vorgang	Erläutert		Vorgang	Erläutert
1	Schutz	S.100	8	Bildgröße	S.62
2	DPOF	S.103	9	Datei-Nr	-
3	Datenquelle für Wiedergabe	S.46	10	Batterie	S.17
4	Modustypen	-	11	Einstellungen beim Aufnehmen (Aufzeichnen)	-
5	Bildqualität	S.62	12	Wiedergabezeit	-
6	Anzahl Dateien für Wiedergabe	-	13	Anzeiger	-
7	Gesamtanzahl Dateien	-			



Notiz

Der LCD-Monitor kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.

Vorbereitung aufs Fotografieren

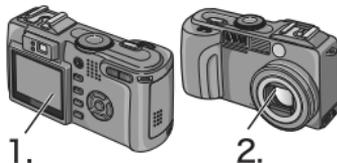
Schalten Sie die Kamera an, und bereiten Sie die Aufnahme vor.



Notiz

Wenn Sie die Kamera schon benutzt haben sollten, so folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten, um sicherzustellen, dass sie ausgeschaltet ist, wenn Sie Batterien entnehmen oder einlegen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
2. Achten Sie darauf, dass der Objektivschutz (eine integrierte Schutzeinrichtung für das Objektiv) geschlossen ist.



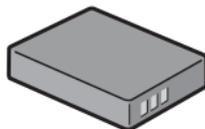
Näheres darüber, wie man die Kamera abschaltet, finden Sie auf Seite S.26.

Batterien

Folgende Batterien können in der Kamera verwendet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Einlegen der Batterien" im Benutzerhandbuch.

• Akku DB-43

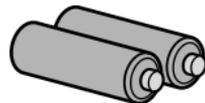
Es handelt sich um Lithium-Ionen Akkus. Diese sind wirtschaftlich, da sie im (separat verkauften) Ladegerät aufgeladen und immer wieder verwendet werden können. Sie halten lange und sind z. B. auf Reisen praktisch.



• AA-Alkalibatterien (LR6) (mitgeliefert)

Sie sind überall erhältlich und deshalb auf Reisen etc. praktisch.

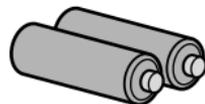
Bei niedriger Umgebungstemperatur nimmt jedoch die Anzahl der möglichen Aufnahmen ab. Wärmen Sie die Batterien vor Gebrauch an. Für längeren Gebrauch der Kamera empfiehlt es sich, den Akku zu verwenden.



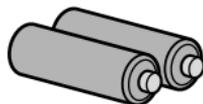
• AA Nickel-Batterien (im Handel erhältlich)

• Nickel-Hydroxid-Trockenbatterie der Größe AA

Diese Batterien können nicht nachgeladen werden. Sie haben jedoch bei Gebrauch in einer Digitalkamera eine längere Lebensdauer als AA Alkali-Batterien.



• AA Nickel-Metallhydrid-Akkus (im Handel erhältlich)



Dies ist wirtschaftlich, da sie wieder aufgeladen, entladen und immer wieder verwendet werden können. Zum Aufladen verwenden Sie ein (im Handel erhältliches) Ladegerät.

Die Batterie kann beim Kauf, oder wenn Sie länger als einen Monat nicht benutzt wurde, entladen sein und daher nicht sofort Strom liefern. In diesem Fall laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch zwei- bis dreimal. Die Batterie entlädt sich mit der Zeit, auch wenn die Kamera nicht benutzt wird – laden Sie sie daher vor Gebrauch auf.

Abgesehen von den Batterien können Sie auch das Netzteil (S.161) verwenden.

Batteriearten, die nicht mit der Kamera verwendet werden können

Mit der Kamera können folgende Batteriearten nicht verwendet werden:

- Mangan-Trockenbatterie (R6)
- Nickel-Cadmium (Ni-Cd)- Batterien
- CR-V3



Notiz

Anzahl der Aufnahmen

Akku-Typ	Anzahl der Aufnahmen
Akku (DB-43)	ca. 400
AA-Alkalibatterien (LR6)	ca. 80

- Die Anzahl der Aufnahmen basiert auf einer Temperatur von 22° C, wobei der Intervall 30 Sekunden beträgt und jede zweite Aufnahme mit Blitz gemacht wird. Wenn Sie die Kamera in den Stromsparmodus schalten, können Sie mehr Bilder aufnehmen.
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen).



Referenz

- Näheres darüber, wie man die wiederaufladbare Batterie einlegt, finden Sie auf S.21.
- man das Netzteil (Adapter) verwendet, finden Sie auf S.22.

Wichtig

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera die Batterien entfernen.
- Die Kapazität alkalischer Batterien schwankt je nach Hersteller und wird geringer, je länger die Batterien gelagert werden. Bei Kälte nimmt die Kapazität von Alkalibatterien stark ab.
- Nickel-Metallhydrid-Akkus (im Markt erhältlich) werden bei der Herstellung nicht geladen. Vor Gebrauch bitte aufladen. Nach dem Kauf oder nach längerer Lagerung ist der Akku eventuell nicht mehr vollständig geladen. Laden und entladen Sie den Akku mehrmals vor dem Einsatz. Details finden Sie in der mit dem Akku oder Ladegerät gelieferten Dokumentation.
- Kurz nach dem Betrieb kann sich die Batterie stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie die Batterie entnehmen.

Batteriestandanzeige

Zur Anzeige des Batterie- bzw. Akkuenergiestandes erscheint ein Batteriesymbol unten links im LCD-Monitor. Sorgen Sie immer dafür, frische Batterien zur Hand zu haben, ehe die eingelegten Batterien leer sind.

Batterieanzeige	Beschreibung
	Ausreichende Batterie- / Akkukapazität
	Geringe Energiereserven: Neue Batterien / Akkus vorbereiten.
	Batterie / Akku entladen: Batterien / Akkus austauschen.

Wichtig

- Wenn Sie Nickel-Metallhydridakkus (NiMH-Akkus) verwenden, erscheint  , eventuell nicht - oder es erscheint möglicherweise sofort  oder  , je nach Akkutyp und Umgebungsbedingungen. Prüfen Sie die Batterien/Akkus vor dem Einsatz.
- Wenn Sie das Netzteil verwenden, kann  erscheinen. Dies ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktionen, Sie können die Kamera weiterhin verwenden.

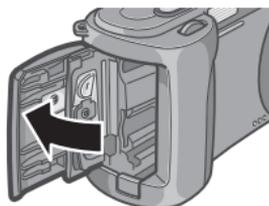
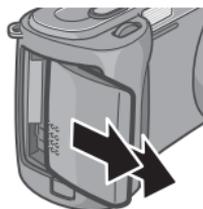
Einlegen der Batterien

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien einlegen.

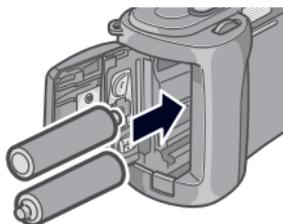
1. Öffnen Sie die Batterie/ Kartenabdeckung.

Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

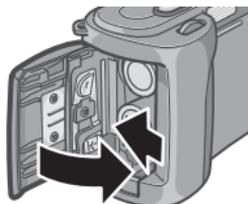
Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.



2. Legen Sie die beiden Batterien ein, achten sie dabei darauf, sie richtig herum einzulegen.



3. Schließen Sie die Batterie/ Kartenabdeckung.



Einlegen der wiederaufladbaren Batterien (separater Vertrieb)

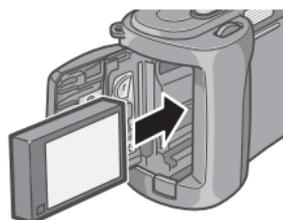
Die wiederaufladbaren Batterien DB-43 (separater Vertrieb), die für diese Kamera erhältlich sind, sind von Vorteil, weil sie über eine lange Lebensdauer verfügen und immer durch das Wiederaufladen verwendet werden können.

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien einlegen.

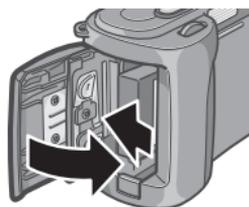
1. Öffnen Sie die Batterie/Kartenabdeckung.

Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.
Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.

2. Legen Sie die wiederaufladbare Batterie ein.



3. Schließen Sie die Batterie/Kartenabdeckung.



Wichtig

- Bitte nehmen Sie die Akkus heraus, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden.
- Verwenden Sie das Ladegerät (separat erhältlich) zum Nachladen des / der Akkus.

Akkuladezeit	
DB-43	etwa 220 Minuten (bei Zimmertemperatur)

Entfernung der wiederaufladbaren Batterie

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien herausnehmen.

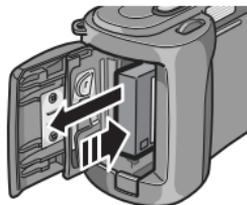
1. Öffnen Sie die Batterie/Kartenabdeckung.

Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.

2. Entnehmen Sie die Batterie.

3. Schließen Sie die Batterie/ Kartenabdeckung.



Wichtig

Bewahren Sie die entnommene Batterie an einem kühlen trockenen Ort auf.

Verwendung des Netzadapters (separater Vertrieb)

Wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder ansehen, oder wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, empfiehlt es sich, den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.

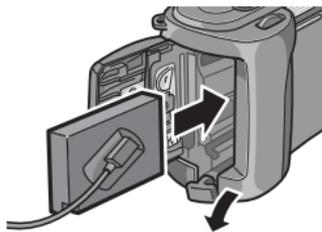
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzteiladapter einlegen.

1. Öffnen Sie die Batterie/ Kartenabdeckung.

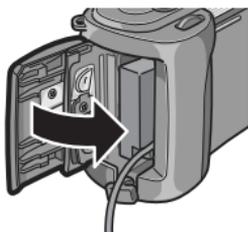
Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.

2. Legen Sie den Netzteiladapter ein.



- 3. Führen Sie das Kabel aus der Netzkabelabdeckung heraus.**
- 4. Schließen Sie die Batterie/Kartenabdeckung.**
- 5. Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose.**



Entfernen des Netzadapters

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzteiladapter herausnehmen.

- 1. Entfernen Sie den Stecker von der Steckdose.**
- 2. Öffnen Sie die Batterie/Kartenabdeckung.**
Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.
Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.
- 3. Entfernen Sie den Netzteiladapter.**
- 4. Schließen Sie die Batterie/Kartenabdeckung.**



Wichtig

- Kabel und Stecker müssen fest eingesteckt sein.
- Wird die Kamera längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie bitte die Kamera vom Netzadapter und den Netzstecker vom Stromnetz.
- Wird die Kamera während des Betriebs vom Stromnetz getrennt, kann es zu Datenverlusten kommen.
- Wenn Sie das Netzteil verwenden, wird eventuell kein maximaler Batteriestand angezeigt.



SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Standbilder entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) abspeichern. Der interne Speicher Ihrer Kamera hat eine Speicherkapazität von 26 MB.

Wenn Sie eine große Anzahl Standbilder, Filme oder Tonaufzeichnungen aufnehmen möchten, verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität.



Notiz

Wo werden die Daten gespeichert

Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, hält die Kamera Ihre Bilder auf diesem Medium fest, anderenfalls im internen Speicher.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist
	
Speichert im internen Speicher	Speichert auf eine SD-Speicherkarte



Wichtig

- Wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde, speichert die Kamera nichts in ihren internen Speicher, selbst wenn die SD-Speicherkarte voll ist.
- Passen Sie auf, dass die Metallanschlüsse für die Karten nicht verschmutzen.

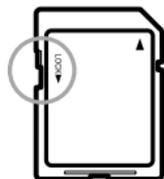


Notiz

Schützen Sie Ihre Bilder gegen das Löschen

Wenn Sie den Schreibschutz der Karte auf [LOCK] stellen, können Ihre Bilder nicht versehentlich gelöscht oder formatiert werden. Wenn Sie die Schutzfunktion deaktivieren (indem Sie den Schreibschutz in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren. Wenn Sie wichtige Daten aufgenommen haben, empfiehlt es sich deshalb, auf [LOCK] zu schalten.

Bitte beachten Sie, dass sie keine Aufnahmen machen können, wenn die SD-Speicherkarte gesperrt ist, da dann keine Daten auf der Karte gespeichert werden können. Entfernen Sie die Sperre der Karte, bevor Sie Aufnahmen machen.



Referenz

- Näheres darüber, wie man von der SD-Speicherkarte auf den internen Speicher während der Wiedergabe umschaltet, finden Sie auf S.46.
- Nähere Angaben über die Speicherkapazität finden Sie auf S.164.

Einlegen der SD-Speicherkarte

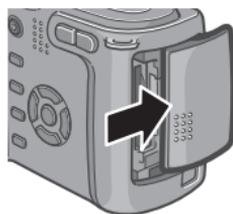
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie eine SD-Speicherkarte einlegen.

1. Öffnen Sie die Batterie/

Kartenabdeckung.

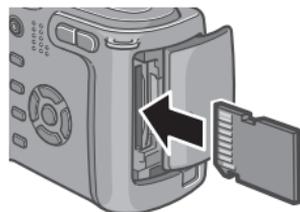
Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.



2. Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt ausgerichtet ist, und führen Sie sie ein, bis sie "einklickt".

3. Schließen Sie die Batterie/ Kartenabdeckung.



Notiz

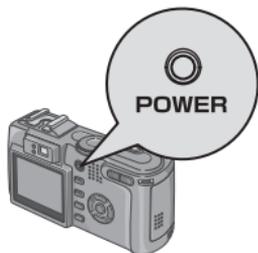
Um die SD-Speicherkarte zu entfernen, drücken Sie die Karte leicht in den Schacht. Die Karte wird dadurch ein Stück herausgeschoben, damit Sie sie ganz entnehmen können.

Jetzt schalten wir die Kamera aus und ein

1. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter.

Nach dem Start-Tonsignal blinken die Blitz- und Autofokusanzeige ein paar Sekunden lang abwechselnd.

Zum Ausschalten drücken Sie den Ein-/Ausschalter noch einmal.



Wichtig

Wenn das Blitzlicht eingeschaltet ist, dauert es länger als wenn es aus ist, bis die Kamera nach dem Einschalten des Stromes bereit ist, Aufnahmen zu machen.

Notiz

Wenn sich der LCD-Monitor nicht einschaltet

Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet ist, schaltet sich der LCD-Monitor im Aufnahmemodus nicht ein. Versuchen Sie, den Energiesparmodus durch Drehen des Modus-Wählschalters auf SETUP auszuschalten.

Stromspar-Modus

Die Leistungsaufnahme des LCD-Monitors kann verringert und die Lebensleistung der Batterie verlängert werden, indem der Stromsparmodus eingeschaltet wird.

Automatische Stromabschaltung

Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wird, schaltet sie automatisch ab, um Strom zu sparen. Bei Wiederverwendung der Kamera verschieben Sie den Ein/Aus-Schalter erst einmal, um die Objektivabdeckung zu schließen (Abschalten des Stromes) und verschieben Sie ihn dann wieder so, daß sich die Abdeckung öffnet (Einschalten des Stromes).

Referenz

- Näheres darüber, wie Sie die Automatische Stromabschaltung einstellen können, finden Sie auf S.117.
- Näheres darüber, wie Sie die Einstellwerte für die Betriebsart Stromsparen ändern können, finden Sie auf S.119.

Einstellen der Sprache

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Spracheinstellungsbildschirm (für die Anzeigesprache des LCD-Monitors). Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, fahren Sie mit den Datum/Uhrzeit-Einstellungen (um Ihre Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit zu versehen) fort.

Sie können auch ohne diese Einstellungen Aufnahmen machen. Allerdings sollten Sie Sprache und Datum/Uhrzeit in jedem Fall später einstellen. Sie nehmen diese Einstellungen im SETUP-Bildschirm vor.



Notiz

Um den SETUP-Bildschirm anzuzeigen, drehen Sie den Modus-Wählschalter in die Position SETUP.

1. Schalten Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Kauf ein.

Der Sprachauswahlbildschirm erscheint.

Zum Überspringen der Spracheinstellung drücken Sie die MENU-Taste. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, wird die Spracheinstellung abgebrochen und der Bildschirm zur Einstellung des Videosignalformats angezeigt.

2. Drücken Sie die ▲▼◀▶ Tasten, um eine Sprache auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeigesprache wird festgelegt, der Datum / Uhrzeit-Einstellungsbildschirm erscheint.



Referenz

Wie Sie die Anzeigesprache sowie Datum / Uhrzeit im SETUP-Bildschirm ändern, erfahren Sie unter „Anzeigesprache ändern (SPRACHE)“ und „Datum und Uhrzeit einstellen (DATUMSEINSTELLUNGEN)“ in der Bedienungsanleitung.



Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird und die Spracheinstellung abgeschlossen ist, erscheint der Datum/Uhrzeit-Bildschirm.

1. Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken von ▲▼◀▶ ein.

Ändern Sie den Wert mit ▲▼ und bewegen Sie die Markierung mit ▶◀.



Beim Versand eingestellter

2. Wählen Sie in [FORMAT] das Datums- und Zeitformat.

Wählen Sie das Format mit ▲▼.

3. Überprüfen Sie die Anzeige unten am Schirm und drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige kehrt zum Setup-Schirm zurück.



Notiz

Wenn die Batterien für etwa eine Woche entfernt wurden, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein. Jede weitere Änderung, die Sie im Setup-Modus und im Aufnahmemenü gemacht haben, wird ebenfalls zurückgesetzt.



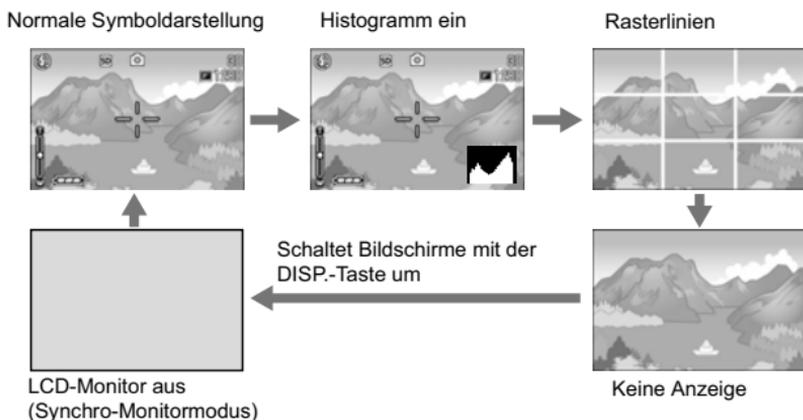
Referenz

- Näheres darüber, wie Sie das Datum und die Uhrzeit berichtigen können, finden Sie auf S.120.
- Näheres darüber, wie Sie auf jedem Einzelbild einen Datumsstempel aufdrucken können, finden Sie auf S.77.

DISP.

So ändern Sie die Display-Anzeige

Wenn Sie die DISP.-Taste drücken, wird die Symboldarstellung ein- oder ausgeschaltet oder die LCD-Monitoranzeige auf andere Weise verändert. Bei jedem Drücken der DISP.-Taste wechselt die Anzeige zwischen Histogramm ein, Rasterlinien, Keine Anzeige, LCD-Monitor aus und normaler Symboldarstellung.



Glossar

Rasterlinien

Zeigt Hilfslinien im LCD-Monitor an, die bei der Wahl des Bildausschnitts helfen. Diese Linien erscheinen nicht in der fertigen Aufnahme.

Synchro-Monitormodus

Hält den LCD-Monitor ausgeschaltet, wenn die Kamera gerade nicht bedient wird. Dieser Modus senkt den Stromverbrauch. In diesem Modus können Sie den LCD-Monitor einschalten, indem sie den Auslöser halb hinabdrücken. Wenn Sie danach den Auslöser ganz hinabdrücken, wird das aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt, danach schaltet sich der LCD-Monitor ab.

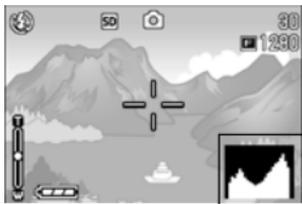
Histogrammanzeige

Wenn die Histogrammanzeige aktiv ist, erscheint ein Histogramm in der oberen linken Ecke des LCD-Monitorbildes.

Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse angezeigt werden. Von links nach rechts werden dunkle, halbdunkle und helle Bildelemente dargestellt.

Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von Umgebungshelligkeit um den LCD-Monitor beeinflusst zu werden. Dies hilft, Fehlbelichtungen zu vermeiden.

Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet.

Korrigieren Sie die Belichtung auf ein passendes Niveau.



Notiz

- Das im LCD-Monitor angezeigte Histogramm dient lediglich Referenzzwecken. Je nach Aufnahmebedingungen (nötiger Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung, usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorrektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden.
Beispielsweise wäre eine Anpassung erforderlich, wenn Sie mit Absicht eine Unter- oder Überbelichtung erreichen möchten.



Referenz

Details zur Belichtungskorrektur finden Sie auf Seite S.78.

Jetzt sind Sie fertig und können fotografieren.

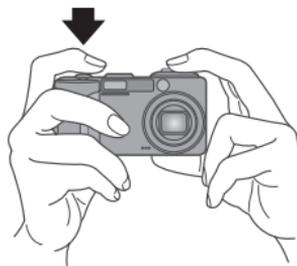
So hält man die Kamera

Um beste Ergebnisse zu erzielen, halten Sie die Kamera wie unten gezeigt.

1. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.



2. Legen Sie Ihren Finger auf die Auslösetaste.



Notiz

Passen Sie auf, dass beim Fotografieren nicht ein Finger, Ihr Haar, der Tragegurt etc. vor das Objektiv oder den Blitz gerät.

Verhindern von Kameraverwackelung

Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verschwimmt das Standbild unter Umständen (wegen Verwackelns der Kamera). Wenn das Symbol  im LCD-Monitor erscheint, so bedeutet dies, dass ein Verwackeln der Kamera unter den vorherrschenden Aufnahmebedingungen vermieden werden sollte. Um zu vermeiden, daß sich die Kamera beim Fotografieren bewegt, verwendet man am besten ein Stativ oder man hält sie mit beiden Händen fest.

Die Kamera kann besonders unter den folgenden Verhältnissen leicht wackeln:

- Wenn man im Dunkeln ohne Blitzlicht fotografiert.
- Wenn man Aufnahmen in der Betriebsart Slow Snc (Langz.-Belichtung) macht (S.40).
- Wenn man mit Sonnenblende fotografiert.

Falls das Kennsymbol (), das darauf aufmerksam macht, daß sich die Kamera bewegt, erscheint, empfiehlt es sich folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Nehmen Sie mit Blitzlicht auf. (Stellen Sie die Kamera auf die Betriebsart (Blitz ein) (S.40).
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein (S.81).
- Wie man den Selbstauslöser verwendet (S.86).



Momentaufnahmen machen (volldrücken)

Die Auslösertaste funktioniert in zwei Stufen. Sie können die Taste auf zwei Weisen verwenden. Entweder drücken Sie sie bis zum Anschlag nach unten (Voll Durchdrücken) oder Sie drücken sie nur halb nach unten (Halb Durchdrücken). Voll-Durchdrücken des Auslösers ermöglicht schnelles fokussieren, um keinen Moment zu verpassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Strom eingeschaltet ist, drehen Sie dann das Modus-Einstellrad auf  oder A/M.

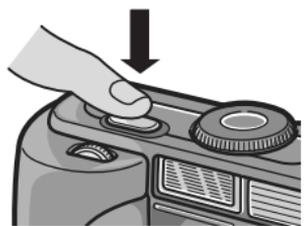


2. Wählen Sie den Bildausschnitt, indem Sie entweder den Sucher oder den LCD-Monitor verwenden.



3. Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des Bilds und drücken Sie die Auslösertaste nach unten.

Während der Aufzeichnung von Daten auf die Speicherkarte, blinkt die Autofokus/ Blitz-Anzeige.



Notiz

- Das von Ihnen aufgenommene Standbild bleibt kurzzeitig auf dem LCD-Monitor stehen und wird aufgenommen. (S.116)
- Beim vollen Durchdrücken der Taste kann es leicht vorkommen, daß die Kamera wackelt. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest, wenn Sie Aufnahmen machen.



Fokus überprüfen und aufnehmen (halb gedrückt)

Wenn Sie den Auslöser halb drücken, wird die Autofokusfunktion freigegeben, damit der Objektabstand gemessen wird. Drücken Sie daraufhin die Taste voll bis zum Anschlag durch, um das Bild aufzunehmen. Diese Funktion ist besonders günstig, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte befindet. (Siehe S.36.)

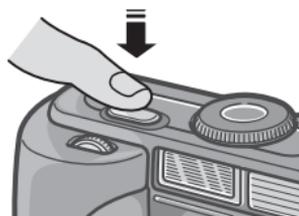
1. Vergewissern Sie sich, dass der Strom eingeschaltet ist, drehen Sie dann das Modus-Einstellrad auf oder A/M.



2. Wählen Sie den Bildausschnitt, indem Sie entweder den Sucher oder den LCD-Monitor verwenden.



3. Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des Bilds und drücken Sie die Auslösertaste halb nach unten.

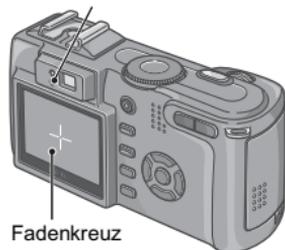


Autofokus/Blitzanzeige

Blende und Verschlusszeit werden im unteren Teil des Bildschirms angezeigt, die Kamera stellt scharf.

Sobald scharfgestellt wurde, werden Belichtung und Weißabgleich fixiert.

Wenn der Autofokus nicht richtig scharfstellen kann, wird das Fadenkreuz in der Mitte des LCD-Monitors rot und die Autofokusanzeige oben links am Sucher blinkt grün.



Fadenkreuz

	Fadenkreuz Farbe	Autofokus-Lampe
Vor der Fokussierung	Weiß	Aus
Erfolgreiche Fokussierung	Grün	An (grün)
Fehlgeschlagene Fokussierung	Rot	blinkt (grün)

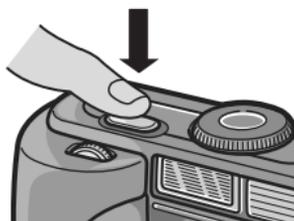
Notiz

Wenn Sie bei Makro-Aufnahmen einen Meßpunkt festlegen, achten Sie darauf, daß Sie die AF (Auto-Fokus)–Motivwechselfunktion (S.85) verwenden.

4. Drücken Sie die Auslösetaste leicht ganz nach unten.

Während der Aufzeichnung von Daten auf die Speicherkarte blinkt die Autofokus/ Blitz-Anzeige.

Das von Ihnen aufgenommene Bild wird einen Moment lang auf dem LCD-Monitor "eingefroren" und wird aufgezeichnet.



Notiz

Motive, die man nur schwer scharfstellen kann

Möglicherweise können Sie folgende Arten von Motiven nicht scharfstellen.

- Motive mit mangelndem Kontrast (Himmel, eine weiße Wand, Kühlerhaube eines Autos etc.).
- Gleichmäßige horizontale Linien.
- Sich schnell bewegende Objekte.
- Objekte in schlecht beleuchteter Umgebung.
- Starkes Gegenlicht oder Spiegelungen.
- Flickernde Objekte, wie Leuchtstofflampen.

Wenn Sie derartige Motive fotografieren wollen, stellen Sie erst die Kamera auf ein Objekt in gleicher Entfernung scharf und machen dann die Aufnahme (siehe S.36).

- Um beim Drücken des Auslösers ein Verwackeln zu vermeiden, drücken Sie diesen leicht.
- Während der Entfernungsmessung des Autofokus blinkt der weiße Punkt in der Mitte des Fadenkreuzes der LCD-Anzeige.
- Das Symbol  zeigt Verwacklungsgefahr an. Halten Sie die Kamera ruhig und fokussieren Sie sie erneut.
- Wenn Sie im Dunkeln Aufnahmen machen, kann die Kamera unmittelbar vor der Bildaufnahme ein Blitzlicht abgeben, um die Fokussierungsleistung (Genauigkeit der Autofokussierung) zu verbessern. Das Blitzlicht vor der Aufnahme bleibt allerdings aus, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben.
- Wenn im Setup-Bildschirm [LCD BESTÄT] auf OFF eingestellt ist, wird die Aufnahme nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.



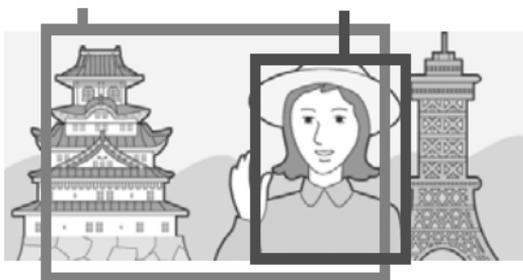
Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte befindet (Aufnahme bei festgestelltem Fokus)

Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet, legen Sie den Ausschnitt nach dem Fokussieren fest. (festgestellter Fokus)

Beispiel: Sie möchten das Schloss im Hintergrund fotografieren, scharfgestellt wird auf die Person im Vordergrund.

Aufnahmeabstand

Motiv, auf das scharfgestellt wird



Fertiges Bild

1. Vergewissern Sie sich, dass der Strom eingeschaltet ist, drehen Sie dann das Modus-Einstellrad auf oder A/M.
2. Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des LCD-Monitors oder Suchers und drücken Sie die Auslösertaste halb nach unten.

Am unteren Bildschirmrand erscheinen die Blende und die Verschlusszeit. Die Kamera wird scharfgestellt.



3. **Bewegen Sie bei halb durchgedrücktem Auslöser die Kamera und wählen Sie Ihren Bildausschnitt.**



4. **Drücken Sie die Auslösetaste leicht ganz nach unten.**



Notiz

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die AF-Motivwechselfunktion das Fixieren des Fokus, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Stativ verwenden.



Referenz

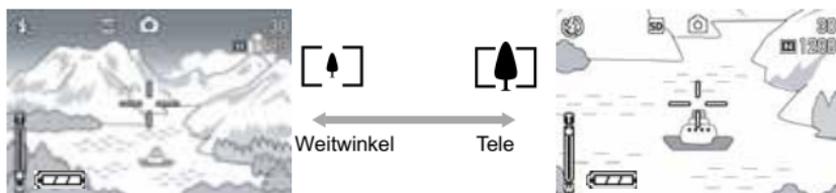
- Details zu Makroaufnahmen finden Sie auf S.39.
- Näheres über die AF-Motivwechselfunktion finden Sie auf S.85.



Verwendung der Zoom-Funktion

Wenn Sie die Taste **[+]** (Weitwinkel)/ **[−]** (Tele) verwenden, können Sie die Größe des fotografierten Objekts ändern, ohne Ihre Entfernung zum Objekt ändern zu müssen.

Wenn Sie die Taste **[+]** drücken, wird das Feld im LCD-Monitor und im Sucher breiter. Wenn Sie die Taste **[−]** drücken, wird das Objekt im LCD-Monitor und im Sucher größer.

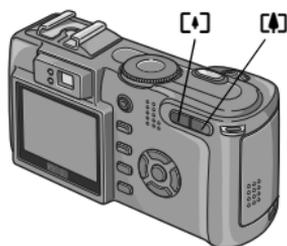


1. Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Taste **[+]** oder **[−]**.

Sie können den Zoom-Status an der Zoom-Leiste im LCD-Monitor ablesen.

2. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb durch.

3. Drücken Sie die Auslösetaste ganz nach unten.



Notiz

Wie man die Zoomlinse zur stufenweisen Erhöhung der Brennweite verwendet.

Wenn die Funktion zum schrittweisen Zoomen im Setup-Modus EINGeschaltet ist, kann die optische Zoom-Brennweite in vier Stufen (35 mm-entsprechend - 28, 35, 50 oder 85 mm) eingestellt werden.

Verwenden des Digital-Zoom

Mit der Digital-Zoom-Funktion können Sie das Motiv noch über die maximale Vergrößerung (4,0 fach) hinaus, die mit Hilfe der **[−]** Tele-Taste eingestellt werden kann, vergrößern (nämlich bis zu 3,0 fach).

Wenn Sie die Digital-Zoom-Funktion verwenden, drücken Sie die Taste ein Mal, wenn das Zoom das Ende der Zoomleiste auf der Markierung **[−]** (Tele) erreicht. Halten Sie dann die Taste gedrückt.



Nahaufnahmen (Makro-Modus)

Wenn Sie die Taste  (Makro) verwenden, können Sie ein Bild aus nächster Nähe aufnehmen. (Makrofoto)
Dies eignet sich gut zum Aufnehmen kleiner Objekte, da Sie bis auf einen Zentimeter Abstand herangehen können.



1. Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Taste .

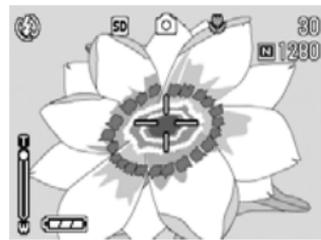
Ein großes -Symbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann weiter oben.



2. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb durch.

3. Drücken Sie die Auslösetaste ganz nach unten.

Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste .



Notiz

- Wenn Sie die Zoomeinstellung (Zoom) verwenden, können Sie Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche vom Objektiv aus gemessen, fotografieren:
Weitwinklereinstellung (W): Ca. 1 cm vom Objektiv aus.
Telefoto (T): Ca. 10 cm vom Objektiv aus.
- Bei Makroaufnahmen können Sie den Sucher nicht benutzen. Benutzen Sie den LCD-Monitor.
- Die AF-Motivwechselfunktion erlaubt Ihnen das Fixieren des Fokus für Makroaufnahmen per Knopfdruck, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist bei Stativaufnahmen nützlich.(S.85)



Verwendung des Blitzlichts

Wenn Sie die Taste  (Blitz) drücken, können Sie den Blitzmodus (Blitz, Kein Blitz etc.) einstellen. Kein Blitz ist die Standardeinstellung Ihrer Kamera. Der Blitz reicht von der Vorderkante des Objektivs etwa 0,2 bis 5,0 Meter (W) oder etwa 0,15 bis 2,9 Meter (T) weit, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO eingestellt ist.

Blitzmodustypen

	Kein Blitz	Der Blitz kann nicht verwendet werden.
	Automatik	Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote-Augen-Reduzierung	Vermindert den Rote-Augen-Effekt. Die Augen von Personen können aufgrund von Reflexionen auf der Netzhaut rot erscheinen, wenn mit Blitzlicht fotografiert wird.
	Blitz EIN	Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie fotografieren, ganz gleich unter welchen Bedingungen.
	Langz. Synchron	Das Blitzlicht zündet, die Verschlusszeit verlängert sich. Das ist günstig bei der Aufnahme von Portraitbildern bei Nacht. Am besten verwenden Sie hierbei ein Stativ.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf , **A/M** oder **SCENE**.
2. Durch Drücken auf die Taste  wechseln Sie den Blitzmodus.

Ein großes Blitzmodussymbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann in der oberen linken Ecke.

Der Blitz lädt sich wieder auf. Während der Blitz aufgeladen wird, schaltet sich der LCD-Monitor ab, und die Blitzanzeige blinkt zweimal auf. Nach Abschluss der Aufladung leuchtet die Lampe dauernd, und Sie können eine Aufnahme machen.

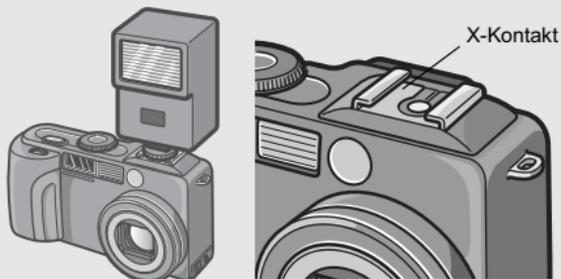


Notiz

- Die Einstellungen werden gespeichert, bis Sie die Taste  (Blitz) drücken und sie ändern.
- Bei der Aufnahme von Filmen oder im Mehrfachaufnahmemodus, ist die Einstellung Kein Blitz.
- Wenn Sie im Dunkeln Aufnahmen machen, kann die Kamera unmittelbar vor der Bildaufnahme ein Blitzlicht abgeben, um die Fokussierungsleistung (Genauigkeit der Autofokussierung) zu verbessern. Das Blitzen vor der Aufnahme bleibt allerdings aus, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben.
- Falls Sie eine Batterie verwenden, die keine Lithiumionenbatterie ist, bleibt das LCD-Anzeigefeld im Verlauf der Blitzaufladung unbeleuchtet.
- Da die Kamera über einen Zubehörschuh verfügt, können Sie ein externes Blitzgerät (im Handel erhältlich) anschließen und damit arbeiten.

So verwenden Sie den Zubehörschuh

Da die Kamera über einen Zubehörschuh verfügt, können Sie ein externes Blitzgerät (im Handel erhältlich) anschließen und damit arbeiten.



Passen Sie die Belichtung mit Hilfe der Belichtungskorrektur (S.78) oder mit Hilfe der Funktionen zur manuellen Belichtung (S.87) an. Details finden Sie in der mit dem externen Blitzgerät gelieferten Dokumentation.

Um ein externes Blitzgerät am Zubehörschuh anzubringen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

- 1. Bringen Sie das ausgeschaltete externe Blitzgerät bei ausgeschalteter Kamera am Zubehörschuh an.**
- 2. Schalten Sie die Kamera an und stellen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M (Blendenprioritätsmodus - S.87) ein.**
- 3. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit der Kamera auf eine andere Einstellung als auf AUTO ein.**
- 4. Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, stellen Sie den Blitz auf Auto und passen Sie Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des Blitzes auf die Einstellungen der Kamera an.**

Wenn Sie das externe Blitzgerät wieder von der Kamera trennen, schalten Sie das externe Blitzgerät zuerst aus.



Wichtig

- Ein BLITZLICHT EINGESCHALTET Signal wird an den X-Kontakt des Blitzschuhs ohne Rücksicht auf die Blitzlichteinstellung abgegeben.
- Auch wenn Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des externen Blitzgerätes und der Kamera identisch sind, kann es vorkommen, dass die Belichtung nicht optimal ist. In diesem Fall ändern Sie Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des Blitzgerätes.
- Die Kamera gibt einen Plus-Impuls an den X-Impulskontakt ab, der als Signal dafür dient, daß das Blitzlicht eingeschaltet ist.
- Einige im Handel erhältliche Blitzgeräte verfügen über einen X-Kontakt in entgegengesetzter Polarität. Diese Art von Blitzgeräten arbeitet oft nicht richtig und kann auch zu Problemen mit der Kamera führen. Angaben zu den Anschlüssen erhalten Sie vom Hersteller des externen Blitzgerätes.
- Verwenden Sie ein externes Blitzgerät, das den Erfassungsbereich Ihres Objektivs hinreichend ausleuchtet.
- Verwenden Sie ein externes Blitzgerät grundsätzlich für Entfernungen, für welche der interne Blitz nicht ausreicht (größere Entfernungen). Nahaufnahmen können überbelichtet werden.
- Verwenden Sie keinen externen Blitz mit einem speziellen Signalkontakt. Die Verwendung eines solchen Blitzes kann zu falscher Belichtung führen oder die Kameraelektronik beschädigen.



Fotografieren im Szenen-Modus

Wenn Sie den Szenen-Modus verwenden, können Sie unter 6 Aufnahmemodi wählen und automatisch mit den optimalen Einstellungen für die jeweilige Szene fotografieren.

	PORTRAIT	Dies eignet sich am besten für Aufnahmen von Personen.
	SPORT	Verwenden Sie dies, um sich bewegende Objekte zu fotografieren.
	LANDSCHAFT	Verwenden Sie dies, wenn Sie Landschaften mit viel Grün oder blauem Himmel fotografieren.
	NACHTMODUS	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen bei Nacht. Sie können damit auch Leute aufnehmen.
	TEXTMODUS	Dies verwenden Sie zum Aufnehmen von Textfotos, beispielsweise von Notizen, die während eines Meetings auf eine Tafel geschrieben wurden.
	HOHE EMPFINDLICHKEIT	Verwenden Sie dies für Aufnahmen in schlecht beleuchteter Umgebung.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera angeschaltet ist und stellen Sie den Modus-Wählschalter auf **SCENE**.

Nun wird der Szenen-Wahlschirm angezeigt.



2. Drücken Sie die Taste ▲▼, um das blaue Rechteck auf den gewünschten Modus zu verschieben.

3. Drücken Sie die Taste OK.

Das Symbol des Modus wird oben im LCD-Monitor angezeigt.



4. Drücken Sie die Auslösertaste

Wenn Sie die Taste ▲ erneut drücken, erscheint der Bildschirm Szenenauswahl, und Sie können die Szene ändern.



Notiz

In der Betriebsart Nachtaufnahme funktioniert das Blitzgerät nur dann, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind:

- Das Blitzgerät ist auf AUTO eingestellt.
- Blitzgerät ist nötig, weil es draußen dunkel ist.
- In der Nähe ist eine Gestalt oder ein Motiv, die bzw. das Sie aufnehmen möchten.



Referenz

- Näheres darüber, wie Sie die Bildqualität/-größe ändern können, finden Sie auf S.62.
- Näheres darüber, wie Sie die Dichte in der Betriebsart TEXT ändern können, finden Sie auf S.84.
- Schauen Sie auf S.162 nach. Dort finden Sie eine Liste über die Wahlmöglichkeiten, die das Aufnahmemenü im Szenenmodus bietet.
- Näheres über die Kombination der Betriebsart Szenen und den Funktionen finden Sie auf S.161.



Überprüfen des eben aufgenommenen Bilds (Schnellüberprüfung)

Sie können das eben aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor ansehen.

Wenn Ihnen das Foto nicht gefällt, können Sie es gleich löschen.

1. Während Sie sich immer noch im Aufnahmemenü befinden, drücken Sie die Taste .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild erscheint auf dem LCD-Monitor.

Drücken Sie erneut auf , und die Kamera ist aufnahmebereit.



Bei Schnellübersicht	
 -Taste	Schaltet wieder auf die Betriebsart Bildaufnahme zurück.
 -Taste	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern. Sie können Zugang zu Einzelheiten im angezeigten Bild dadurch gewinnen, daß Sie entsprechend die Tasten     drücken.
 -Taste	Dient dazu, das durch Drücken der  -Taste vergrößerte Bild wieder zu verkleinern.
OK-Taste	Dient dazu, das Standbild im größt möglichen Vergrößerungsverhältnis anzuzeigen oder es auf die Originalgröße zu verkleinern.
 -Taste	Dient dazu, die gegenwärtig angezeigte Datei zu löschen. Wenn Sie die Taste  drücken, erscheint auf dem Anzeigefeld eine Warnung, die Sie auf die Löschung der Datei aufmerksam macht. Wenn Sie sie löschen wollen, wählen Sie [DELETE](LÖSCHEN) und drücken Sie die  -Taste.



Notiz

- Nachdem der Strom abgeschaltet wurde, können Sie das aufgenommene Bild nicht im -Modus anzeigen lassen, selbst wenn Sie die Taste  zur Schnellüberprüfung verwenden.
- Wenn Sie die Schnelldurchsicht zum Anzeigen einer Textmodus-Aufnahme verwenden (S.43), so kann die Darstellungsqualität etwas schlechter als die Aufzeichnungsqualität ausfallen.



Sehen wir uns einmal das Bild an, das Sie aufgenommen haben

In der Betriebsart Wiedergabe können Sie schon aufgenommene Standbilder überprüfen. Sie können Sie löschen oder einblenden.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf .

Die Kamera schaltet auf die Betriebsart Wiedergabe zurück. Angezeigt wird das zuletzt aufgenommene Standbild. Sie können Ihre Bilder der Reihe nach ansehen, indem Sie die Taste   drücken.



Notiz

Wovon Bilder wiedergegeben werden

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera Bilder aus ihrem internen Speicher wieder; wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, werden Bilder von der SD-Speicherkarte wiedergegeben.



Referenz

- Näheres darüber, wie Sie Filme wiedergeben können, finden Sie auf S.95.
- Näheres über die Tonwiedergabe finden Sie auf S.97.
- Näheres über die Wiedergabe von Standbildern mit Tonspeicherung finden Sie auf S.76.



Mehrfachansicht (Miniaturansicht)

Sie können alle Bilder zusammen ansehen (jeweils 6 Bilder).

Sie können dann das gewählte Bild löschen oder ein Bild zur Ansicht auswählen.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die -Taste.

Der Bildschirm wird in 6 Bereiche geteilt, und 6 Bilder werden angezeigt.

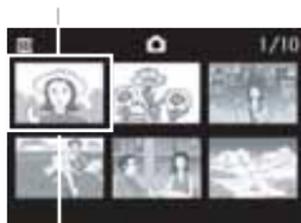


So zeigen Sie nur ein Foto an

1. Verwenden Sie die Tasten , um ein Bild auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste zweimal oder drücken Sie die Taste OK.

Das ausgewählte Bild



Referenz

Auf S.51 erfahren Sie, wie man das gewählte Bild löscht.



Vergößerte Bilder anzeigen

Sie können auch Standbilder, die auf dem Bildschirm angezeigt sind, in Vergrößerung anzeigen.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die -Taste.

Der Bildschirm wird in 6 Bereiche geteilt, und 6 Bilder werden angezeigt.



Vergößerte Ansicht

Q-Taste	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern. Sie können Zugang zu Einzelheiten im angezeigten Bild dadurch gewinnen, daß Sie entsprechend die Tasten     drücken.
 -Taste	Dient dazu, das durch Drücken der Q-Taste vergrößerte Bild wieder zu verkleinern.
OK-Taste	Dient dazu, das Standbild im größt möglichen Vergrößerungsverhältnis anzuzeigen oder es auf die Originalgröße zu verkleinern.



Notiz

- Ein vergrößertes Schaubild zum Nachprüfen kann auch in der Betriebsart Schnellüberprüfung zur Anzeige gebracht werden.
- Die maximalen Vergrößerungsverhältnisse sind wie folgt:

3264x2448	2592x1944	2048x1536	1280x960	640x480
x8	x8	x8	x6.7	x3.4

Ansicht auf Ihrem Fernseher

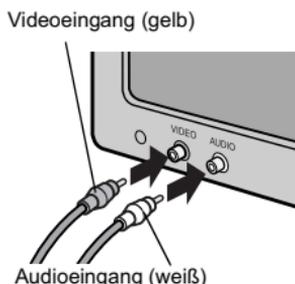
Sie können sich Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehbildschirm anschauen. Die Kamera zeigt all das auf dem Fernsehbildschirm an, wie es auch im LCD-Monitor dargestellt wird.

Um Ihr Fernsehgerät zur Bildbetrachtung zu verwenden, schließen Sie Ihre Kamera über das mit Ihrer Kamera gelieferte AV-Kabel an das Fernsehgerät an.

Um Fotos auf einem Fernsehgerät darzustellen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

1. Schließen Sie das AV-Kabel am Video-Eingangsanschluss des Fernsehgerätes an.

Verbinden Sie den weißen Stecker des AV-Kabels mit dem Audioeingang (weiß) des TV-Gerätes und den gelben Stecker mit dem Videoeingang (gelb).



2. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3. Schließen Sie das AV-Kabel an den Videoausgang der Kamera an.



4. Stellen Sie das Fernsehgerät auf den „Video“-Modus ein. (Stellen Sie den Eingang auf „Video“ ein.)

Details finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Dokumentation.

5. Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf .

6. Schalten Sie die Kamera durch Drücken des Ein-/ Ausschalters an.

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, so werden LCD-Monitor und Lautsprecher abgeschaltet.



Notiz

- Wenn Sie das AV-Kabel an den Eingang Ihres Videorecorders anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf Video aufzeichnen.
- Ihre Kamera ist zur Verwendung mit TV- und anderen Geräten auf das NTSC-Wiedergabeformat eingestellt (das in Japan und anderen Ländern benutzt wird). Wenn die Geräte, die Sie anschließen möchten, das PAL-Format verwenden (das in Europa und anderweitig benutzt wird), schalten Sie Ihre Kamera über das Setup-Menü auf das PAL-Format um, ehe Sie den Anschluss vornehmen.



Referenz

Näheres darüber, wie Sie die Betriebsart Video-Out ändern können, finden Sie auf S.122.



Nicht gewünschte Bilder löschen

Sie können Bilder, die Ihnen nicht gefallen, aus dem internen Speicher oder der SD-Speicherkarte löschen. Es gibt folgende drei Methoden zum Löschen der Bilder.

- Je ein Bild löschen (eine Datei)
- Alle Bilder gleichzeitig löschen
- Mehrere Bilder auswählen und sie zusammen löschen

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf .

Um Bilder einzeln zu löschen, zeigen Sie das jeweils zu löschende Bild an.

2. Drücken Sie die Taste .



3. Drücken Sie die Taste , wählen Sie [EINE LÖSCH] oder [ALLE LÖSCH] und drücken Sie dann die Taste OK.



Falls Sie 1 DATEI gewählt haben:

Die Anzeige gibt an, daß eine Datenlöschung stattfindet. Nachdem die Datenlöschung beendet ist, geht die Anzeige wieder auf den Wiedergabeschirm zurück.

Falls Sie ALLE DATEIEN gewählt haben:

Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie löschen wollen. Falls ja, drücken Sie die -Taste, damit Sie die Antwort [JA] wählen können. Drücken Sie anschließend die Taste OK.



Mehrere Bilder gleichzeitig löschen.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2. Drücken Sie die -Taste.

Der Bildschirm wird in eine Anzeige von 6 Miniaturansichten aufgeteilt.



3. Drücken Sie die Tasten    , um die zu löschenden Bilder zu wählen und drücken Sie dann die Taste .

Das Papierkorbsymbol erscheint oben links am Bild.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um alle Bilder auszuwählen, die Sie löschen wollen.

Wenn Sie ein Bild aus Versehen wählen, können Sie es durch erneutes Drücken der Taste  abwählen.

5. Drücken Sie die Taste OK.

6. Drücken Sie die Taste , wählen Sie [JA] und drücken Sie dann OK.

Die Anzeige meldet, dass das Löschen begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zur Mehrfachansicht zurück.



Kapitel 2

Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/ Wiedergabe

Direktdruck: Direct Print	54
Eine Vielzahl von Aufnahmetechniken	59
Mehrfachaufnahmen machen	90
Aufnahme/Wiedergabe von Filmen	94
Aufnahme/Wiedergabe von Ton	96
Weitere Funktionen im Wiedergabe Modus ..	98

Direktdruck: Direct Print

Über die Direct Print-Funktion

Der Direct Print-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einen Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.



Wichtig

- Mit dieser Funktion können Sie keine Filme (.AVI) ausdrucken. Bei Fotos mit Ton (.JPG und .WAV) wird jeweils nur das Foto (.JPG) gedruckt.
- Mit gewissen Druckern können Sie keine im Text-Modus (TIFF) aufgenommene Bilder drucken. Selbst wenn TIFF-Bilder ausgedruckt werden, kann keine Garantie für die Richtigkeit des ausgedruckten Inhalts übernommen werden.



Notiz

- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für direktes Drucken.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Direct Print-Funktion ausführen zu können. Unterstützende Informationen finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.
- Wenn Sie direkt auf einem Drucker, der die Funktionen Direct Print (Direktdruck) und PictBridge besitzt, ausdrucken wollen, wählen Sie Original für die Direktverbindung zwischen der Kamera und dem Drucker durch die USB-Verbindung.

Kamera und Drucker verbinden

Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels.

- 1. Prüfen Sie nach, ob der Drucker druckbereit ist.**
- 2. Verbinden Sie Ihre Kamera mit Ihrem Computer, indem Sie das USB-Kabel verwenden.**

Stellen Sie den Stromschalter des Druckers auf EIN, sofern er auf AUS eingestellt ist.



Notiz

Trennen Sie die Kabelverbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer. Achten Sie darauf, daß der Strom der Kamera ausgeschaltet wurde, ehe Sie das USB-Kabel vom Computer trennen.

Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe

Sie können Bilder zum Ausdrucken von Ihrer Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker senden. Wenn keine SD-Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher gesendet, bei eingesteckter SD-Speicherkarte entsprechend von der Speicherkarte.



Wichtig

Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während des Druckens ab.



Notiz

Falls während der Übertragung eine Drucker-Fehlermeldung angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.

Ein Bild oder alle Bilder drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.

Der „Verbinden“-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie die ADJ.-Taste.

Auf dem Anzeigefeld erscheint der Schirm für die Betriebsart Direkte Wiedergabe von Aufnahmen.

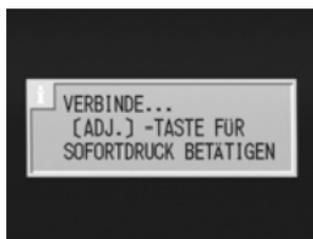
3. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

4. Drücken Sie die ADJ.-Taste.

5. Drücken Sie die ▲▼-Taste, um 1 DATEI bzw. ALLE DATEIEN zu wählen.

6. Drücken Sie die Taste OK.

Das Direct Print-Menü erscheint.



- 7. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, damit Sie die jeweils gewünschte Position wählen können. Drücken Sie anschließend die ►-Taste, um den betreffenden Anzeigeschirm mit den Wahlmöglichkeiten zur Anzeige zu bringen.**



Falls die Anzeige ANSCHLUSSVORGANG

erscheint, bedeutet das, daß der Anschluß Ihres Druckers noch immer nicht abgeschlossen ist. Sobald der Drucker fertig angeschlossen ist, verschwindet die Anzeige ANSCHLUSSVORGANG und an deren Stelle wird DIREKT-AUSDRUCK angezeigt. Sie können nun nach Abschluß der Verbindung mit dem Ausdruckvorgang beginnen.

Sie können die folgenden Posten wählen. Die Wahlmöglichkeiten werden jeweils nur dann angezeigt, wenn Ihr Drucker auch diese Funktionen ausführen kann.

Diejenigen Posten, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, werden nur dann angezeigt, wenn die jeweiligen Funktionen von einem Ricoh-Drucker ausgeführt werden können.

Menüpunkt	Funktion
PAPIERFORMAT	Legt die Papiergröße fest.
PAPIERTYP	Legt den Papiertyp fest.
DRUCKTYP	Legt fest, wie viele Bilder auf einen Papierbogen gedruckt werden. Die Anzahl Bilder, die jeweils auf einem Blatt Papier gedruckt werden können, hängt vom jeweils angeschlossenen Drucker ab.
DATUM-AUSDRUCKE	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum / Uhrzeit-Wahlmöglichkeiten im Setup-Modus festlegen.
DATEINAMEN-AUSDRUCKE	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
BILDOPTIMIERUNGEN	Sie können wählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.
DRUCKGRÖßE	Ausdruck auf Formulare.
DRUCKQUALITÄT	Gleichzeitiges Ausdrucken des Inhaltes von Kamera-Notizen auf Formulare, wenn Sie ein Bild mit Kameranotizen zum Ausdruck bringen.
BER DRUCKEN*	Drucken auf Formularen.
DRUCK MEMO*	Druckt den im Kameraspeicher enthaltenen Dateninhalt aus, wenn Sie ein Bild mit dem Kameraspeicher auf Formularen ausdrucken.

- 8. Mit der ▲▼-Taste können Sie nähere Informationen aufrufen. Drücken Sie dann die Taste OK.**

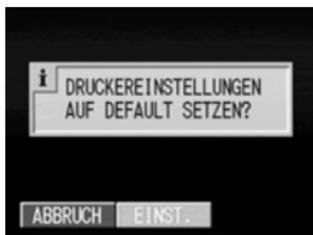
Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

- 9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.**



Notiz

Wenn Sie den gegenwärtig eingestellten Wert als Standardwert verwenden wollen, der auch dann gelten soll, wenn Sie das nächste Mal wieder die Kamera an den Drucker anschließen, drücken Sie auf die ADJ.-Taste auf dem Anzeigeschirm in Schritt 7. Wenn dieser Anzeigeschirm rechts erscheint, wählen Sie [EINST.] (Einstellen) und drücken Sie die Taste OK. Wenn Sie auf den Standardwert zurücknehmen wollen, wählen Sie Abbrechen.



10. Drücken Sie die Taste OK.

Das Bild wird an den Drucker gesendet, der „Verbinden“-Bildschirm erscheint. Drücken Sie zum Abbrechen die MENU-Taste. Am Ende der Übertragung wird wieder der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.

Mehrere Bilder ausdrucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.

Der "Verbinden"-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie die ADJ.-Taste.

Auf dem Anzeigefeld erscheint der Schirm für die Betriebsart Direkte Wiedergabe von Aufnahmen.

3. Drücken Sie die Taste zweimal.

Der Bildschirm wird in sechs Bereiche eingeteilt, die Bilder werden jeweils verkleinert angezeigt.

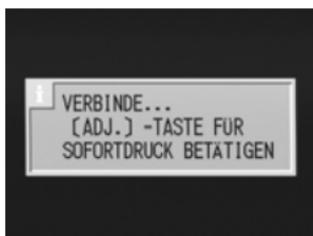
4. Drücken Sie die -Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

5. Drücken Sie die Taste OK.

6. Drücken Sie die -Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

Drücken Sie die -Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die -Taste, um sie zu vermindern.

7. Drücken Sie die -Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.



8. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle auszudruckenden Bilder und die jeweilige Anzahl der Ausdrucke auszuwählen.
10. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Das Direct Print-Menü erscheint.

11. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie dann die ►-Taste, um den detaillierten Wahlmöglichkeiten-Bildschirm einzublenden.



Falls die Anzeige ANSCHLUSSVORGANG erscheint, bedeutet das, daß der Anschluß Ihres Druckers noch immer nicht abgeschlossen ist. Sobald der Drucker fertig angeschlossen ist, verschwindet die Anzeige ANSCHLUSSVORGANG und an deren Stelle wird DIREKT-AUSDRUCK angezeigt. Sie können nun nach Abschluß der Verbindung mit dem Ausdruckvorgang beginnen. Die möglichen Einstellungen finden Sie auf S.56.

12. Mit der ▲▼-Taste können Sie nähere Informationen aufrufen. Drücken Sie dann die Taste OK.

Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

13. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

14. Drücken Sie die Taste OK.

Die ausgewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der „Verbinden“-Bildschirm erscheint. Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die MENÜ-Taste. Wenn alle ausgewählten Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.



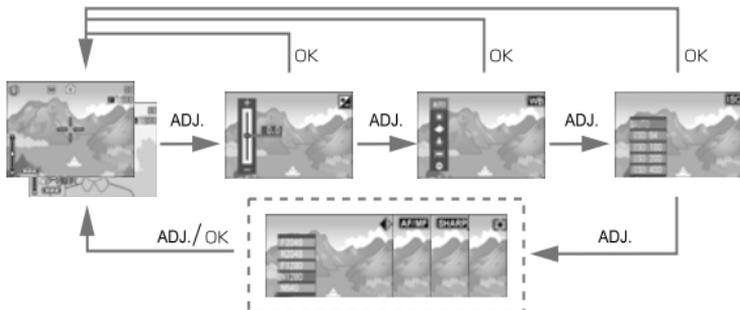
Notiz

- Es werden nur Bilder ausgedruckt, die mit dem Druckersymbol () markiert sind. Wenn Sie den Ausdruck abbrechen und neu starten möchten, achten Sie darauf, dass sich das Druckersymbol auf den Bildern befindet, die Sie ausdrucken möchten.
- Man kann auch dasselbe Standbild mehrmals auf einer Einzelseite ausdrucken.
- Die Wahlpositionen sind je nach der Funktionspalette des Druckers unterschiedlich.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie „Druckereinstellungen“ im detaillierten Wahlmöglichkeiten-Bildschirm.

Eine Vielzahl von Aufnahmetechniken

ADJ.-Taste verwenden

Die ADJ.-Taste ermöglicht Belichtungskorrektur, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeitseinstellung mit weniger Bedienschritten. Sie können der ADJ.-Taste auch eine andere Anpassungsfunktion zuweisen. Wenn Sie eine häufig benutzte Funktion zuweisen, können Sie diese mit weniger Bedienschritten ausführen.



Verwenden Sie den SETUP-Bildschirm (S.114), um der ADJ.-Taste eine Funktion zuzuweisen.

Anpassungen mit Hilfe der ADJ.-Taste

Die Anpassungen, die Sie mit Hilfe der ADJ.-Taste durchführen können, sind im Szenen- und Filmmodus unterschiedlich.

Aufnahmemodus	Belichtungssteuerung, Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit
Film Modus	Weißabgleich
Szenenmodus (Textmodus)	Zeichendichte
Szenenmodus (abweichend vom Textmodus)	Belichtungssteuerung, Weißabgleich



Referenz

- Näheres über Belichtungskorrektur finden Sie auf S.78.
- Näheres über Weißabgleich finden Sie auf S.79.
- Näheres über ISO-Einstellung finden Sie auf S.81.
- Näheres über Textdichte finden Sie auf S.84.
- Näheres darüber, wie man eine Funktion auf der ADJ.-Taste (Einstell-Taste) einstellt, finden Sie auf S.114.

Menü für Aufnahmewahl

Mit dem Menü für Aufnahmewahl können Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte für die Bildaufnahme wählen.



*Diejenigen Einstellwerte, die weiter unten in viereckigen Klammern angegeben sind, werden vor dem Kauf als Standardwerte eingestellt.

Einstellwerte	Wahlmöglichkeiten	Näheres auf Seite
BILDQUAL./GRÖSSE	NC3264, F3264, [N3264], N2592, N2048, N1280, N640	S.62
FOKUS	[AF], MF, SNAP, ∞	S.64
LICHTMESSUNG	[MULTI], MITTE, SPOT	S.67
SCHARFE	SCHARF, [NORMAL], SOFT	S.68
SERIEN-MODUS	[AUS], SERIE, SSERIE, MSERIE	S.90
AUTOM.BELICHTG	[EIN], AUS, WB-BKZ	S.69
LANGZEITMODUS	[AUS], 1, 2, 4, 8 Sekunden	S.72
INTERVALL	[0s] 5 Sekunden bis 3 Stunden	S.74
BILD MIT TON	[AUS], EIN	S.76
DATUM-EINDRUCK	[AUS], Datum, Datum und Uhrzeit	S.77
BELICHT.KORREK	-2.0 bis +2.0	S.78
WEISSABGLEICH	[AUTO], ☀ (Tageslicht), ☁ (Bewölkt), ⚡ (Glühlampen), 💡 (Leuchtstofflampen), M (Manuell)	S.79
ISO-EMPFINDL	[AUTO], ISO64, ISO100, ISO200, ISO400, ISO800, ISO1600	S.81
SCHARFE	SCHARF, [NORMAL], SOFT	S.68
BLENDENEINSTELLUNG	MIN, HALB, [OFFEN]	S.87
INITIALISIEREN	_____	S.83



Referenz

Schauen Sie auf S.162 nach. Dort finden Sie eine Liste über die Wahlmöglichkeiten, die das Aufnahmemenü in den Betriebsarten Film- und Szenenaufnahme bietet.

Bedienen des Aufnahmemenüs

1. Wenn die Kamera zum Aufnehmen von Bildern bereit ist, drücken Sie die **MENÜ-Taste**.

Darauf erscheint das Aufnahmemenü.

2. Drücken Sie entsprechend die **▲▼◀▶**-Tasten, um den jeweils gewünschten Einstellwert zu wählen.

Die Einstellwerte werden auf drei Schirmen dargestellt.



3. Nachdem Sie den jeweils gewünschten Einstellwert gewählt haben, drücken Sie die **OK- oder ▶-Taste**.

Die Einstellwerte, die Sie wählen können, werden angezeigt.

4. Drücken Sie die **▲▼**-Tasten, um den jeweils gewünschten Einstellwert zu wählen.

5. Drücken Sie die **OK - oder ◀**-Taste.

6. Falls Sie im Schritt 5 die **◀**-Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die **MENÜ-Taste**.

Das Aufnahmemenü geht aus, und die Kamera ist nun aufnahmebereit.

Wahl von Bildqualitätsmodus/Bildgröße (BILDQUAL./GRÖSSE)

Die Größe gespeicherter Bild- und Filmdateien hängt von den Einstellungen bezüglich Bildqualität und Größe ab.

Kombination von Bildqualitäts-Modus und der Bildgröße.

Wählbare Modustypen		
Symbol	Modus	Beschreibung
	Normaler Modus	Das Komprimierungsverhältnis ist hoch, was zu einer kleinen Datei führt. Normalerweise erfolgen Aufnahmen in diesem Modus.
	Feiner Modus	Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, was zu einer großen Datei führt, aber die Bildqualität ist besser als im normalen Modus.
	NC Modus	Die Bilddaten werden in einer nicht komprimierten YUV-TIFF-Datei abgespeichert. Dies sorgt für klarere Bilder als unter F3264 und N3264. Allerdings wächst die Dateigröße dadurch und es wird mehr Zeit bei der Aufnahme gebraucht.

Kombination von Bildqualitäts-Modus und der Bildgröße.

Modus	Größe	Anzeige auf dem Bildschirm	Anwendungen
NC (nicht komprimiert)	3264 X 2448	NC3264	Für Bildübertragung auf den Computer zum Korrigieren oder Ausdrucken mit Vergrößerung.
F (Fein)	3264 X 2448	F3264	
N (Normal)	3264 X 2448	N3264	
	2592 X 1944	N2592	Zum Bildausdruck mit Vergrößerung.
	2048 X 1536	N2048	
	1280 X 960	N1280	Zum Aufnehmen von mehreren Bildern.
	640 X 480	N640	Kann die größt mögliche Anzahl Bilder auf einer SD-Speicherkarte aufzeichnen. Ideal, wenn Sie Bilder an Ihre E-mails anheften wollen oder wenn Sie Bilder auf Web-Seiten verwenden wollen.

In der Betriebsart Filmaufnahme können Sie 320 x 240 oder 160 x 120 wählen.



Notiz

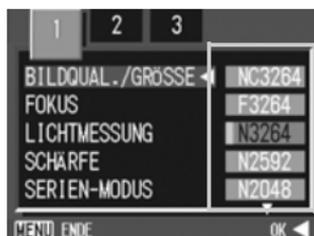
- In der Betriebsart OHNE DATENKOMPRIMIERUNG können Sie keine Mehrfachbilder und keine Bilder im Modus Automatische Belichtungsreihen aufnehmen.
- Gewisse im Handel erhältliche Programme oder Druckhilfen sind nicht im Stande, eine nicht-komprimierte TIFF-Datei, die in der Betriebsart NC (YUV-TIFF) aufgenommen worden ist, zur Anzeige zu bringen. Falls Sie einen Computer mit dem Programm Windows verwenden, verwandeln Sie die Datei mit Hilfe der Funktion ImageMixer in das BMP-Format. Fall Sie einen Macintosh-Computer verwenden, bearbeiten Sie das Bild zuerst mit Hilfe von iPhoto und verwandeln Sie es dann in das BMP-Format.



Näheres über die Kapazität des internen Speichers/der SD-Speicherkarte erfahren Sie auf S.164.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENÜ.**
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die ▼-Taste, um [BILDQUAL./GRÖSSE] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder ►-Taste.**
4. **Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um Bildqualität/Größe auszuwählen.**
5. **Drücken Sie die OK - oder ◀ - Taste.**

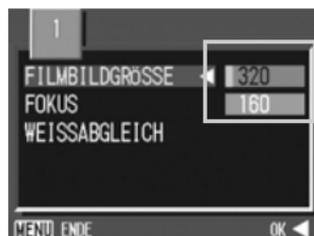
Hiermit ist der Einstellvorgang für die Bildqualität/Bildgröße abgeschlossen.



Aufnahmemodus

6. **Falls Sie im Schritt 5 die ◀-Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.**

Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD Monitor zeigt die Einstellwerte an. Diese Einstellwerte gelten so lange für alle Aufnahmen, bis Sie sie ändern.



Film Modus

Fotografieren mit manuellem Fokus (FOKUS)

Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen (Manueller Fokus).

Bei manueller Einstellung des Autofokus können Sie Bilder mit einem bestimmten Abstand aufnehmen. Wenn Sie mit einem feststehendem Abstand fotografieren, können Sie entweder Schnappschuss oder Unendlich (∞) wählen.

Notiz

- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AF (Autofokus).
- Der manuelle Fokus kann im Szenenmodus nicht verwendet werden.
- Bei manueller Autofokuseinstellung kann Ihre Kamera auch auf ein Objekt eingestellt werden, das mit Makro aufgenommen werden soll.

Manuelle Autofokuseinstellung

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf , A/M oder auf .

2. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die ▼ -Taste, um [FOKUS] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder ► -Taste.

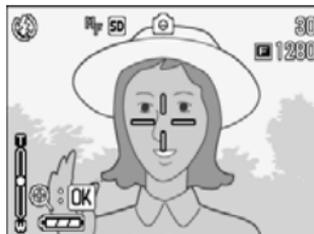
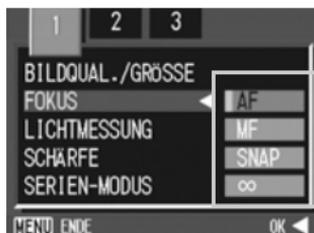
4. Drücken Sie die ▲▼ -Tasten, um MF zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Fokuseinstellung ist abgeschlossen.

6. Falls Sie im Schritt 5 die ◀ -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.

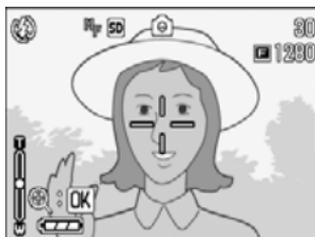
Das Aufnahmemenue schließt sich, und MF erscheint oben auf dem Schirm.



Bildaufnahme bei manueller Autofokuseinstellung

1. Drücken Sie die Taste OK wie verlangt.

Wenn Sie die Taste OK drücken, wird das Bild vergrößert angezeigt. Das erleichtert die Autofokuseinstellung.



2. Drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼, um den Autofokus einzustellen.

Wenn Sie die Taste ▲ drücken, bewegt sich der Autofokusmeßpunkt näher auf Sie zu.

Wenn Sie die Taste ▼ drücken, bewegt sich der Autofokusmeßpunkt weiter von Ihnen ab.

Bilder werden auch weiterhin mit manueller Fokussierung aufgenommen, bis Sie die Einstellung das nächste Mal ändern.

3. Drücken Sie die Auslösetaste, um eine Aufnahme zu machen.



Notiz

- Um die Verschlusszeit für Aufnahmen mit manuellem Fokus zu ändern, drehen Sie das Modus-Einstellrad auf Blendenpriorität/Manuelle Belichtung (A/M), wählen [Manuelle Belichtung] aus dem Aufnahmemenü und stellen die Verschlusszeit ein. Das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad kann nicht zur Anpassung des Fokus verwendet werden.
- Sie können das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad nicht verwenden.

Mit festgelegter Aufnahmeentfernung fotografieren

Sie können den Fotografierabstand auf Nah oder Unendlich einstellen. Die Einstellung auf Unendlich eignet sich für die Aufnahme von Szenen in der Ferne.

Um mit festgelegter Aufnahmeentfernung zu fotografieren, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf , A/M oder auf .

2. Drücken Sie die Taste MENÜ.

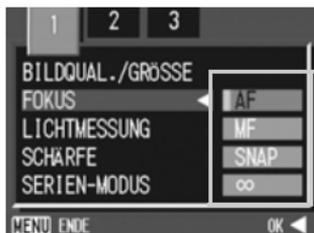
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOKUS] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder ►-Taste.

4. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie [SNAP] oder [∞](Unendlich).

Wenn Sie SNAP gewählt haben, wird der Abstand auf 2,5 m eingestellt.

Wenn Sie Unendlich (∞) gewählt haben, wird der Fotografierabstand auf unendlich Weit eingestellt.



5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Fokuseinstellung ist abgeschlossen.

6. Falls Sie im Schritt 5 die ◀-Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.

Das Menü zum Einstellen der Aufnahmewerte geht aus und der Einstellwert wird auf dem Bildschirm angezeigt. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Änderung der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG)

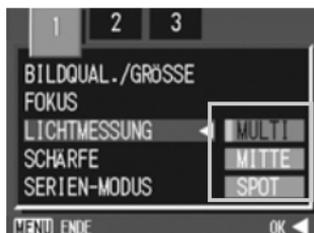
Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Belichtungswerts ändern.

Es stehen drei Belichtungsmessmethoden zur Verfügung: Multi, Mittenbetont und Spot.

Wählbare Modustypen		
Symbol	Modus	Beschreibung
(kein Symbol)	MULTI	Der gesamte Aufnahmebereich ist in kleine Teilbereiche unterteilt, die alle gemessen werden, und die Belichtung basiert auf dem Gesamtwert.
	MITTE	Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt. Verwenden Sie dies, wenn die Helligkeit des mittleren Bereichs sich von der Umgebung unterscheidet.
	SPOT	Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt.

- Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.**
- Drücken Sie die Taste MENÜ.**
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
- Drücken Sie die ▼ -Taste, um [LICHTMESSUNG] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder ► -Taste.**
- Drücken Sie die ▲▼ -Tasten, um den gewünschten Einstellwert zu wählen.**
- Drücken Sie die Taste OK oder ◀.**
Die Schärfereinstellung ist abgeschlossen.
- Falls Sie im Schritt 5 die ◀ -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.**

Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD Monitor zeigt die Einstellwerte an. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Die Bildschärfe ändern (SCHÄRFE)

Sie können Ihre Bilder entweder scharf oder weich erscheinen lassen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.

2. Drücken Sie die Taste MENÜ.

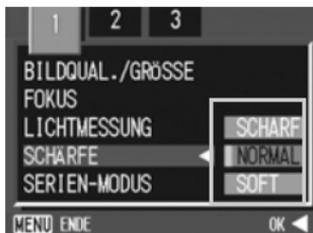
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHÄRFE] zu wählen.
Drücken Sie anschließend die OK- oder ►-Taste.

4. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Einstellwert zu wählen.

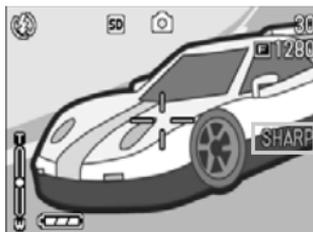
5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Schärfeeinstellung ist abgeschlossen.



6. Falls Sie im Schritt 5 die ◀-Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.

Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD Monitor zeigt die Einstellwerte an. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung machen (AUTOM.BELICHTG)

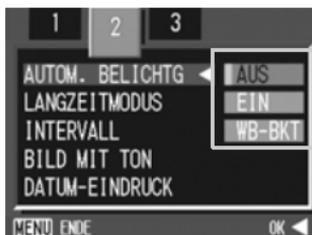
Die Funktion Autom.-Belichtungsreihen macht, mit dem angegebenen Belichtungswert (BW) als Standard, automatisch drei aufeinanderfolgende Aufnahmen auf drei Belichtungsebenen: Auf $-0,5$ BW, ± 0 und $+0,5$ BW.

Notiz

Diese Funktion ist bei der Aufnahme mit Ton nicht verfügbar.

- 1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.**
- 2. Drücken Sie die Taste MENÜ.**
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
- 3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.**
- 4. Drücken Sie die -Taste, um [AUTOM.BELICHTG] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder -Taste.**
- 5. Wählen Sie [EIN] und drücken Sie die OK oder  Taste.**
- 6. Falls Sie im Schritt 5 die -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.**

Das Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte geht aus, und der LCD Monitor zeigt (AB) an.



- 7. Drücken Sie die Auslösetaste.**

Es werden drei aufeinanderfolgende Aufnahmen gemacht, mit dem angegebenen Belichtungswert als Standard, mit $-0,5$, $+/-0$ und $+0,5$ des Belichtungswerts.

Nach der Aufnahme werden drei Fotos im LCD-Monitor angezeigt. Diese entsprechen von links beginnend: -0.5 EV (dunkler), Standardkorrektur und $+0.5$ EV (heller). Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

- Änderung des Belichtungswerts, siehe S.78.
- Informationen zu dem Thema, wie Sie den Weißabgleich ändern, finden Sie auf S.79.

Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WEISSABGLEICHSREIHE)

Drei Bilder werden automatisch aufgenommen, ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich.

Dies ist nützlich, wenn der richtige Weißabgleich nicht abgeschätzt werden kann.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.

2. Drücken Sie die MENÜ -Taste.

Das Menü für die Aufnahmeeinstellung wird angezeigt.

3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.

4. Drücken Sie die  -Taste, um [AUTOM.BELICHTG] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder  -Taste.

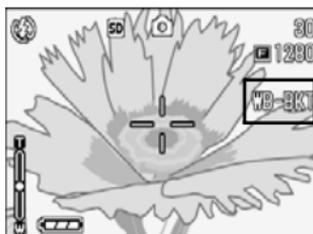
5. Drücken Sie die   Tasten, um WB-BKT (Belichtung mit Weißabgleich) zu wählen.

6. Drücken Sie die Taste OK oder .

Die Einstellungen für die Weißabgleichsreihen sind vollständig.

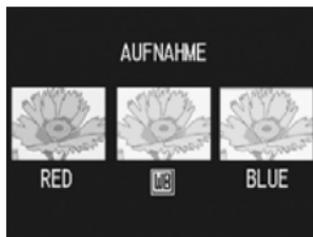
7. Falls Sie unter 6 die  -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.

Das Menü für die Aufnahmeeinstellung verschwindet und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige WB-BKT (Belichtung mit Weißabgleich).



8. Drücken Sie die Auslösetaste.

Drei Bilder (rötlich, bläulich und gleich aktueller Weißabgleich) werden automatisch aufgenommen. Diese Einstellung wird für die Aufnahmen verwendet, bis Sie die Kamera ausschalten.



Notiz

- Diese Funktion steht nicht bei Serien (Mehrfach-) Aufnahmen (S.90) und Belichtungsreihen zur Verfügung (S.69).
- Die Verwendung des Blitzes ist nicht möglich.
- Die Langzeitbelichtung (Langzeitmodus) (S.72) ist auf OFF (Aus) eingestellt.



Referenz

Informationen zu dem Thema, wie Sie den Weißabgleich ändern, finden Sie auf S.79.

Verwendung der Langzeitbelichtungsfunktion (LANGZEITMODUS)

Sie können die Belichtungsdauer auf 1, 2, 4 bzw. 8 Sekunden einstellen.

Bei langzeitiger Belichtung können Sie bei Nachtaufnahmen die Spur von Objekten, die sich im Dunkeln bewegen, (wie z.B. Feuerwerk und Autoscheinwerfer) aufnehmen.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .**
2. **Drücken Sie die Taste MENÜ.**
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.**
4. **Drücken Sie die Taste  wählen Sie [LANGZEITMODUS] und drücken Sie dann die OK oder  Taste.**

5. **Drücken Sie die -Tasten, um die Belichtungsdauer zu wählen.**

6. **Drücken Sie die Taste OK oder .**

Die Langzeitbelichtungseinstellungen sind abgeschlossen.

7. **Falls Sie im Schritt 6 die -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.**

Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD Monitor zeigt die Einstellwerte an. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.





Notiz

- Wenn Sie mit langzeitiger Belichtung fotografieren, kann die Verschlussgeschwindigkeit langsamer werden. Die aufgenommenen Bilder können dabei verschwommen sein. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest oder verwenden Sie zum Fotografieren ein Stativ.
- Wenn Sie mit langzeitiger Belichtung fotografieren, wird die Unterdrückungsfunktion für Bildrauschen eingeschaltet. Daher wird für die Bildaufnahme mehr Zeit in Anspruch genommen.



Wichtig

Wenn die Verschlusszeit auf eine Sekunde oder länger eingestellt ist, braucht es etwas länger bis zum Abschluss der Aufnahme, da die Funktion zum Unterdrücken des Bildrauschens aktiviert wird.

Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL)

Sie können einstellen, dass die Kamera in festgelegten Intervallen automatisch Aufnahmen macht.

Sie können die Aufnahme Intervalle in jeder Länge zwischen 5 Sekunden und 3 Stunden, in 5 Sekunden-Abständen einstellen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.
2. Drücken Sie die Taste MENÜ.
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste  wählen Sie [INTERVAL] und drücken Sie dann die OK oder  Taste.



5. Drücken Sie die Taste   und geben Sie den Zeitraum an.
6. Drücken Sie die Taste  um zur Minuteneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die Taste   um die Minuten einzustellen.
7. Drücken Sie die Taste  um zur Sekundeneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die Taste   um die Sekunden einzustellen.



8. Drücken Sie die Taste OK.

Die Betriebsart Aufnahme in regelmäßigen Zeitabständen (Intervall-Modus) wird eingestellt, und der LCD Monitor zeigt Intervall an.



9. Drücken Sie die Auslösertaste.

Jedes Mal, wenn der festgelegte Intervall vorüber ist, wird ein Foto gemacht.

10. Um die Aufnahmen zu beenden, drücken Sie die OK Taste.

Die Intervalleinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



Wichtig

Falls der Zeitabstand bis zur nächsten Aufnahme auf einen längeren Zeitwert eingestellt worden ist als der Zeitintervall für die Intervall-Betriebsart, verlängert sich entsprechend der Zeitabstand für die Intervall-Betriebsart.



Notiz

- Zum schnellen Erhöhen oder Vermindern des Minuten-Einstellwerts halten Sie in Schritt 5 die Taste ▲ bzw. ▼ gedrückt.
- Wenn Sie Batterien verwenden, können diese schnell leer werden. Es wird empfohlen, den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal. Allerdings geht danach der Intervallaufnahmemodus genauso weiter. Nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, folgt nach Ablauf des angegebenen Intervalls automatisch das nächste Foto.
- Bei aktiven Intervallaufnahmen werden aufeinanderfolgende Aufnahmen automatisch deaktiviert, selbst wenn bei Mehrfachaufnahmen [SERIE] oder [MSERIE] eingestellt ist.

Aufnahme eines Bildes mit Ton (BILD MIT TON)

Sie können ein Standbild mit angehängtem Ton-Memo aufnehmen. Die Ton-Aufnahme kann bis zu 8 Sekunden dauern.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENÜ.**
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.**
4. **Drücken Sie die Taste  wählen Sie [BILD MIT TON] und drücken Sie dann die OK oder  Taste.**
5. **Drücken Sie die Tasten , um [ON] auszuwählen.**
6. **Drücken Sie die Taste OK oder .**
7. **Falls Sie im Schritt 6 die -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.**

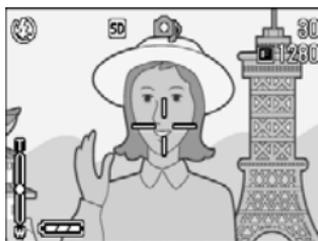
Das Aufnahme Einstellwertemenu schließt sich.



8. **Drücken Sie den Auslöser zur Aufnahme.**

Nach der Aufnahme, fängt die Ton-Markierung auf dem Display an zu blinken und gibt so den Aufnahme-Status an.

9. **Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu stoppen.**



Notiz

Wenn Sie ein Standbild mit Ton wiedergeben wollen, bringen Sie das Bild wie auch ein normales tonloses Bild zur Anzeige. Drücken Sie den Auslöser, um auch den Ton abzuspielen.

Drücken Sie die -Tasten, um die Lautstärkeleiste zur Anzeige zu bringen. Auf ihr können Sie die Lautstärke der Tonwiedergabe mithilfe der -Tasten verstellen.



Referenz

Näheres darüber, wie man Standbilder anzeigt, finden Sie auf Seite S.46.

Datum in ein Bild einfügen (DATUM-EINDRUCK)

Sie können das Datum (JJ / MM / TT) oder Datum und Uhrzeit (JJ / MM / TT ss:mm) in der unteren rechten Ecke eines Fotos einfügen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.
2. Drücken Sie die Taste MENÜ.
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.

4. Drücken Sie die Taste  wählen Sie [DATUM-EINDRUCK] und drücken Sie dann die OK oder  Taste.

5. Drücken Sie die Taste   und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

6. Drücken Sie die Taste OK oder .
Datumsstempelaufnahmeeinstellungen sind abgeschlossen.

7. Falls Sie im Schritt 6 die  -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.

Das Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte geht aus, und der LCD Monitor zeigt **DATE** an.

Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt sind, kann die Datumsstempelaufnahme nicht verwendet werden. Stellen Sie zuerst das Datum und die Uhrzeit ein (S.120).
- Die Datumsstempelaufnahme kann nicht bei Filmen verwendet werden.
- Auf Miniaturbildern erfolgt keine Datumsanzeige.

Belichtung ändern (BELICHT.KORREK)

Mit der Belichtungseinstellung können Sie jeweils die Helligkeitswerte wählen, die für Ihre Aufnahmen am besten geeignet sind. Falls sich das aufzunehmende Motiv in der Mitte des Bereichs befindet, wird normalerweise die Gegenlichtkorrektur automatisch aktiviert, damit Sie mit der richtigen Belichtung fotografieren können.

In folgenden Fällen oder wenn Sie den Belichtungswert absichtlich ändern wollen, können Sie aber auch die Belichtung ändern. Der Belichtungswert kann in einem Bereich von -2,0 bis +2,0 eingestellt werden. Wenn Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) verstellen, wird das Bild heller, und umgekehrt wird das Bild dunkler, wenn Sie sie auf einen niedrigeren Wert (-) einstellen.

Bei Gegenlicht

Wenn der Hintergrund besonders hell ist, erscheint das Motiv dunkel (Unterbelichtung). In diesem Fall stellen Sie die Belichtung höher (+) ein.

Wenn das Motiv viel Weiß hat

Sie erhalten ein vollkommen dunkles (unterbelichtetes) Bild. Stellen Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) ein.

Wenn das Bildmotiv dunkel ist

Sie erhalten ein vollkommen helles (überbelichtetes) Bild. Stellen Sie die Belichtung auf einen niedrigeren Wert (-) ein. Das passiert auch, wenn Sie Bilder von Leuten, die im Scheinwerferlicht stehen, aufnehmen.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenue oder die ADJ.-Taste.

Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit der ADJ.-Taste.

Möchten Sie das Einstellmenue verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenus" (S.61) erklärt.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2. Drücken Sie die ADJ.-Taste.

Die Belichtungsangleichsleiste erscheint.

3. Betätigen Sie die Tasten , und geben Sie einen Wert vor.

4. Drücken Sie die Taste OK.

Der Belichtungsangleich ist fertig eingestellt, und der LCD-Monitor gibt die Einstellwerte an.



Notiz

Bei Aufnahmen an besonders stark beleuchteten Orten lässt sich eine Überbelichtung eventuell nicht immer vermeiden. In diesem Fall wird das [!AE]-Symbol angezeigt.

Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (Weißabgleich)

Stellen Sie den Weißabgleich so ein, daß weiße Objekte auch weiß wiedergegeben werden. Wenn Sie die Kamera kaufen, ist der Weißabgleich werksseitig auf AUTO eingestellt. Normalerweise brauchen Sie die Einstellung nicht zu ändern. Wenn die Kamera aber nicht in der Lage ist, den Weißabgleich bei der Aufnahme von einfarbigen Objekten oder bei der Aufnahme mit verschiedenen Lichtquellen zu bestimmen, können Sie den Voreinstellwert ändern.

Wählbare Modustypen		
Symbol	Modusbezeichnung	Beschreibung
AUTO	Autom.	Automatische Anpassungen durchführen.
	Tageslicht	Wählen Sie dies, wenn Sie Außenaufnahmen (sonnig) machen, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
	Bewölkt	Wählen Sie dies, wenn Sie bei bewölktem Himmel oder im Schatten fotografieren, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
	Glühlampen	Wählen Sie dies, wenn Sie Aufnahmen bei Glühlampenlicht machen, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
	Leuchtstofflampen	Wählen Sie dies, wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht machen, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
	Manuell	Sie können den Weißabgleich manuell einstellen.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenü oder die ADJ.-Taste.

Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit der ADJ.-Taste.

Möchten Sie das Einstellmenü verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenüs" (S.61) erklärt.

- 1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.**
- 2. Drücken Sie die ADJ.-Taste zweimal.**
Die Belichtungsausgleichsleiste erscheint.
- 3. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine andere Betriebsart als  zu wählen.**
In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.
- 4. Drücken Sie die Taste OK.**

Hiermit ist der Weißabgleich fertig eingestellt, und der LCD Monitor zeigt eine entsprechende Markierung an. Dieser Wert gilt auch für weitere Aufnahmen, bis Sie ihn ändern.



Manuelle Einstellung des Weißabgleichs (Manuell)

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.
2. Drücken Sie die ADJ.-Taste zweimal.

Das Weißabgleichmenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um  zu wählen. .
4. Richten Sie die Kamera unter den gegebenen Lichtverhältnissen für die vorgesehene Aufnahme auf ein weißes Papier oder einen anderen weißen Gegenstand.



5. Drücken Sie die Taste ►.

Der Weißabgleich ist nun eingestellt.

6. Drücken Sie die Taste OK.

Hiermit ist der Weißabgleich fertig eingestellt, und der LCD Monitor zeigt eine entsprechende Markierung an. Dieser Wert gilt auch für weitere Aufnahmen, bis Sie ihn ändern.

Wenn Sie in Schritt 5 die Taste ► drücken, wird die Schirmanzeige aktualisiert, und die gemachten Weißabgleich-Einstellungen werden angezeigt. Wenn Sie mit dem

Resultat nicht zufrieden sind, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 beliebig oft, um die Einstellungen zu ändern.



Notiz

Im Auto-Modus kann der Weißabgleich für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.



Wichtig

Wenn Sie mit Blitzlicht aufnehmen, kann es vorkommen, daß der Weißabgleich nicht richtig eingestellt ist. Falls das stimmt, schalten Sie auf die Betriebsart Automatisch um, damit Sie mit Blitzlicht aufnehmen können.

Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL)

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Empfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Empfindlichkeit. Eine hohe Empfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu vermeiden. Allerdings wird das Bild dabei etwas körnig.

Um eine höhere oder niedrigere Empfindlichkeit einzustellen, können Sie unter den sieben folgenden Einstellungen wählen.

AUTO, ISO64, ISO100, ISO200, ISO400, ISO800, ISO1600

Eine digitale Kamera ist in der Lage, je nach Abstand, Helligkeit, Zoom und Makro (AUTO) die Empfindlichkeit automatisch zu verstellen. Verwenden Sie Ihre Kamera normalerweise in der Betriebsart AUTO.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenü oder die ADJ.-Taste.

Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit der ADJ.-Taste.

Möchten Sie das Einstellmenü verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenüs" (S.61) erklärt.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf oder auf A/M.

2. Drücken Sie die ADJ.-Taste.

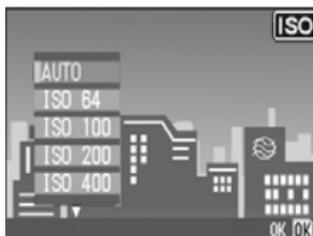
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Betätigen Sie die Tasten , und geben Sie einen Wert vor.

In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.

4. Drücken Sie die Taste OK.

Hiermit ist die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit beendet, und der LCD Monitor zeigt die eingestellten Werte an. Diese Einstellung wird für Aufnahmen verwendet, bis sie wieder geändert wird.



Notiz

Im Weitwinkel-Zoom-Modus entspricht die ISO-Empfindlichkeit einem Wert von ISO 160 bei Verwendung von Blitzlicht oder einem Wert von ISO 100 ohne Blitzlicht, soweit sie auf AUTO eingestellt ist.

Einstellen der Farbdichte (INTENSITÄT)

Sie können die Farbdichte der jeweils aufgenommenen Standbilder auf Lebh., Normal und Neutr. einstellen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder auf A/M.
2. Drücken Sie die Taste MENU.
Hierauf wird das Menü für die Einstellung der Farbdichte angezeigt.
3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.
4. Drücken Sie Taste , um die [INTENSITÄT] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste OK oder .
5. Drücken Sie die --Tasten je nach Wahl der Farbdichte.
6. Drücken Sie anschließend die Taste OK oder .

Hiermit ist die Wahl der Farbdichte beendet.



7. Falls Sie in Schritt 6 die -Taste gedrückt haben, drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte geht aus. Falls Sie nicht NORMAL gewählt haben, gibt der LCD Monitor den jeweils gewählten Wert an. Die Einstellwerte gelten solange, bis Sie sie für die nächste Bildaufnahme ändern. Der LCD Monitor gibt diese Werte wieder.



Aufnahmeinstellungen auf die Vorgabewerte zurücksetzen (INITIALISIEREN)

Befolgen Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie die Einstellwerte auf dem Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte wieder zurück auf die Standardvorgabewerte zurückstellen wollen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
2. Drücken Sie die Taste MENÜ.
3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste , um den Bildschirm zu wechseln.
4. Drücken Sie die -Taste, um [INITIALISIEREN] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder -Taste.
5. Vergewissern Sie sich, dass [JA] ausgewählt ist, drücken Sie dann die OK Taste.



Die Anzeige meldet, dass die Kamera die Vorgabeeinstellungen wiederherstellt. Sobald dies beendet ist, kehren Sie zum Menue zurück.



Referenz

Eine Übersicht über diejenigen Funktionen, deren Einstellwerte nach dem Ausschalten des Stromes nicht gelöscht werden, finden Sie auf S. 163.

Schattierung für Textaufnahmen ändern (ZEICHENDICHTE)

Sie können die Textschattierung im Szenenmodus Textmodus verändern. Sie können zwischen Tief, Normal und Hell wählen.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenue oder die ADJ.-Taste. Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit der ADJ.-Taste. Möchten Sie das Einstellmenue verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenus" (S.61) erklärt.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCENE**.

Der Szenenauswahlschirm erscheint.

2. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Textmodus auszuwählen, drücken Sie dann die OK-Taste.

3. Drücken Sie die Taste ADJ.

Das Zeichendichtemenü erscheint.

4. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Schattierungseinstellung.

In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.



5. Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung der Zeichendichte ist abgeschlossen.

Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht am Schirm angezeigt. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

Näheres darüber, wie man Textmaterial fotografiert, finden Sie auf S.43.

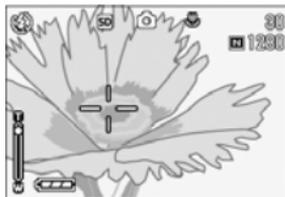
So verwenden Sie die AF Motivwechselfunktion

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die AF-Motivwechselfunktion das Fixieren des Fokus mit Hilfe der **▲▼◀▶** Tasten, ohne die Kamera zu bewegen.

Dies ist bei Makroaufnahmen mit Stativ und fixiertem Fokus nützlich. Die AF-Motivwechselfunktion ermöglicht Ihnen das Verschieben des Kreuzes (auf das scharfgestellt wird) aus der Mitte des LCD-Monitors mit Hilfe der **▲▼◀▶** Tasten zum Motiv hin.



Drücken Sie die **◀** Taste, um das Kreuz (den Fokusbereich) nach links zu verschieben



- 1. Sie können jetzt mit der Kamera Aufnahmen machen. Drücken Sie die **☺**-Taste.**

Das Makro-Symbol wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

- 2. Drücken Sie die ADJ.-Taste viermal.**

Im **☺** (Aufnahmemodus) drücken Sie die ADJ.-Taste viermal (wenn die ADJ.-Taste mit einer vierten Funktion belegt ist, drücken Sie fünfmal). In A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung) drücken Sie die ADJ.-Taste dreimal (wenn die ADJ.-Taste mit einer dritten Funktion belegt ist, drücken Sie viermal).



- 3. Zum Scharfstellen verschieben Sie das Kreuz mit Hilfe der **▲▼◀▶**Tasten auf das Motiv.**

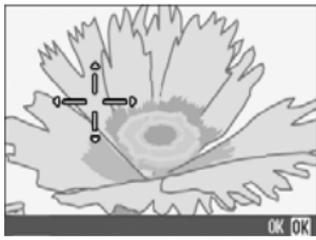
- 4. Drücken Sie die Taste OK**

- 5. Drücken Sie den Auslöser halb hinab.**

Die Kamera stellt auf das Kreuz scharf.

- 6. Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.**

Diese Einstellung wird automatisch verwendet, bis Sie den Makromodus verlassen.



🕒 Verwendung des Selbstauslösers

Sie können den Selbstauslöser auf eine Aufnahme nach 2 oder 10 Sekunden einstellen.

Eine Einstellung von zwei Sekunden ist nützlich, um ein Verwackeln zu vermeiden.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷, A/M oder auf SCENE.

2. Drücken Sie die Taste 🕒 (Selbstauslöser).

Ein großes Selbstauslösersymbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann in der oberen linken Ecke.

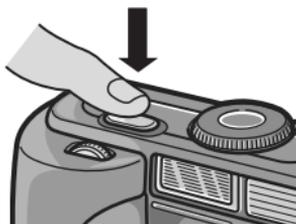
Die "10" rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in dieser Situation den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.



3. Drücken Sie die Auslösertaste.

Der Fokus ist fixiert, der Blitz schaltet sich ein und der Selbstauslöser beginnt zu laufen.

Nach der Aufnahme wird der Selbstauslöser gelöscht.



Notiz

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste 🕒 (Selbstauslöser) drücken, wechselt dieser von 10 Sekunden, zu 2 Sekunden, zu Selbstauslöser aus, zu 10 Sekunden, zu 2 Sekunden, etc.
- Die Selbstauslösereinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt ist, wird der Blitz nicht ausgelöst.

Aufnahmen im Modus Blendenpriorität/ Manuelle Belichtung

Wenn das Modus-Einstellrad auf den Modus Blendenpriorität eingestellt ist, können Sie Blende und Verschlusszeit manuell einstellen.

Im A/M-Modus stehen die Modi Blendenpriorität und Manuelle Belichtung zur Verfügung.

Wenn lediglich die Blende eingestellt wird, so wird die Verschlusszeit automatisch anhand der Blende (Blendenprioritätsmodus) eingestellt.

Wenn die Verschlusszeit ebenfalls angegeben wird, können Sie Bilder mit der Verschlusszeit und der Blende aufnehmen, die zum Zeitpunkt der Einstellung der Verschlussgeschwindigkeit festgelegt wurde (Manueller Belichtungsmodus).

Für die Blende können Sie Offen, Halb und Minimum auswählen.

Die Verschlusszeit kann auf 1/2000, 1/1600, 1/1250, 1/1000, 1/800, 1/640, 1/500, 1/400, 1/320, 1/250, 1/200, 1/160, 1/125, 1/100, 1/80, 1/60, 1/50, 1/40, 1/30, 1/25, 1/20, 1/15, 1/13, 1/10, 1/8, 1/6, 1/5, 1/4, 1/3, 1/2.5, 1/2, 1/1.6, 1/1.3, 1, 2, 4, 8, 15 und 30 Sekunden eingestellt werden.

Wenn Sie den Blendenwert (f-Zahl) herabsetzen, verschwimmt der Hintergrund und das Motiv wird herausgestellt. Bei höheren Blendenwerten werden sowohl weit entfernte als auch nahe Objekte scharf abgebildet. Wenn Sie die Verschlusszeit erhöhen, können Sie ein Bild so aufnehmen, dass ein sich schnell bewegendes Objekt so wirkt, als wäre es momentan angehalten. Eine geringere Verschlusszeit ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines sich bewegenden Objektes mit einem dynamischen Effekt, da jede Bewegung mit einer leichten Spur dargestellt wird.

Das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad ist zur Einstellung des Blendenprioritätsmodus nützlich.



Notiz

- Der tatsächliche Blendenwert hängt von der Zoom-Position ab.
- Die Irisblende bewegt sich, sobald der Auslöser ganz hinabgedrückt wird.

Aufnahmen mit fester Blende (Blendenprioritätsmodus)

Um mit einer festen Blende aufzunehmen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M.

Die derzeitige Blendenzahl und Verschlusszeit (AUTO) erscheint im unteren Teil des Bildschirms.



2. Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um die Blendenzahl (f-Zahl) zu ändern.

3. Drücken Sie den Auslöser halb hinab.

Die Verschlusszeit wird ermittelt und im unteren Teil des Bildschirms angezeigt.



4. Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.

Sie können ein Bild auch aufnehmen, ohne den Auslöser zunächst halb hinab zu drücken.

Aufnahmen mit fester Verschlusszeit (Manueller Belichtungsmodus)

Um mit einer festen Verschlusszeit aufzunehmen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M.

Die derzeitige Blendenzahl und Verschlusszeit (AUTO) erscheint im unteren Teil des Bildschirms.



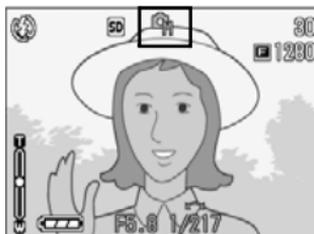
2. Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um die Blendenzahl (f-Zahl) wie gewünscht zu ändern.

3. Während Sie die ▲-Taste gedrückt halten, ändern Sie die Verschlusszeit, indem Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad drehen.

Das Symbol im oberen Teil des

Bildschirms ändert sich von 

(Blendenprioritätsmodus) in  (Manueller Belichtungsmodus).



4. Lassen Sie die ▲-Taste los.

5. Drücken Sie den Auslöser halb hinab.

Im LCD-Monitor wird eine Belichtungsanzeige angezeigt.

Die Anzeige reicht von -2EV bis +2EV. Falls sich die Belichtung außerhalb dieses Bereiches befinden sollte, färbt sich die Anzeige orange.

Soweit sich die von Ihnen festgelegte Belichtungsabweichung innerhalb des Anzeigebereiches befinden sollte, zeigt der LCD-Monitor die Änderungen an.



6. Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.

Sie können ein Bild auch aufnehmen, ohne den Auslöser zunächst halb hinab zu drücken.

Mehrfachaufnahmen machen

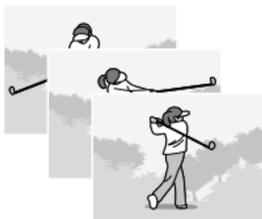
Wenn Sie zu Mehrfachaufnahmen wechseln, können Sie Bildfolgen aufnehmen.

Mehrfachaufnahmen können in die folgenden drei Typen eingeteilt werden:

SERIE (Mehrfachaufnahme)

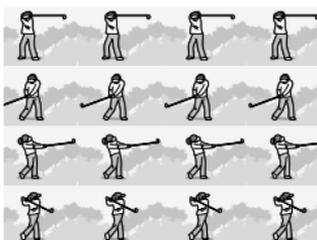
Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen gemacht.

Die Bilder werden in je einer Datei gespeichert, wie beim normalen Fotografieren.



S-Serie (S-Mehrfachaufnahme)

Mit nur einer Betätigung des Auslösers können Sie 16 fortlaufende Bilder im Abstand von 1/7.5 Sekunde aufnehmen (innerhalb von etwa 2 Sekunden). Die daraus resultierenden 16 Bilder werden als ein Satz zusammengefasst (gruppiert) und als eine einzige Bilddatei aufgezeichnet.

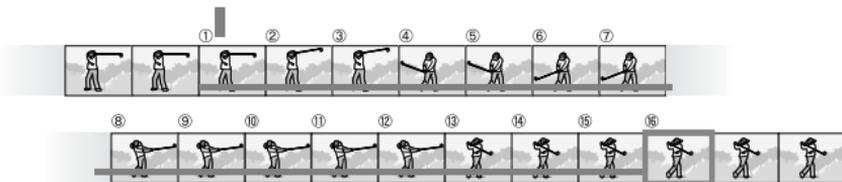


M-Serie (M-Mehrfachaufnahme)

Die Kamera „merkt“ sich die Szene, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden die vorhergehenden 2 Sekunden aufgezeichnet.

Die daraus resultierenden 16 Bilder werden als ein Satz zusammengefasst (gruppiert) und als eine einzige Bilddatei aufgezeichnet.

2. Die Kamera zeichnet etwa 2 Sekunden im Voraus auf



1. Wenn Sie den Auslöser hier loslassen...



Notiz

- Bei S- oder M-Mehrfachaufnahme wird die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO festgelegt, auch wenn sie auf 64 oder 100 eingestellt ist.
- Die maximale Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus aufnehmen können, hängt wie folgt von den Bildgrößeneinstellungen ab:

F3264	N3264	N2592	N2048	N1280	N640
3	3	3	3	13	13

- Der Modus Bildqualität und der Modus Bildgröße von S Serie und M Serie ist F3264 oder N3264.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  oder A/M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENÜ.**
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die ▼-Taste, um SERIEN-Modus zu wählen. Drücken Sie dann die OK- oder ►-Taste.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [SERIE], [SSERIE] oder [MSERIE].**
5. **Drücken Sie die Taste OK oder ◀.**

6. **Falls Sie im Schritt 5 die ◀ -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die MENÜ-Taste.**

Das Menü zum Einstellen der Aufnahmewerte geht aus und das Symbol wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.



Mehrfachaufnahmen machen

- 7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.**

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen gemacht.

- 8. Lassen Sie den Auslöser los, um das Speichern zu beenden.**

Wenn Sie die Serienbilder, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus aufgenommen haben, abspielen wollen, verstellen Sie die Kamera auf die Betriebsart Wiedergabe (siehe S.46) und wählen Sie das gewünschte Standbild mit den ◀▶-Tasten, damit es zur Anzeige kommt.

SSERIE (S-Mehrfachaufnahme)

- 7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.**

16 Aufnahmen werden automatisch aufgenommen.

M-Mehrfachaufnahmen machen

- 7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.**

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, „merkt“ sich die Kamera die Szenen.

- 8. Lassen Sie den Auslöser los.**

Die Kamera beendet das „Merken“, die vorherigen 16 Fotos (innerhalb der letzten 2 Sekunden) werden als ein Foto aufgezeichnet.

Notiz

- Wenn Sie wieder in den normalen Einzelaufnahmemodus wechseln möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, wählen [AUS] in Schritt 4 und drücken die OK-Taste.
- Wenn Sie den Auslöser innerhalb von 2 Sekunden nach dem ersten Drücken loslassen, werden die Aufnahmen vom Drücken bis zum Loslassen des Auslösers gespeichert (die Anzahl der aufeinanderfolgenden Aufnahmen ist dann geringer als 16).
- Das eingebaute Blitzgerät wird AUSgeschaltet.

Ansicht eines S Serien oder M Serien Standbildes im Modus Vergrößerte Anzeige

Wenn S-Serien oder M-Serien Standbilder (16 Bilder in einer Datei) angezeigt werden, kann ein Bild der 16 Bilder in der Vergrößerten Anzeige angezeigt werden. Nach der vergrößerten Anzeige, kann ein Bild nach dem anderen in das Display gespeist werden.

Wenn mit S-Serie oder M-Serie aufgenommene Fotos (16 Einzelbilder in einer Datei) angezeigt werden, können Sie eines der 16 Einzelbilder vergrößert darstellen. Wenn Sie sich die vergrößerte Ansicht eines Einzelbildes ansehen, können Sie zwischen den Einzelbildern umschalten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

Hiernach wird das zu allerletzt aufgenommene Bild angezeigt.

2. Drücken Sie die -Tasten, um ein S-Serie oder M-Serie Standbild zur Anzeige zu bringen.



3. Drücken Sie die Taste (Vergrößerung).

Das erste Bild einer Bildserie wird im vergrößerten Anzeige Modus angezeigt. Die Bildpositions-Leiste erscheint im unteren Teil des LCD-Monitors.

Drücken Sie die Tasten , um das Bild einzuspeisen. Um zur 16-Bild-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK.



Notiz

Drücken Sie die Taste DISP, um die Leistenanzeige am unteren Ende des LCD-Monitors an- bzw. auszuschalten.



Referenz

Informationen zur Aufnahme von Bildern in den Modi S Serie oder M Serie finden Sie auf S.90.

Aufnahme/Wiedergabe von Filmen

Filme aufnehmen

Sie können Filme mit Ton aufzeichnen.

Sie können dabei als Bildgröße entweder 320 × 240 oder 160 × 120 Pixel wählen.

Jede Filmaufnahme, die Sie machen, wird als AVI-Datei aufgezeichnet.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2. Drücken Sie den Auslöser.

Nun wird Ihr Film aufgenommen.

Die Aufnahme geht weiter, bis Sie die Auslösertaste erneut drücken.

3. Durch erneutes Drücken des Auslösers stoppen Sie die Aufnahme.



Wichtig

- Bei der Aufnahme von Filmen, werden Funktionsgeräusche vielleicht aufgezeichnet.
- Der Zeitraum, innerhalb dessen Sie eine Aufnahme machen können, ist je nach der Karte, die Sie verwenden, verschieden. In gewissen Fällen kann je nach der verwendeten Speicherkarte die Bildaufnahme auch dann schon aufhören, ehe die zum Fotografieren verfügbare Zeitspanne abgelaufen ist.

Notiz

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmen, von den Zoomfunktionen kann nur das Digital-Zoom verwendet werden.
- Wenn Sie den Auslöser in Schritt 2 drücken, rückt die Aufnahme in den Fokus und der Weißabgleich erfolgt automatisch.
- Die noch zur Verfügung stehende Zeit für das Speichern von Bildern wird laufend während der Speicherung von Bewegungsbildern aufgrund der noch vorhandenen Restspeicherkapazität jeweils erneut berechnet. Daraus können sich Unterschiede bei der Umwandlung der Bildaufnahmen auf Speicherdaten ergeben.

Referenz

- Auf S.62 erfahren Sie, wie man die Bildgröße bei Filmen ändert.
- Die digitale Zoomfunktion wird auf S.38 beschrieben.
- Schlagen Sie S.162 nach, um sich genauer über die Einstellwerte, die zum Aufnehmen in der Betriebsart Filmaufzeichnung zur Verfügung stehen, zu informieren.

Wiedergabe von Filmen

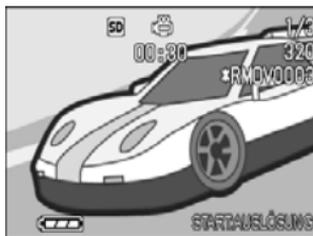
Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Filmaufnahmen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.
Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.

2. Gehen Sie mit Hilfe der Tasten zum gewünschten Film.

Drücken Sie die Taste  um die nächste Datei anzuzeigen.
Drücken Sie die Taste  um die vorherige Datei anzuzeigen.



3. Drücken Sie den Auslöser.

Die Wiedergabe beginnt.
Auf dem LCD-Monitor werden die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.

Schnelles Vorspulen	Drücken Sie zur Wiedergabe die Taste  (Tele).
Zurückspulen	Drücken Sie zur Wiedergabe die Taste  (Weitwinkel).
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den Auslöser.
Langsame Wiedergabe	Zum Pausieren drücken Sie die Taste  (Tele) .
Langsames Rückspulen	Zum Pausieren drücken Sie die Taste  (Weitwinkel) .
Das nächste Einzelbild wird angezeigt	Zum Pausieren drücken Sie die Taste  .
Vorheriges Bild	Drücken Sie die Taste  während der Pause.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die   Tasten beim Abspielen.



Glossar

Einzelbilder eines Films

Die Bilder eines Films werden auch Einzelbilder oder Vollbilder genannt. Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen, die sich zu bewegen scheinen, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit der Reihe nach wiedergegeben werden.

Aufnahme/Wiedergabe von Ton

Tonaufnahmen Memo-Aufnahme

Sie können Töne aufnehmen.
Tondateien werden als WAV-Datei abgespeichert.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .**



2. **Drücken Sie den Auslöser.**

Die Tonaufnahme beginnt.

3. **Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Aufnahme ganz zu stoppen.**



Notiz

Die Sprachaufnahmezeit hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab.
Die Tabelle zeigt die verfügbaren Aufnahmezeiten.

interner Speicher	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
57 min 26 s	64 min 36 s	132 min 11 s	267 min 15 s	532 min 36 s	1073 min 00 s	2063 min 25 s

Wichtig

Es empfiehlt sich, Netzgerätes (AC-4a) zu verwenden, wenn Sie auf längere Zeit Aufnahmen machen.

Tonwiedergabe

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Tonaufzeichnungen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Tasten um eine Tondatei zur Wiedergabe auszusuchen (Lautsprecher-Ikon).

Drücken Sie die Taste  um die nächste Datei anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste  um die vorherige Datei anzuzeigen.



3. Drücken Sie den Auslöser.

Die Wiedergabe beginnt.

Schnelles Vorspulen	Drücken Sie die Taste  während der Wiedergabe.
Zurückspulen	Drücken Sie die Taste  während der Wiedergabe.
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den Auslöser.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die   Tasten beim Abspielen.

Weitere Funktionen im Wiedergabe Modus

Menü für Einstellen der Wiedergabe

Das Wiedergabeeinstellmenü sieht folgende Funktionen vor.

Einstellwerte	Wahlmöglichkeiten	Näheres auf Seite
BILDVORFÜHRUNG	_____	S.99
SCHUTZ	1 Datei wählen/aufheben, ALLE DATEIEN wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S.100
DPOF	1 Datei wählen/aufheben, ALLE DATEIEN wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S.103
SKALIEREN	1280, 640	S.106
ZUR KARTE KOPIEREN	_____	S.107

Gebrauch des Wiedergabemenüs

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
2. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.
Hiernach erscheint das Wiedergabe-Menü auf der Anzeige.
3. Drücken Sie die **▲▼**-Tasten, um den gewünschten Einstellwert zu wählen.
4. Nachdem Sie einen gewünschten Einstellgegenstand gewählt haben, drücken die die **OK**-Taste.



Der jeweilige Funktionsbildschirm kommt zur Anzeige.

Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG)

Sie können die aufgenommenen Fotos, Filme und Tondateien der Reihe nach im LCD-Monitor wiedergeben. Diese Funktion wird Diaschau genannt.

Um eine Bildschirmpräsentation anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste Menü.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

3. Vergewissern Sie sich, dass [Diashow] ausgewählt ist, drücken Sie dann OK Taste.

Die Bildschirmpräsentation beginnt, und die Bilder oder Filme werden der Reihe nach gezeigt.

Wenn Sie die laufende

Bildschirmpräsentation anhalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste an der Kamera.

Solange sie nicht angehalten wird, wiederholt sich die Bildschirmpräsentation immerzu.



Notiz

- Bilder werden je 3 Sekunden lang angezeigt.
- Bei Filmen wird nicht nur ein Einzelbild, sondern der gesamte aufgenommene Film gezeigt.
- Auch Tondateien werden wiedergegeben.

Löschen verhindern (SCHUTZ)

Sie können Ihre Bilder und Filme vor einem versehentlichen Löschen schützen.



Wichtig

Löschgeschützte Standbilder, Filme und Tonaufnahmen können nicht auf normale Weise gelöscht werden. Durch Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Daten jedoch für immer gelöscht.

Löschschutz der Dateien

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die -Tasten, um diejenige Datei, die Sie gegen unabsichtliche Löschung schützen wollen, zu wählen.

3. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Hiernach erscheint das Wiedergabemenü auf der Anzeige.

4. Drücken Sie die Taste, um [SCHUTZ] zu wählen, und drücken Sie die OK Taste.



5. Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die OK Taste.



Wenn der Schutz aktiviert ist, erscheint das Schutzsymbol oben links auf dem Bildschirm.



Alle Ihre Bilder schützen

Um alle angezeigten Bilder (oder Filme) zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .**

2. **Drücken Sie die Taste MENÜ.**

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

3. **Drücken Sie die ▼ Taste, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die OK Taste.**

4. **Drücken Sie die ◀▶ -Taste, um [ALLE DAT.] zu wählen.**

5. **Vergewissern Sie sich, dass [AUSWÄHLEN] ausgewählt ist, drücken Sie dann die OK Taste.**

Wenn der Schutz aktiviert ist, erscheint das Schutzsymbol oben links auf dem Bildschirm.

Um den Schutz aller Ihrer Bilder (oder Filme) aufzuheben, wählen Sie bei der Schutzeinstellung [Aufheben].



Notiz

Sie können den Schutz mehrerer Bilder (oder Filme) nicht nur dann aufheben, wenn alle geschützt sind, sondern dies auch dann tun, wenn nur einige von ihnen geschützt sind.

Das Schützen von mehreren Standbildern, Filmen oder Ton in einem Schritt

Um ausgewählte Standbilder, Filme oder Ton in einem Schritt zu schützen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2. Drücken Sie die Taste .

Der Bildschirm wird in sechs Bereiche geteilt, und die Bilder und Filme (erstes Einzelbild) werden verkleinert dargestellt.

3. Drücken Sie die Tasten und wählen Sie das Bild bzw. den Film, das/den Sie anzeigen wollen.

4. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

5. Drücken Sie die -Taste, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die OK-Taste.

6. Drücken Sie die -Tasten, wählen Sie das erste zu schützende Foto oder den ersten Film und drücken Sie die OK-Taste.

Das Schutzsymbol erscheint oben links im Bild (oder Film).



7. Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Bilder (oder Filme) auszuwählen, die Sie schützen wollen.

Wenn Sie versehentlich ein Bild (einen Film) wählen, können Sie es durch erneutes Drücken von OK (Löschen) wieder abwählen.

8. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Eine Meldung erscheint, um anzuzeigen, dass die Daten geschützt werden. Wenn der Schutz hergestellt ist, schaltet die Anzeige auf Miniaturansicht zurück.



Notiz

Um den Schutz mehrerer Bilder (oder Filme) aufzuheben, folgen Sie obenstehenden Schritten und wählen Sie die Bilder oder Filme, deren Schutz Sie aufheben wollen.



Referenz

Details über die Miniaturansicht finden Sie auf S.47.

Einen Druckdienst verwenden (DPOF: De-Pof)

Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder können ausgedruckt werden, wenn Sie sie in ein Fachgeschäft bringen, das einen Druckservice für Digitalkameras bietet.

Um einen Druckservice zu verwenden, müssen Sie die für den Ausdruck erforderlichen Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen werden als DPOF (Digital Printing Order Format) bezeichnet.

Die DPOF-Einstellung gibt einen Ausdruck pro Foto vor.

Wenn Sie allerdings mehrere Bilder zur automatischen Verarbeitung gewählt haben, können Sie die Anzahl der Ausdrucke angeben.

DPOF für dargestelltes Bild einstellen

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
2. Zeigen Sie das Bild an, für das Sie eine Einstellung festlegen wollen.
3. Drücken Sie die Taste MENÜ.
Das Wiedergabe-Menü erscheint.
4. Drücken Sie die ▼ Taste, wählen Sie [DOPF] und drücken Sie dann die OK Taste.



5. Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die OK Taste.

Sobald die DPOF-Einstellung festgelegt ist, erscheint das DPOF-Symbol oben links am Bildschirm.



Notiz

Die DPOF-Einstellung für je ein Foto aufzuheben funktioniert genauso wie das Einstellen.

DPOF für alle Bilder einstellen

Um DPOF-Einstellungen für alle Bilder vorzunehmen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

3. Drücken Sie die ▼ Taste, wählen Sie [DPOF] und drücken Sie dann die OK Taste.

4. Drücken Sie die ◀▶ Taste und wählen Sie [ALLE DAT.].

5. Vergewissern Sie sich, dass Sie [AUSWAHL] ausgewählt haben, drücken Sie dann die OK Taste.

Sobald die DPOF-Einstellung festgelegt ist, erscheint das DPOF-Symbol oben links am Bildschirm.



Notiz

- Um die DPOF-Einstellung für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie im DPOF-Einstellungsverfahren [ABBRECHEN].
- Sie können gleichzeitig mehrere DPOF-Einstellungen aufheben, nicht nur dann, wenn alle eingestellt sind.

DPOF für mehrere Bilder einstellen

Um die DPOF-Einstellungen für mehrere ausgewählte Bilder auf einmal festzulegen, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

2. Drücken Sie die Taste .

Der Bildschirm wird in sechs Bereiche geteilt, und die Bilder und Filme (erstes Einzelbild) werden verkleinert dargestellt.

3. Drücken Sie die    Tasten, um das erste Bild zu wählen, für das Sie eine DPOF-Einstellung möchten.

4. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

5. Drücken Sie die  Taste, wählen Sie [DRUCKEN] und drücken Sie dann die OK Taste.

6. Drücken Sie die   Tasten, um die Anzahl der Ausdrücke festzulegen.

Drücken Sie die  Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die  Taste, um sie zu vermindern.



7. Drücken Sie die   Tasten, um das nächste Foto auszuwählen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.

8. Drücken Sie die   Tasten, um die Anzahl der Ausdrücke festzulegen.

Drücken Sie die  Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die  Taste, um sie zu vermindern.

9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Fotos auszuwählen, für die Sie DPOF-Einstellungen vornehmen möchten.

10. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

Änderung der Bildgröße (SKALIEREN)

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine zusätzliche Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.



Wichtig

Sie können die Bildgröße von Film- oder Bildaufnahmen, die in der Betriebsart OHNE DATENKOMPRIMIERUNG (NC) aufgenommen werden, nicht verändern.



Notiz

Die folgenden Umformatierungen sind möglich:

Original	Neue Größe	
F3264/N3264/N2592/N2048	N1280	N640
N1280		N640

Zur Änderung der Bildgröße, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Drücken Sie die Wiedergabe-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
Das Wiedergabe-Menü erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **▼** um **[SKALIEREN]** (Größenanpassung) auszuwählen und drücken Sie anschließend die **OK** Taste.
4. Drücken Sie die **►** Tasten, um **[1280]** bzw. **[640]** zu wählen.
5. Drücken Sie die **OK** Taste.
Die Bildgröße wird geändert und das Bild mit geänderter Bildgröße wird angezeigt.



Referenz

Informationen zur Änderung der Bildgröße während der Aufnahme erhalten Sie auf S.62.

Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN)

Sie können alle im internen Speicher gespeicherten Film- und Fotodaten auf einmal auf eine SD-Speicherkarte kopieren.

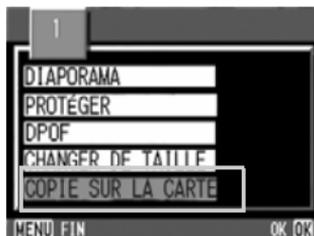
1. Schalten Sie Ihre Kamera aus.
2. Einlegen der SD-Speicherkarte.
3. Schalten Sie die Kamera ein.
4. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .

5. Drücken Sie die Taste MENÜ.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

6. Drücken Sie die Taste ▼ um [ZUR KARTE KOPIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK.

Die Anzeige meldet, dass das Kopieren begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zum Wiedergabeschirm zurück.



Notiz

- Wenn die Kapazität der SD-Speicherkarte, auf die Sie Daten kopieren, nicht ausreicht, erscheint eine entsprechende Meldung. Um nur die Anzahl der Aufnahmen zu kopieren, die auf die Karte passen, wählen Sie [JA] und drücken dann die Taste OK. Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie OK und drücken dann die Taste [OK].
- Es ist nicht möglich, etwas von der SD-Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.

Kapitel 3

Ändern der Kameraeinstellwerte

Ändern der Kameraeinstellwerte..... 110

Ändern der Kameraeinstellwerte

Einstellmenü

Das EINSTELL-Menü besteht aus drei Anzeigefeldern. Drücken Sie die Tasten ▲▼ um von einem Feld auf das andere umzuschalten.



Einstellwerte	Wahlmöglichkeiten	Näheres auf Seite
KARTE FORMAT.	_____	S.111
INTERN FORMAT.	_____	S.112
LCD-HELLIGKEIT	_____	S.113
ADJ.-EINST.	[AUS], PIC-Qualität (), AF/ MF, SCHÄRFE, Lichtmessung ()	S.114
SIGNALTON	[EIN], AUS, Verschlussauslösegeräusch	S.115
LCD BESTÄT	AUS, [1], 2, 3 Sekunden	S.116
ABSCHALTAUTOM	AUS, [1], 5, 30 Minuten	S.117
DATEINUMMER	EIN, [AUS]	S.118
STROMSPARMODUS	EIN, [AUS]	S.119
DATUM-EINSTELL	_____	S.120
LANGUAGE	日本語, ENGLISH, [DEUTSCH], FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, 簡体中文, 繁体中文, 한국어	S.121
VIDEO-AUSGANG	[NTSC], PAL	S.122
STUFENZOOM	EIN, [AUS]	S.123
USB-ANSCHLUSS	SPEICH., [ORIG.]	S.124

SD-Speicherkarte für den Einsatz vorbereiten (KARTE FORMAT.)

Die Fehlermeldung "Diese Karte kann man nicht verwenden" wird angezeigt. Falls Sie eine Karte mit einem Computer oder anderen Gerät formatiert haben, müssen Sie die SD-Speicherkarte vorher formatieren. Formatieren ist ein Vorgang, durch den eine Speicherkarte so strukturiert wird, daß Bilddaten auf ihr gespeichert werden können.



Wichtig

Wenn Sie eine Karte formatieren, auf der sich noch Aufnahmen befinden, werden alle gelöscht.



Referenz

Auf S.112 erfahren Sie, wie Sie den internen Speicher formatieren.

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.

2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [KARTE FORMAT.] zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder ►-Taste.

Auf der Anzeige erscheint ein Bildschirm, der bestätigt, daß der Formatierungsvorgang abläuft.



3. Drücken Sie die ◀▶-Taste, um **JA** zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK-Taste.

Die Formatierung beginnt, und wenn Sie beendet ist, kehren Sie zum Setup-Schirm zurück. Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie eine SD-Speicherkarte ein und wiederholen Sie den Formatierungsprozess.



Notiz

Bilder vor einer versehentlichen Löschung schützen

Wenn Sie den Schreibschutz der Karte auf [LOCK] stellen, können Ihre Bilder nicht versehentlich gelöscht oder formatiert werden.

Wenn Sie die Schutzfunktion deaktivieren (indem Sie den Schreibschutz in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.

Formatierung des internen Speichers (INTERN FORMAT.)

Wenn eine Fehlermeldung "Formatieren Sie den internen Speicher" angezeigt wird, müssen Sie den internen Speicher vor dem Gebrauch formatieren.

Wichtig

Die Formatierung des internen Speichers löscht alle im Speicher abgelegten Bilder. Wenn Sie Bilder haben, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst von Ricoh, bevor Sie die Formatierung des internen Speichers vornehmen.

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.
2. Drücken Sie die ▼ -Taste, um **[INTERN FORMAT.]** zu wählen. Drücken Sie anschließend die OK- oder ► -Taste.

Auf der Anzeige erscheint ein Bildschirm, der bestätigt, daß der Formatierungsvorgang abläuft.



3. Drücken Sie die Taste ◀▶, wählen Sie **[JA]** und drücken Sie dann die OK-Taste.

Die Formatierung beginnt, und wenn sie beendet ist, kehren Sie zum Setup-Schirm zurück.



Helligkeit des LCD-Monitors einstellen (LCD-HELLIGKEIT)

Um die Helligkeit des LCD-Monitors einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [LCD-HELLIGKEIT] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK oder ►.

Die LCD-Helligkeitseinstellungsleiste wird angezeigt.



3. Drücken Sie die Taste ▲▼ um die Helligkeit einzustellen.

Wenn Sie zu ☀ gehen, wird sie dunkler.

Wenn Sie zu ☁ gehen, wird sie heller. Die Helligkeit des hinter der Leiste angezeigten Schirms ändert sich, wenn Sie die Einstellungen verändern.



4. Wenn Sie die gewünschte Helligkeit gefunden haben, drücken Sie die OK Taste.

Die Anzeige kehrt zum Setup-Schirm zurück.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

ADJ.-Taste mit einer Funktion belegen (ADJ-EINST.)

Bei jedem Druck auf die ADJ-Taste zeigt die Kamera der Reihe nach die Einstellungs-Bildschirme für Belichtung, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit.

Mögliche Einstellungen	Referenz Seite
AUS *Vorgabeeinstellung beim Kauf	
Bildqualität/Größe	S.62
AF/MF (FOKUS)	S.64
SCHARF (SCHÄRFE)	S.68
LICHTMESSUNG	S.67

Mit Hilfe der [ADJ-EINST]-Funktion können Sie eine Funktion zuweisen, die beim fünften Druck auf die ADJ.-Taste aktiviert wird.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.

2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [ADJ-EINST.] zu wählen.

3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

Wenn eine Funktion mit [ADJ-EINST.] festgelegt wurde, wird die bei Makroaufnahmen verfügbare AF-Motivwechselfunktion (S.85) nach dem fünften Druck auf die ADJ.-Taste aktiviert.



Referenz

ADJ.-Taste verwenden S.59.

Ändern der Signalton-Einstellung (SIGNALTON)

Während des Betriebes gibt die Kamera vier verschiedene Töne aus: Start-Tonsignal, Verschlussgeräusch, Fokusgeräusch und Signalton.

Verschlussgeräusch	: Wenn der Auslöser gedrückt wird, gibt die Kamera ein Verschlussgeräusch aus.
Start-Tongeräusch	: Wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Fokusgeräusch	: Beim Einstellen des Fokus gibt die Kamera ein Fokusgeräusch aus.
Signalton	: Wenn Sie eine nicht ausführbare Funktion versuchen, gibt die Kamera den Signalton aus.

Mögliche Einstellungen
VERSCHLUSS (nur Verschluss- und Signaltöne)
EIN (alle Klänge eingeschaltet) *Vorgabeeinstellung beim Kauf
AUS (alle Klänge ausgeschaltet)

Wenn Sie die Signalton-Einstellwerte ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.
2. Drücken Sie die ▼-Taste, um **[SIGNALTON]** zu wählen.
3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT)

Unmittelbar nach Drücken des Auslösers wird die Aufnahme einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können. Werksseitig ist die Bestätigungszeit auf 1 Sekunde eingestellt, aber Sie können diese Einstellung ändern.

Mögliche Einstellungen
AUS (Bild wird nicht zu Informationszwecken angezeigt)
1 Minute *Vorgabeeinstellung beim Kauf
2 Sekunden
3 Sekunden

Um die Bestätigungszeit zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.
2. Drücken Sie ▼, um die [LCD BESTÄT] zu wählen.
3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Einstellung der automatischen Abschaltung ändern(ABSCHALTAUTOM)

Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, schaltet sich die Kamera automatisch aus (automatische Abschaltung), um Batteriestrom zu sparen.

Werkseitig ist die automatische Abschaltung auf 1 Minute eingestellt, aber Sie können dies ändern.

Mögliche Einstellungen
AUS (Die automatische Abschaltung funktioniert nicht)
1 Minute *Vorgabeeinstellung beim Kauf
5 Minuten
30 Minuten

Um die automatische Abschaltung zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.**
2. **Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [ABSCHALTAUTOM].**
3. **Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn die automatische Abschaltung wirksam wird, Sie aber die Kamera weiter benutzen wollen, drücken Sie einfach die Betriebstaste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Wenn die Kamera mit Ihrem Computer verbunden ist, funktioniert die automatische Abschaltung nicht.
- Wenn Sie Intervallaufnahmen machen, sind die hier gewählten Einstellungen unwirksam, und die automatische Abschaltung funktioniert nicht.

Dateinameneinstellungen ändern (DATEINUMMER)

Wenn Sie ein Foto machen, wird es mit einem automatisch zugewiesenen, fortlaufend nummerierten Dateinamen im internen Speicher oder auf einer SD-Speicherkarte abgespeichert.

Wenn Sie die SD-Speicherkarte wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird (oder nicht).

Um die Dateinummerierung zu verändern folgen Sie untenstehenden Schritten.

Mögliche Einstellungen	
EIN (Nummerierung fortführen)	Die Dateinamen werden Ihren Aufnahmen automatisch zugewiesen, im Format R plus 7 Ziffern, von R0010001.jpg bis R9999999.jpg. Selbst wenn die SD-Speicherkarte ausgetauscht wird, bleibt bei dieser Einstellung die fortlaufende Nummerierung erhalten.
AUS (Keine fortlaufende Nummerierung) Werksseitige Einstellung	Jedes Mal, wenn eine neue Karte eingelegt wird, wird eine Dateinummerierung zugewiesen, von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg. Wenn die Nummer über RIMG9999 hinausgeht, ist keine weitere Aufnahme mehr möglich.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.

2. Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [DATEINUMMER].

3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn Sie im internen Speicher speichern, werden die Dateien so nummeriert, als ob die Einstellung [DATEINUMMER] auf [AUS] stünde.
- Beim Übertragen von Bildern an einen Computer wird Ihr Bild vor dem Speichern umbenannt, wenn bereits eine Datei mit dem selben Namen im Zielverzeichnis existiert. Dies geschieht, damit die vorhandene Datei nicht überschrieben wird.
- Wenn Sie Bilder über das mitgelieferte USB-Kabel auf einen Computer übertragen, werden den Dateien auch dann Namen - wie z.B. RIMG****.jpg - zugeordnet (wobei **** die Nummer des betreffenden Bildes bedeutet), wenn LFD. NO. auf EIN eingestellt worden ist.

Stromspareinstellungen ändern (STROMSPARMODUS)

Sie können den Stromverbrauch des LCD-Monitors senken und so die Batteriebensdauer verlängern.

Die LCD-Monitoranzeige wird abgeschaltet. Drücken Sie die Taste  (Schnellüberprüfung) oder MENU, um die LCD-Monitoranzeige abzuschalten. Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Anzeige wieder einzuschalten. Drücken Sie die ADJ.-Taste, um den LCD-Monitor zur Einstellung einzuschalten. Nach dem Ende des Einstellungsvorgangs wird die Anzeige wieder ausgeschaltet. Sie können die LCD-Monitoranzeige nicht durch Drücken von  (Selbstausröser) oder  (Makro) an/auszuschalten.

Werkseitig ist der Stromsparmodus auf [AUS] eingestellt.

Mögliche Einstellungen
AUS (Stromsparmodus deaktiviert) *Vorgabeeinstellung beim Kauf
EIN (Stromsparmodus aktivieren)

Um den Stromsparmodus zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

- 1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf SETUP.**
- 2. Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [STROMSPARMODUS].**
- 3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn die Kamera eingeschaltet oder das Modus-Einstellrad im Stromsparmodus gedreht wird, erscheint etwa zwei Sekunden lang eine Warnmeldung, um auf den Stromsparmodus hinzuweisen.
- Durch Drücken der Taste  (Blitz) wird der LCD-Monitor eingeschaltet, und die Blitzeinstellung kann geändert werden. Drücken Sie den Auslöser oder die Taste OK, um den LCD-Monitor auszuschalten.



Wichtig

Wenn Sie den Stromsparmodus aktiviert haben, sinkt der Stromverbrauch, aber es gibt folgende Einschränkungen.

- Die Verarbeitungszeit kann langsamer sein.
- Er betrifft nur den Aufnahme-Modus. Im Wiedergabemodus funktioniert er nicht.

Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)

Sie können Bilder aufnehmen, bei denen die Uhrzeit oder das Datum auf das Bild gestempelt werden.

Hier wird die Datum Uhrzeiteinstellung im SETUP-Bildschirm erläutert.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [DATUM-EINSTELL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK oder ►.



3. Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit ein. Drücken Sie hierzu ▲▼◀▶.

Wenn Sie wiederholt die Taste ▲▼ drücken, können Sie den Wert schnell vergrößern oder verkleinern.



4. Wählen Sie in [FORMAT] das Datums- und Zeitformat.

5. Überprüfen Sie die Anzeige unten am Schirm und drücken Sie die Taste OK.

Sobald Sie Datum und Zeit eingestellt haben, kehrt die Anzeige zum Setup-Schirm zurück.



Notiz

Wird die Kamera etwa 1 Woche ohne Batterien gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.

Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/ 言語)

Sie können die auf Ihrem LCD-Monitor angezeigte Sprache ändern

Mögliche Einstellungen
日本語 (Japanese)
ENGLISH (English)
DEUTSCH (German) *Vorgabeeinstellung beim Kauf
FRANÇAIS (French)
ITALIANO (Italian)
ESPAÑOL (Spanish)
簡体中文 (Simplified Chinese)
繁体中文 (Traditional Chinese)
한국어 (Korean)

Um die Anzeigesprache zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP.**

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [LANGUAGE/ 言語] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK oder ►.

Der Sprachauswahlbildschirm erscheint.

3. Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die jeweils gewünschten Einstellwerte zu wählen.

4. Drücken Sie anschließend die OK-Taste.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Wiedergabeformat für Ansicht auf dem Fernseher ändern (VIDEO-AUSGANG)

Sie können Ihre Fotos und Filme auf einem Fernsehbildschirm anschauen, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen.

Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehern etc. auf das NTSC-Wiedergabeformat (in Japan und anderen Ländern verwendet) eingestellt. Wenn das Gerät, mit dem Sie die Kamera verbinden wollen, das (in Europa übliche) PAL-Format verwendet, müssen Sie Ihre Kamera vor der Herstellung der Verbindung auf das PAL-Format umschalten.

Mögliche Einstellungen

NTSC Werksseitige Einstellung

PAL

Um das Wiedergabeformat zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.**
2. **Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [VIDEO-AUSGANG].**
3. **Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet die Kamera den LCD-Monitor ab.



Referenz

Wie Sie Bilder auf Ihrem Fernseher anzeigen, wird auf S.49 beschrieben.

Einstellung für schrittweisen Zoom ändern (STUFENZOOM)

Sie können die optische Zoom-Brennweite auf eine von vier Stufen festlegen (35 mm-entsprechend – 28, 35, 50 oder 80 mm) (schrittweiser Zoom).

Mögliche Einstellungen
AUS *Vorgabeeinstellung beim Kauf
EIN

Um festzulegen, ob schrittweiser Zoom ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden soll, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP**.
2. Drücken Sie die ▼-Taste, um **[STUFEN ZOOM]** zu wählen.
3. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um einen Wert auszuwählen.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

Auf S.38 erfahren Sie, wie Sie das optische Zoom verwenden.

Ändern des USB-Kommunikationssystems (USB-Anschluss)

Falls Sie das USB-Kommunikationssystem verstellt haben (indem Sie MASSENSPEICHER unter USB-ANSCHLUSS im Einstellmenü gewählt haben), können Sie die in der Kamera gespeicherten Dateien inhaltlich nachprüfen, wenn Sie die Kamera mit Hilfe des USB-Verbindungskabels mit Ihrem Computer verbunden haben, ohne daß Sie Hilfssoftware oder den USB-Treiber verwenden. Normalerweise wählt man [ORIG.]. Haben Sie [ORIG.] gewählt, dann können Sie Bilder mit Hilfe der beigefügten Software RICOH Gate La bzw. des ebenfalls beigefügten Caplio-Bildübertragungsprogramms auf Ihren Computer übertragen.

Betriebsart	Massenspeicher	Original
Download-Vorgang	Sie können die SD-Speicherkarte oder den in der Kamera eingebauten Speicher direkt als Wechseldatenträger bei der Bearbeitung von Dateien verwenden.	Mit der Software RICOH Gate La können Sie automatisch Bilder auf Ihren Computer übertragen. Das Caplio-Bildübertragungsprogramm ermöglicht es Ihnen, Bilder auf DeskTop Binder Lite (ausschließlich Windows) zu übertragen. Mit dem Mounter können Sie Bilddateien auf Ihren Computer (Mac-Betriebssystem) übertragen.
Installieren mit Hilfe einer Caplio CD-Rom	Nicht notwendig	Notwendig
Verwendbares Betriebssystem		
Windows 98/98 SE	X	○
Windows 2000 Professional	○	○
Windows Me	○	○
Windows XP Home Edition	○	○
Windows XP Professional	○	○
Mac OS 8.6	X	○
Mac OS 9.0 bis 9.2.2	○	○
Mac OS X 10.1.2 bis 10.3	○	○
Für alle:	Die mit der Bedienung von Betriebssystemdateien vertraut sind. Die kein USB- oder anderes Laufwerk einbauen möchten.	Die den Download-Vorgang für Dateien auf einen Computer automatisieren möchten. Die die Zweite Windows 98/98-Ausgabe verwenden. Die ihren Computer mit dem Betriebssystem Mac 8.6 verwenden.



Wichtig

- In der Einstellung (MASSENSPEICHER), kann für die Übertragung von Dateien RICOH Gate La bzw. Caplio Transfer Software nicht benutzt werden.
- In der Einstellung (MASSENSPEICHER) können Dateien von der Kamera nur gelesen werden. Sie können nicht zur Kamera kopiert oder von ihr gelöscht werden.
- Wenn Sie direkt von der Kamera aus auf einem Drucker, der die Funktionen Direct Print (Direktdruck) und PictBridge besitzt, ausdrucken wollen, wählen Sie [ORIG.] für die Direktverbindung zwischen der Kamera und dem Drucker durch die USB-Verbindung.

Wenn Sie das USB-Kommunikationssystem ändern wollen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SETUP.**

2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [USB-ANSCHLUSS] zu wählen.

3. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um einen Wert auszuwählen.

Die hiermit eingestellten Werte gelten solange, bis Sie sie später ändern.



Referenz

Näheres darüber, wie man Bilder von der Kamera auf einen Computer überträgt, indem Sie die Kamera mit Hilfe des USB-Kabels mit dem Computer verbinden, erfahren Sie im Software-Bedienungsanleitungsheft.

Wenn Sie Bilder im Massenspeicherung-Modus übertragen wollen, befolgen Sie folgende Schritte:

1. Verstellen Sie USB-Anschluss auf Massenspeicherung auf dem Einstellmenü.
2. Achten Sie darauf, daß die Stromzufuhr der Kamera ausgeschaltet ist.
3. Verbinden Sie den Anschlußstecker des als Zubehörteil mitgelieferten USB-Kabels mit der USB-Buchse Ihres Computers.
4. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss Ihrer Kamera.

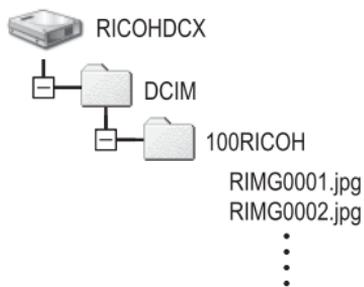


Hier wird ein Beispiel für einen Windows XP-Schirm gezeigt.

Die Kamera wird EIN geschaltet. Ihre Kamera liest dann automatisch diejenige Datei, die notwendig ist, damit die Kamera als Laufwerk erkannt wird.

Nach diesen Vorbereitungen wird die Kamera auf Eigene Dateien Computer (Windows) bzw. Desktop (Macintosh) als Laufwerk angezeigt.

5. Kopieren Sie dann eine Datei aus dem angezeigten Laufwerk auf die gewünschte Position.



Die Abbildung rechts gibt die Ordneranordnung in einem Laufwerk wieder.

Wenn der Inhalt des internen Kameraspeichers angezeigt wird, lautet der Name des Laufwerkes RICOHDCI.



Wichtig

Lösen Sie während der Bildübertragung nicht das USB-Kabel.



Notiz

Wenn Sie eine SD-Speicherkarte eingesteckt, werden die auf ihr gespeicherten Dateien angezeigt. Falls Sie keine SD-Speicherkarte eingesteckt haben, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.

Die Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer (Windows) trennen.

Die Anzeige gilt als Beispiel für einen Computer mit Windows XP. Für andere Betriebssysteme (OS) gelten zwar andere Bezeichnungen, doch sind die Bedienungsschritte dieselben.

1. Klicken Sie auf das Icon **Remove Hardware Safely (Sichere Entfernung der Hardware)** am rechten Ende der Task-Leiste. 
2. Wählen Sie **USB Large-capacity Storage Device (USB-Massenspeicher)** und klicken Sie auf **Stopp**.
3. Vergewissern Sie sich, daß **USB-Massenspeicher** gewählt worden ist und klicken Sie auf **[OK]**.
4. Klicken Sie auf **[OK]**.
5. **USB-Buchse** heraus.

Trennen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer (Macintosh)

1. Legen Sie das angezeigte Laufwerk im **Recycle Bin (Abfallkorb)** ab.
2. **USB-Buchse** heraus.

Kapitel 4

Software-Installation

Installieren der Software (Für Windows).....	130
Installieren der Software (Für Macintosh).....	144

Installieren der Software (Für Windows)

Laden Sie die Software, mit der Sie Aufnahmen auf Ihren Computer übertragen können. Dieser Vorgang wird als Installation bezeichnet. Sie müssen Software installieren, damit Sie automatisch Bilder von der Kamera auf Ihren Computer übertragen können.



Notiz

Wenn Sie Bilder ohne Software Unterstützung von der Kamera auf Ihren PC übertragen wollen, ändern Sie die Einstellwerte der Kamera auf (USB-ANSCHLUSS). (S.124)



Referenz

Näheres über den Downloadvorgang für die Übertragung von Bildern aus der Kamera in den Computer, lesen Sie bitte in der Software-Gebrauchsanleitung, die auf der Caplio CD-ROM zu finden ist, nach.

Wie man die Software-Gebrauchsanleitung anzeigt, finden Sie auf S.132.



Wichtig

Sie müssen die Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera und den Computer mit dem Kabel verbinden.



Software, die über die Caplio Software CD-ROM installiert werden kann.

Sobald Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint der folgende Bildschirm automatisch:



Gegenstand	Beschreibung	Hinweis auf Seite
Installation der Software für Caplio	Bedienen Sie diese Taste, um die Softwareprogramme, die für die Bedienung der Kamera und Bilder notwendig sind, zu installieren.	S.134
Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]	Bedienen Sie diese Taste, um die Software-Gebrauchsanleitung (PDF-Format) anzuzeigen.	S.132
CD-ROM-Inhalt anzeigen	Bedienen Sie diese Taste, um die Übersichtsliste der auf der CD-Rom vorhandenen Dateien anzuzeigen.	S.132

Wenn Sie [Installation der Software für Caplio] geklickt haben: (S.134)

Die folgende Software wird installiert:

Software	Windows		Beschreibung
	XP	98	
RICOH Gate La	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Übertragung von Aufnahmen.
ImageMixer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Aufnahmen können angezeigt oder bearbeitet, und Video CD's können angefertigt werden. DirectX (S.139) wird benötigt um Filme zu bearbeiten.
USB Driver	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verbindung von Kamera und Computer.
WIA Driver	<input type="radio"/>	-	Übertragung von Aufnahmen.
Mounter	-	-	Verbindung von Kamera und Computer.
List Editor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nicht für dieses Modell, jedoch für andere Caplio Kameramodelle verwendet.
Caplio Einstellwerte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Caplio Server	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

XP: Unter Windows XP

98: Windows 98/98SE/Me/2000



Referenz

Die Kamera ist mit der Software ImageMixer ausgestattet. Sie erlaubt es Ihnen, Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, auf Ihrem Computer zur Anzeige zu bringen und sie zu bearbeiten. Hinweise darauf, wie man das ImageMixer-Programm verwendet, finden Sie im Anleitungsheft, das Sie auf dem Computer-Bildschirm anzeigen können. Klicken Sie auf die Taste [?] im ImageMixer-Fenster, um das Anleitungsheft zur Anzeige zu bringen. Zwecks Informationen über den neuesten Stand der ImageMixer-Software wird auf die Webseite der Firma Pixela Co., Ltd. (<http://www.imagemixer.com>) verwiesen.



Notiz

Während der Installation des ImageMixer-Programms, beginnt die Installierung des WinASPI-Programms.

Das WinASPI-Programm ist dazu erforderlich, daß mit dem ImageMixer-Programm Video- bzw. CD-Aufzeichnungen gemacht werden können.

Wenn Sie [Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]] geklickt haben:

Die Software-Gebrauchsanleitungen (im PDF-Format), die auf der Caplio CD-ROM vorhanden sind, können auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt werden. Falls Sie Windows-Software verwenden und das Acrobat-Reader-Programm auf Ihrem Computer installiert haben, doppelklicken Sie auf VIEW SOFTWARE USER GUIDE (Software-Gebrauchsanleitung Anschauen).

Acrobat-Reader-Programm installieren, sofern es noch nicht installiert worden ist (siehe S.138).

Klicken Sie [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

Sie können Order und Dateien der CD-Rom überprüfen.

Die CD-Rom enthält nicht nur die Caplio Software, sondern weitere nachfolgende Software unter Windows.

Für die Installation der jeweiligen Software, beachten Sie die Referenzseiten in der unteren Tabelle.

Software	Beschreibung	Referenz Seite
Acrobat Reader	Zum Lesen von PDF-Dateien	S.138
DirectX	Wird zum Abspielen von Filmdateien mit dem ImageMixer benötigt.	S.139
Desktop Birder Lite	Dieses Programm dient dazu, geschäftliche Dokumente zu ordnen. Wenn Sie die Funktion Automatische Dokumentenprüfung und -verbindung, mit der die Aktualisierung von Dokumenten überwacht wird, verwenden, können Sie Bilder aus der Kamera herausnehmen und im Datenabheftprogramm Desktop-Binder-Lite registrieren.	S.140



Referenz

- Details zum Acrobat Reader finden Sie in der Hilfe des Acrobat Readers.
- Um nur die Funktion ImageMixer zu installieren, wählen Sie Setup.exe mit Doppelklick im ImageMixer Order.

Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten Software nötig. Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Unterstütztes Betriebssystem	Windows 98/98 Zweite Ausgabe
	Windows 2000
	Windows Me
	Windows XP
CPU	Pentium 3: 500 MHz oder besser
Speicher	Windows 98/98SE: 128 MB oder mehr
	Windows 2000: 128 MB oder mehr
	Windows Me: 128 MB oder mehr
	Windows XP: 256 MB oder mehr
Für die Installation benötigter Festplattenspeicher	Windows 98/98SE: 10 MB oder mehr
	Windows 2000: 500 MB oder mehr
	Windows Me: 500 MB oder mehr
	Windows XP: 500 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	800 x 600 Pixel oder höher
Farbanzeige	65000 Farben oder höher
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibler USB-Anschluss



Wichtig

- Wenn Ihr Computer ein Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Möglicherweise funktioniert dies aufgrund von Änderungen an der Betriebssystem-Umgebung, einem Service Package etc. nicht.
- Die Kamera kann nicht an einen USB-Anschluß, der mit Hilfe einer Erweiterungsfunktion (PCI-Bus oder ähnl.) eingebaut worden ist, angeschlossen werden.
- Wenn dies zusammen mit einem Hub oder anderem USB-Gerät verwendet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien ist mehr Speicher zu empfehlen.



Referenz

Näheres über das Downloaden von Bildern auf Ihren Computer mithilfe der SD-Speicherkarte finden Sie in den Software-Gebrauchsanleitungen.

Installation der Software auf Ihrem Computer



Wichtig

- Schließen Sie Ihre Kamera erst dann an den Computer an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie die Kamera schon zuvor an den Computer angeschlossen haben, und der [Hardware-Assistent] erschienen ist, klicken Sie auf [Abbrechen], trennen Sie das Kabel zwischen Kamera und Computer ab, und setzen Sie die Installation dann fort.
- Falls im Verlauf der Softwareinstallation eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, die alte Caplio-Software vor der Installation der neuen Software zu löschen, müssen Sie zuerst die alte Software entfernen. Nach deren Löschung können Sie dann die neue Software installieren, indem Sie die auf dem Schirm angezeigten Anleitungen befolgen. Die Bildübertragungsfunktion und gewisse andere Funktionen der alten Programmversion sind auch weiterhin noch verfügbar, selbst wenn Sie die neue Caplio-Software installiert haben.
- Falls Sie bereits DU-10 oder den Caplio Viewer für ein anderes Caplio-Kameramodell installiert haben, können Sie es auch mit der neuen Kamera verwenden.
- Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.



Notiz

Hier wird ein Beispiel für einen Windows XP-Schirm gezeigt.

1. Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der rechts angezeigte Schirm.

2. Klicken Sie [Installation der Software für Caplio].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [Select Language] (Sprache wählen).

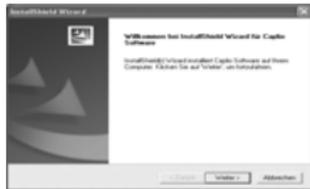
3. Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [InstallShield Wizard].



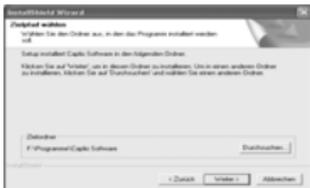
4. Klicken Sie auf [Weiter].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [Zielpfad wählen].



5. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].

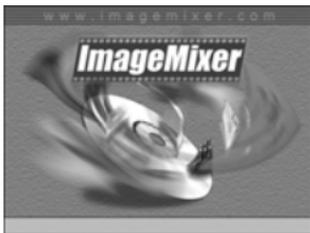
Setzen Sie den Vorgang entsprechend der angezeigten Meldungen fort, bis der [InstallShield Wizard Complete]-Bildschirm angezeigt wird.



6. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].

Die ImageMixer-Installationsfunktion geht daraufhin in Betrieb.

Installieren Sie das Programm, indem Sie die Anleitungen auf dem Anzeigeschirm befolgen. Sobald Sie das Programm ImageMixer installiert haben, wird ein Dialogfeld zur Anzeige gebracht, das Ihnen mitteilt, daß alle notwendigen Programme installiert worden sind.



7. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

8. Starten Sie Ihren Computer von neuem.



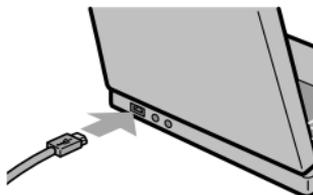
Referenz

Auf S.142 erfahren Sie, wie Sie die Software entfernen (deinstallieren).

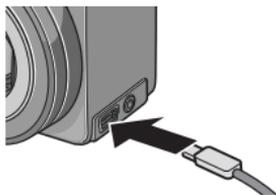
Kamera und Computer verbinden

Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.



3. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.
Ihre Kamera wird eingeschaltet.



Für Windows XP

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal mittels des USB-Kabels an Ihren Computer anschließen, erscheint der Schirm [Assistent für das Suchen neuer Hardware].

1. Wählen Sie Automatische Software-Installation (empfohlen).

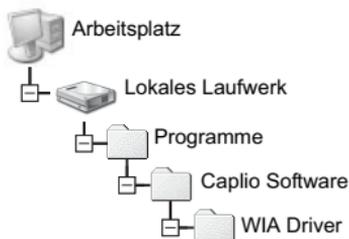


2. Legen Sie die CD-Rom mit der Caplio Software in das CD-Rom Laufwerk Ihres Computers.

Nach Einlegen der CD-Rom startet der WIA-Treiber - Installationsvorgang automatisch. Falls die CD-Rom schon auf Ihrem Computer vorhanden ist, wenn das Fenster Found New Hardware Wizard angezeigt wird, klicken Sie einfach auf [Next] (Weiter), um den Installationsvorgang einzuleiten.

Notiz

Der WIA-Treiber wird standardmäßig in den folgenden Ordnern installiert:



- 3. Wählen Sie [RICOH Gate La], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen], und klicken Sie dann auf [OK].**



Zum Übertragen von Bildern von der Kamera mit Unterstützung des Windows XP Assistenten für Scanner und Kameras wählen Sie [Assistent für Scanner und Kameras]. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen] nicht aktiviert haben, wird bei jeder Übertragung von Aufnahmen von der Kamera der Schirm [Caplio GX8] angezeigt, so dass Sie entscheiden können, ob Sie RICOH Gate La oder den Assistenten für Scanner und Kameras für die Übertragung verwenden möchten. Falls Ihr PC mit Windows XP Service Pack 2 ausgerüstet ist und eine Warnmeldung angezeigt wird, schlagen Sie S.157 nach.

Kamera vom Computer trennen:

- 1. Drücken Sie den EIN/Aus Schalter, um die Kamera auszuschalten.**
- 2. Entfernen Sie das USB-Kabel.**

Notiz

- Falls keine Verbindung aufgebaut wird, löschen Sie das Program (Einzelheiten darüber finden Sie auf S.142.) und installieren Sie es von neuem.
- Wenn Sie Aufnahmen von Ihrer Kamera aus übertragen, empfiehlt es sich als Stromquelle den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.

Installation des Acrobat Readers

Acrobat Reader ist eine Software zum Anzeigen von PDF-Dateien, wie z.B. das Benutzerhandbuch.

Wenn der Computer unter Windows läuft, kann Acrobat Reader installiert werden.

Wenn Acrobat Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

Wichtig

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USBKabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.

1. Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der folgende Schirm.

2. Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden aufgelistet.



3. Klicken Sie doppelt auf den Ordner [Acrobat].

4. Doppelklicken Sie auf den [German]-Ordner.

5. Doppelklicken Sie auf [ar500deu] (ar500deu.exe).

6. Installieren Sie Acrobat Reader, in dem Sie den angezeigten Meldungen folgen.

Installieren von DirectX

Das DirectX-Programm erlaubt es Ihnen, eine Filmdatei über die ImageMixer-Software abzuspielen.

Mit älteren Versionen als 8.1 können Filmdateien jedoch nicht wiedergegeben werden. Installieren Sie ein Update.

Unter Windows XP erübrigt sich die Installation von DirectX, da ein Update bereits enthalten ist.



Wichtig

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USBKabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.

- 1. Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
- 2. Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].**
- 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner [DirectX].**
- 4. Doppelklicken Sie auf den Ordner [German].**
- 5. Doppelklicken Sie auf die folgende Datei:**

Windows98/98SE/Me	Doppelklicken Sie [DX81xxx.exe] im Ordner [Win98Me]
Windows2000	Doppelklicken Sie [DX81NTxxx.exe] im Ordner [Win2000]

DeskTop Binder Lite

Dieses Programm dient dazu, geschäftliche Dokumente oder Unterlagen zu ordnen. Es kann nicht nur Standbilder, die mit einer Digital-Kamera aufgenommen worden sind, sondern auch Dokumente, die mit einem Scanner eingelesen wurden, und Dokumente oder Bilddateien, die von einem Anwenderprogramm erzeugt wurden, aufnehmen. Selbst Dateien mit unterschiedlichem Format können in einem einzigen Dokument gespeichert werden. Wenn Sie die Software Automatische Dokumentverbindung (Auto Document Link), mit der die Aktualisierung von Dokumenten überwacht wird, verwenden, können Sie Bilder aus der Kamera herauslesen und im DeskTop Binder Lite registrieren.



Referenz

Näheres darüber, wie man die Funktion DeskTop Binder Lite verwendet, finden Sie in der Anleitung für Anfänger, in der Anleitung zum Einstellen der Kamera sowie der Anleitung für DeskTop Binder Lite - Auto Document Link. (Diese Anleitungen sind alle in PDF-Dateien vorhanden.) Sie werden jeweils mit dem Programm DeskTop Binder Lite installiert.



Wichtig

Wenn Sie das mit dem DeskTop Binder Lite-Programm mitgelieferte Programm Auto-Dokumentverbindung dazu verwenden, um Bilder aus der Kamera zu erfassen, achten Sie darauf, daß Sie die Caplio-Software zuerst - also vor dem Installieren der DeskTop Binder Lite Software - installieren. (Näheres hierzu finden Sie auf S.134.) Die Treiber-Software, die in der Caplio-Software enthalten ist, wird nämlich verlangt, damit Sie das Programm Auto Document Link verwenden können.

- Falls Sie [Caplio Digital Camera] als Zielgegenstand für die Überwachung durch das Auto Document Link-Programm gewählt haben, stellen Sie [USB-Anschluss] in der Kamera auf [ORIG.] ein. (Näheres hierzu finden Sie auf S.124.)
- Installieren Sie die Caplio Software nicht, wenn Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden haben.
- Sofern Ihr Computer mit Windows XP oder Windows 2000 läuft, werden Administrator-Sonderrechte verlangt, damit die Software installiert werden kann.

1. **Computer und legen Sie die CD-Rom mit der Caplio Software in das CD-Rom Laufwerk Ihres Computers ein.**
2. **Klicken Sie auf [Browse CD-ROM] (CD-Rom überprüfen).**
Die auf der CD-Rom vorhandenen Dateien werden in der Liste aufgeführt.
3. **Klicken Sie zwei Mal auf die Datei [Desktop Binder Lite].**
4. **Klicken Sie zwei Mal auf [Instdtb](Instdtb.exe).**



5. **Klicken Sie auf die Taste Desktop Binder Lite.**
6. **Installieren Sie das Desktop Binder Lite-Programm, indem Sie die Angaben, die auf dem Schirm erscheinen, befolgen.**



Nachdem Sie den Installiervorgang abgeschlossen haben, startet Windows automatisch von neuem.



Notiz

- Wenn Sie Bilder von der Kamera mit Hilfe von Auto Document Link des Desktop Binder Lite-Programms herunterladen, machen Sie die Wahl von [Automatisch nach USB-Verbindung speichern] auf dem Schirm [Wahlweise Einstellwerte] der RICOH Gate La (siehe Anleitungen für die Verwendung von Software) ungültig und stellen Sie das Datum mit der Datumseinstellfunktion der Kamera ein, bevor Sie die Bilder erfassen. (Siehe hierzu S.120.)
- Falls die angeschlossene Kamera ein- bzw. ausgeschaltet wird, sofern Desktop Binder Lite noch geöffnet ist, starten Sie den Computer von neuem und verbinden Sie erneut die Kamera mit Ihrem Computer.

Deinstallieren der Software



Wichtig

- Bei Windows 2000/XP ist zum Deinstallieren der Software Administrator-Berechtigung erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm geöffnet ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm ab, bevor Sie es deinstallieren.

- 1. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**
- 2. Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung]-[System].**
- 3. Doppelklicken Sie auf das [Software]-Symbol.**
- 4. Wählen Sie [Caplio Software] und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].**
- 5. Bestätigen Sie das Löschen der Datei und drücken Sie auf [OK].**
Das Dialogfenster [Gemeinsam genutzte Datei erkannt] erscheint.
- 6. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Diese Meldung nicht wieder anzeigen.], klicken Sie dann auf [OK].**
Die Deinstallation beginnt. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.

Deinstallieren von ImageMixer



Wichtig

- Bei Windows 2000/XP ist zum Deinstallieren der Software Administrator-Berechtigung erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm geöffnet ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm ab, bevor Sie desinstallieren.

- 1. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**
- 2. Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung]-[System].**
- 3. Doppelklicken Sie auf das [Software]-Symbol.**
- 4. Wählen Sie [ImageMixer] und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].**
- 5. Bestätigen Sie das Löschen der Datei und drücken Sie auf [OK].**
- 6. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten] und klicken Sie anschließend auf [Ende].**

Installieren der Software (Für Macintosh)

Laden Sie die Software, mit der Sie Aufnahmen auf Ihren Computer übertragen können. Dieser Vorgang wird als Installation bezeichnet.



Referenz

Näheres über den Downloadvorgang für die Übertragung von Bildern aus der Kamera in den Computer, lesen Sie bitte in der Software-Gebrauchsanleitung, die auf der Caplio CD-ROM zu finden ist, nach.

Wie man die Software-Gebrauchsanleitung anzeigt, finden Sie auf S.145.



Wichtig

Sie müssen die Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera und den Computer mit dem Kabel verbinden.



Software, die über die Caplio Software CD-ROM installiert werden kann.

Software	Mac		Beschreibung
	9	X	
RICOH Gate La	<input type="radio"/>	-	Übertragung von Aufnahmen.
USB Driver	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verbindung von Kamera und Computer.
Mounter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verbindung von Kamera und Computer.

9: Mac OS 8.6 bis 9.2.2

X: Mac OS X 10.1.2 bis 10.3

Falls Sie einen Mac-Computer mit den Betriebssystemversionen 8.6 bis 9.2.2 verwenden, doppel-klicken Sie auf das [Caplio Installer]-Ikon, um den rechts gezeigten Schirm zur Anzeige zu bringen.



Gegenstand	Bezeichnung	(Näheres auf Seite)
Installation der Software für Caplio	Bedienen Sie diese Taste, um die Softwareprogramme, die für die Bedienung der Kamera und Bilder notwendig sind, zu installieren.	S.147
Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]	Bedienen Sie diese Taste, um die Software-Bedienungsanleitungen (PDF-Format) anzuzeigen.	S.145
CD-ROM Inhalt anzeigen	Bedienen Sie diese Taste, um die Übersichtsliste der auf der CD-Rom vorhandenen Dateien anzuzeigen.	S.145

Wenn Sie [Installation der Software für Caplio] geklickt haben:

Hiermit ist die Installation der Software abgeschlossen.

Klicken Sie [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden auf dem Bildschirm Ihres Computers aufgelistet.

Um das Handbuch auf diese Weise lesen zu können, benötigen Sie den Acrobat Reader.

Wenn Sie auf [Browse CD-ROM] (CD-ROM ÜBERPRÜFEN) klicken,

können Sie nachschauen, welche Ordner und Dateien die CD-Rom enthält.

Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten Software nötig.

Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch

Betriebssystem	Mac OS 8.6 bis 9.2.2 / Mac OS X 10.1.2 bis 10.3	
Macintosh	Ein Apple Macintosh, der standardmäßig mit einem USB-Anschluss ausgerüstet ist	
Interner Speicher	MacOS8.6 bis 9.2.2	96 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen)
	MacOS X 10.1.2 bis	128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
Der Anwendung zugewiesener Speicher (Für Mac OS 8.6 bis 9.2.2)	Ohne Verwendung des Komprimierungsprogramms 16 MB oder mehr (24 MB oder mehr empfohlen) als Anwendungsspeicher	
Festplattenspeicherplatz	MacOS8.6 bis 9.2.2	10 MB oder mehr (bei laufendem Programm)
	MacOS X 10.1.2 bis 10.3	100 MB oder mehr (bei laufendem Programm)
	100 MB oder mehr (bei Betrieb)	
Bildschirmauflösung	640 x 480 Pixel oder höher (800 x 600 oder höher empfohlen).	
Farbanzeige	256 Farben oder höher (32000 oder höher empfohlen)	
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Macintosh kompatibles CD-ROM-Laufwerk	
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem Macintosh kompatibler USB-Anschluss	



Wichtig

- Möglicherweise funktioniert dies aufgrund von Änderungen an der Betriebssystem-Umgebung nicht richtig.
- Die Verbindung über einen nachträglich eingebauten USB-Anschluss (PCI-Bus etc.) kann nicht unterstützt werden.
- Wenn dies zusammen mit einem Hub oder anderem USB-Gerät verwendet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.



Notiz

- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien ist mehr Speicher zu empfehlen.
- Wenn Sie bei MacOS 8.6 bis 9.2.2 mehr Speicher verwenden, ist es auch empfehlenswert, gleichzeitig mehr Anwendungsspeicher zuzuteilen.
- Obwohl die Software unter 256 Farben oder mehr läuft, wird empfohlen, mindestens 32.000 zu verwenden.



Referenz

Übertragen von Bildern an Ihren Computer bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, siehe Software-Gebrauchsanleitungen.

Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS 8.6 bis 9.2.2)

1. **Starten Sie Ihren Macintosh und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Wählen Sie einen Mac OS 9-Ordner.**
Das Symbol [Caplio Installer] wird angezeigt.

3. **Doppelklicken Sie auf [Caplio Installer].**

Das Fenster "Caplio Installer" öffnet sich.



Caplio Installer

4. **Klicken Sie [Installation der Software für Caplio].**
5. **Klicken Sie auf [OK].**
6. **Klicken Sie auf [Installation].**

Nach Abschluss der Installation erscheint eine Meldung, die anzeigt, ob ein Neustart Ihres Macintosh nötig ist oder nicht.



7. **Klicken Sie auf [Continue].**

Die Software ist nun installiert, und nach kurzer Zeit erscheint eine entsprechende Meldung.

8. **Klicken Sie auf [Restart].**

Ihr Macintosh führt einen Neustart durch.



Notiz

Deinstallieren der Software:

Um die Software von Ihrem Macintosh zu entfernen, ziehen Sie die jeweilige installierte Datei in den Papierkorb.

Dateiname	Ordnername
RICOH Gate La	System Folder: Control Panels
RICOH Gate La Prefs	System Folder: Preferences
Caplio Mounter	System Folder: Extensions
Caplio Mounter Prefs	System Folder: Preferences
Caplio USB Driver	System Folder: Extensions
CaplioLib	System Folder: Extensions

Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS X 10.1.2 bis 10.3)

1. Starten Sie Ihren Macintosh und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Öffnen Sie den Mac OS X-Ordner.

Das Symbol [Caplio Mounter.pkg] wird angezeigt.

3. Doppelklicken Sie auf [Caplio Mounter.pkg].

Der Installer startet erneut. Es erscheint ein Schirm, in dem Sie aufgefordert werden, das Administrator-Kennwort einzugeben.

4. Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol.

Ein Bestätigungsfenster erscheint.

5. Geben Sie den Administratormen und das Kennwort ein und klicken Sie auf [OK].

6. Klicken Sie auf [Continue].

Der Bildschirm [Installationsverzeichnis wählen] wird angezeigt.



7. **Klicken Sie auf das zu installierende Icon und dann auf [Fortfahren].**



8. **Klicken Sie auf [Installation].**

Nach Abschluss der Installation erscheint eine Meldung, die anzeigt, ob ein Neustart Ihres Macintosh nötig ist oder nicht.

9. **Klicken Sie auf [Installation fortsetzen].**

Die Software ist nun installiert, und nach kurzer Zeit erscheint eine entsprechende Meldung.

10. **Klicken Sie auf [Restart].**

Ihr Macintosh führt einen Neustart durch.



Notiz

Deinstallieren der Software:

1. Starten Sie [Caplio Mounter] im Ordner [Anwendung].
2. Wählen Sie [Deinstallieren] im Menü [Datei].
Die Software wird deinstalliert.

Kapitel 5

Fehlerbeseitigung

Bei Problemen.....	152
Anhang	159

Bei Problemen

Fehlersuche-Störungsbeseitigung

Stromversorgung

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Schaltet sich nicht ein.	Batterien sind nicht eingelegt. Oder sie sind leer.	Batterien korrekt einlegen, neu aufladen.	S.20 S.22
	Die Batterie kann nicht verwendet werden.	Tauschen Sie die untaugliche Batterie gegen eine, die verwendbar ist, aus.	S.17
	Netzadapter ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie ihn korrekt an.	S.22
	Die Kamera ist automatisch von der Funktion Automatische Stromabschaltung abgeschaltet worden.	Kamera wieder einschalten.	S.26
	Die Batterie ist nicht in der richtigen Richtung eingelegt worden.	Legen Sie die Batterie richtig ein.	S.20
Strom fällt während des Einsatzes aus.	Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Kamera wieder einschalten.	S.26
	Batterien sind fast erschöpft.	Falls Sie Alkalibatterien verwenden, wechseln Sie sie gegen neue Batterien aus. Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, laden Sie sie auf oder schließen Sie den Netzadapter an.	S.17
	Die Batterie kann nicht verwendet werden.	Tauschen Sie die untaugliche Batterie gegen eine, die verwendbar ist, aus.	S.17
Läßt sich nicht ausschalten.	Kamera-Fehlfunktion.	Batterien aufladen, oder ggf. den Netzadapter verwenden.	S.20 S.22
Auf der Anzeige erscheint ein Kennzeichen, das einen geringen Ladungszustand der Batterie angibt, obwohl die eingelegte Batterie noch neu ist. Wenn der Auslöser gedrückt wird, schließt sich die Objektivabdeckung, obwohl die Batterie neu ist. Wenn der Auslöser gedrückt wird, geht der Strom aus, obwohl die Batterie noch neu ist.	Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar (Mangan-Trockenbatterie oder andere).	Tauschen Sie die untaugliche Batterie gegen eine, die verwendbar ist, aus.	S.17
Batterien nicht aufladbar.	Batterielebensdauer	Batterien durch neue ersetzen.	S.17
Batterien werden schnell verbraucht.	Sie werden bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt.	-	-
	Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln gemacht, die einen Blitz Einsatz benötigen.	-	-

Aufnahme

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Selbst wenn ich den Auslöser drücke, macht die Kamera keine Aufnahme.	Batterien sind nicht eingelegt. Oder sie sind leer.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netzadapter verwenden.	S.20 S.21 S.22
	Kein Strom. Oder Kamera ist nicht im Aufnahmemodus.	Kamera einschalten und Modus-Wählschalter auf Aufnahmemodus stellen.	S.26
	Der Auslöser wird nicht ganz durchgedrückt.	Drücken Sie die Auslösertaste ganz nach unten.	S.33 S.34
	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert.	Bitte Karte formatieren.	S.111
	Die SD-Speicherkarte hat keine freie Kapazität mehr.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nichtbenötigte Dateien.	S.25 S.51
	Lebensdauer der SD-Speicherkarte.	Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.	S.25
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis die Blitzanzeige nicht mehr blinkt.	S.40
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.24
	Die Anschlussflächen der SD-Speicherkarte sind verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-
Ich kann keine gemachten Aufnahmen prüfen.	Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Bestätigungszeit.	S.116
Auf dem LCD-Monitor erscheinen keine Aufnahmen.	Kein Strom. Oder der LCD-Monitor ist dunkel.	Kamera einschalten. Oder Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.26 S.113
	Das VIDEO / AV-Kabel ist angeschlossen.	Ziehen Sie das VIDEO / AV-Kabel ab.	S.49
	Der Bildschirmanzeigestatus ist im [SYNCHRO-MONITORMODUS].	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S.29
	[Stromsparmmodus] ist eingeschaltet.	Schalten Sie den [Stromsparmmodus] in die Position AUS.	S.119
Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt die Kamera nicht scharf.	Die Kamera wurde wegen Überhitzung automatisch ausgeschaltet.	Warten Sie, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Kühlen Sie die Kamera nicht schlagartig ab.	S.12
	Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs.	Fotografieren mit festgestelltem Fokus.	S.36
	Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt.	Fotografieren Sie mit festgestelltem Fokus oder manuellem Fokus.	S.36 S.64
Ein Bild ist verschwommen.	Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt.	Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z. B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verschwommenen Bildern kommen.	S.31
	Halten Sie die Kamera mit an den Körper angelegten Ellbogen oder benutzen Sie ein Stativ.	Benutzen Sie den Blitz oder erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.	S.40 S.81

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Der Blitz funktioniert nicht. Oder der Blitz lädt nicht mehr auf.	Blitzlicht ist in folgenden Betriebszuständen außer Stand gesetzt: - Wenn der Weißabgleich eingeschaltet ist. - In der Betriebsart Mehrfachaufnahme (Serienaufnahme) - In der Betriebsart Filmaufnahme In gewissen Szenen-Betriebsarten kann Blitzlicht standardmäßig außer Stande gesetzt sein.	Ändern Sie die Einstellwerte oder die Betriebsart, damit Sie mit Blitzlicht aufnehmen können.	S.70 S.90 S.94 S.161
	Der Blitz ist auf Kein Blitz eingestellt.	Mit Taste  auf Blitz einstellen.	S.40
	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netzadapter verwenden.	S.17
Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel.	Die Entfernung zum Motiv ist größer als 2.9 m (bei Tele) oder 5.0 m (Weitwinkel).	Gehen Sie zum Fotografieren näher heran.	S.40
	Das Motiv erscheint schwärzlich.	Korrigieren Sie die Belichtung. (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtstärke des Blitzes aus.)	S.78
Die Aufnahme ist zu hell.	Die Lichtmenge des Blitzgerätes reicht nicht aus.	Gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg oder beleuchten Sie das Motiv, damit Sie es ohne Blitzlicht fotografieren können.	S.40
	Es ist überbelichtet.	Verwenden Sie dann den Belichtungsausgleich. Langzeitbelichtung aufheben.	S.72 S.78
	Die Helligkeit des LCD-Monitors ist unzureichend.	Passen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors an.	S.113
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Die Aufnahme wurde im Dunkeln gemacht und die Einstellung war  (Kein Blitz).	Mit Taste  Kein Blitz aufheben.	S.40
	Es ist unterbelichtet.	Verwenden Sie dann den Belichtungsausgleich. Auf Langzeitbelichtung stellen.	S.72 S.78
	Die Helligkeit des LCD-Monitors stimmt nicht.	Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.113
Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich.	Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war.	Legen Sie etwas Weißes neben das Motiv und fotografieren Sie. Oder verwenden Sie den automatischen Abgleich mit einem anderen Modus als Blitz oder Automatik.	S.79
Das Datum oder die Aufnahmeinformationen erscheinen nicht.	Bildschirmanzeigefunktion auf "Keine Anzeige" eingestellt.	Anzeigetaste drücken und Anzeige wechseln.	S.29
Die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich beim Autofokus.	Sie verwenden die Kamera in dunkler Umgebung, oder wenn die AF-Reichweite und die Umgebungshelligkeit unterschiedlich sind.	Dies ist normal.	-
Auf der Aufnahme ist ein vertikaler Streifen.	Dies passiert, wenn ein helles Motiv fotografiert wird. Es wird als Streifenphänomen bezeichnet.	Dies ist normal.	-

Wiedergabe/Löschen

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Wiedergabe nicht möglich. Oder der Wiedergabeschirm erscheint nicht.	Kamera nicht auf Wiedergabe-Modus eingestellt.	Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  .	S.45
	Das VIDEO / AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es korrekt an.	S.49
	Die Videoformateinstellung ist falsch.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S.122
Wiedergabe nicht möglich. Oder der Wiedergabeschirm erscheint nicht.	Die SD-Speicherkarte ist nicht eingelegt, oder eine SD-Speicherkarte ohne gespeicherte Aufnahmen ist eingelegt.	Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit gespeicherten Aufnahmen ein.	S.25
	Es wurde eine Datei in einem Format aufgenommen, das auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden kann.	Überprüfen Sie das Dateiformat.	S.25 S.111
	Sie haben eine SD-Speicherkarte abgespielt, die nicht normal gespeichert wurde.	Legen Sie eine normal gespeicherte Karte ein.	-
	Die Anschlussflächen der SD-Speicherkarte sind verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-
	Mit der Speicherkarte stimmt etwas nicht.	Legen Sie eine andere Karte ein – wenn es damit funktioniert, ist die Kamera OK. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter.	-
Eine Aufnahme ist verschwunden.	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, den Netzadapter verwenden.	S.17
	Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Kamera wieder einschalten.	S.26
Dateien können nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf.	S.100
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.24
Kann SD-Speicherkarte nicht formatieren.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.24

Angaben über die Software

Nähere Einzelheiten über die Software finden Sie im Anleitungsheft für die Verwendung von Software (PDF-Datei).

Andere Probleme

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Eine SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte ist falsch ausgerichtet.	Legen Sie sie korrekt ein.	S.25
Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht.	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netzadapter verwenden.	S.20 S.21 S.22
	Kamera-Fehlfunktion.	Schalten Sie die Kamera einmal aus, dann wieder an, und wählen Sie  (Foto).	S.26
		Batterien aufladen. Oder ggf. den Netzadapter verwenden.	S.20 S.21 S.22
Das Datum ist falsch.	Datum/Uhrzeit nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein.	S.120
Datumseinstellung ist verschwunden.	Die Batterien wurden herausgenommen.	Wenn Batterien für etwa 1 Wochen entfernt werden, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein.	S.120
Die automatische Abschaltung funktioniert nicht.	Die automatische Abschaltung ist auf AUS gestellt.	Legen Sie die Zeit für die automatische Abschaltung fest.	S.117
Der Signalton funktioniert nicht.	Die Kamera ist stummgeschaltet.	Stellen Sie den Signalton auf AN.	S.115
Auf dem Fernseher erscheinen keine Aufnahmen.	Die Videoformateinstellung ist falsch.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S.122
	Das Kabel ist nicht angeschlossen.	Stecken Sie das Kabel richtig ein.	S.49
	Die Ausgabeinstellung des Video-E/A-Schalters ist falsch.	Die Ausgabeinstellung des Video-E/A-Schalters prüfen.	-

Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2

Werden Computerprogramme, die für die Ricoh-Digitalkamera bestimmt sind, in einem PC, der mit Windows XP Service Pack 2 ausgestattet ist, verwendet, kann folgende Warnmeldung beim Starten der Software oder beim USB-Anschluß erscheinen.

Unter Berücksichtigung dieser Möglichkeit achten Sie auf Folgendes:

1. Prüfen Sie ob die Informationen, die auf dem Monitor erscheinen, aus einer sicheren Quelle stammen, und klicken Sie auf (nicht mehr blockieren).



Wichtig

Ist Ihnen das Programm unbekannt, sollten Sie es weiterhin blockieren, da es sich um einen Virus handeln könnte. Klicken Sie auf weiterhin blockieren, um die Verbindung zum Internet zu unterbinden.

Falls Sie auf die Taste [Block] geklickt haben:

Befolgen Sie die weiter unten angegebenen Schritte, um die Einstellwerte für die Windows-Firewall zu überprüfen.

1. Klicken Sie erst auf [Start] und dann auf [Control Panel].

2. Doppelklicken Sie auf [Windows Firewall].

Falls [Windows Firewall] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Switch to Classic Display] (Auf Normalanzeige schalten) links oben im Fenster.



Windows-Firewall

3. Klicken Sie auf die Taste [Exception] (Ausnahme).

4. Achten Sie darauf, daß die Software in [Programs and Services] untergebracht ist.

5. Klicken Sie auf die Taste [Add Program] (Programm hinzufügen) und laden Sie die zusätzliche Software, die im Zusammenhang mit dem Netz funktioniert.



Falls Sie auf die Taste [Check Later] geklickt haben:

Wenn Sie das Programm starten, erscheint jeweils das Fenster [Critical Warning about Windows Security] (Wichtige Warnung über Windows-Sicherheit). Sie können dann in diesem Fenster [Unblock] (Nicht blockieren) wählen.

A. Spezifikationen

Allgemein

VideosignalfORMAT	NTSC, PAL
Spannung	AA Alkalische Trockenbatterien (1,5V) x (2) Akku (3.7 V) x 1 Externes Ladegerät (Netzadapter); 3.8 V
Außenabmessungen	113.6mm (B) x 58.0mm (H) x 29.0mm (T) (ausschließlich vorstehender Teile)
Gewicht	Kamera: Ca. 205g (ohne Batterien, SD-Speicherkarte und Trageschlaufe)
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	85% oder weniger
Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C

Kamerateile

Aufnahmeelement	Pixel gesamt:8,50 Millionen (Effektive Pixel 8,24 Millionen)
Objektiv	
• Lichtstärke	F2.5 bis 4.3
• Brennweite	F: 5.8 bis 17.4 mm (Äquivalent zu 35mm KB-Format: 28-85 mm)
• Aufnahmeentfernung	Ca. 0.3 mm bis unendlich von der Linse aus.
• Makroaufnahmebereich	Ca. 0.01 m bis unendlich (Weitwinkel) oder 0.1 m bis unendlich (Tele)
• Digital-Zoom	4.0 fach
Monitor-Anzeigeteile	
• Bildschirmgröße	1.8"
• Typ	Lichtdurchlässiges Amorphes Silizium TFT-LCD
• Pixelzahl	ca. 130,000
• Weißabgleich	Auto, Tageslicht, Bewölkt, Glühlampen, Leuchtstofflampen, Manuell
Belichtungsanpassung	
• Belichtungsmessmethoden	Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente), mitterbetonte Belichtungsmessung, Spot-Belichtungsmessung
• Belichtungskorrektur	Manueller Belichtungsausgleich +/-2,0EV (1/3EV-Schritte)
• Messmethode	TTL-CCD-Messmethode
• Aufnahme-Betriebsarten	Ja (Sonnen-Synchron., Ja)
• Verschluss	Bild: 30, 15, 8, 4, 2, 1 bis 1/2000 Sek. Film: 1/30 bis 1/2000 Sek.
• ISO-Empfindlichkeit	Äquivalent mit AUTO, ISO 64, ISO100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600

Entfernungskontrolle

- AF Methode Normaler Fotobereich: Externe Passive/CCD-Methode, Makrobereich; CCD-Methode
 - AF-Messbereich Normal: Ca. 0,3m (11.7") bis unendlich. Makro: Ca. 0,01m bis unendlich
- ### Interner Blitz
- Methode Automatisch
 - Aufnahmeabstand Ca. 0,2 bis 5,0 m (W) 0,15 bis 2,9 (T) (ISO:AUTO)
 - Arbeitsmethode Blitz AUS/Blitz EIN/AUTO/Langz.-Synchron/Rote-Augen-Reduzierung
 - Datumsspeicher Ca. 1 Woche

Bilddatenaufnahme/Wiedergabe

Pixel

- Bild 3264 X 2448, 2592 X 1994, 2048 X 1536, 1280 X 960, 640 X 480
- Text 3264 X 2448, 2048 X 1536
- Film 320 X 240, 160 X 120

Dateiformate

- Bild Kompression; JPEG (Exif Ver.2.21), TIFF (YUV, nicht komprimiert)
 - Text TIFF (MMR Methode ITU-T.6)
 - Film AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend)
 - Tonaufnahmen WAV (Exif Ver.2.21 m law)
- Kamera-Dateisystemstandard DCF ist eine Abkürzung für das von JEITA standardisierte "Design rule for Camera File system"
- Kompressionsformat JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film)

Bildgröße

- 3264 X 2448 N; ca. 1665 KB/Schirm, F; ca. 2894 KB/ Schirm
NC; ca. 15.2 MB/Schirm
- 2592 X 1944 N; ca. 1032 KB/Schirm
- 2048 X 1536 NC; ca. 672 KB/Schirm
- 1280 X 960 NC; ca. 326KB/Schirm
- 640 X 480 NC; ca. 83KB/ Schirm

E/A-Anschlüsse

- Gleichstrom 3,8V (Netzadapter)
- Videoausgang 1,0 Vp-p(75 Ohm)
- Serienausgang USB in Übereinstimmung mit 2.0

Typ der Speicherkarte zur Aufnahme, Wiedergabe

- Speichertyp SD-Speicherkarte , Multi-Media-Karte

B. Separat im Handel erhältliches Zubehör

Die Ricoh Caplio GX8 kann mit dem unten aufgeführten Zubehör betrieben werden.

Produktname	Modellnr.	Anmerkung
Netzadapter	AC-4a	Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen.
PC Card-Adapter	FM-SD53	Dient dazu, eine SD-Speicherkarte direkt in den PC Card-Steckplatz Ihres Computers einzulegen.
Akku	DB-43	Verwendbarer Lithium-Ionen-Akku für die Caplio GX8.
Akku-Aufladegerät	BJ-2	Spezielles schnelles Akku-Ladegerät.
Akkusatz	BS-3	Einschließlich Akku (DB-43) und Akku-Ladegerät (BJ-2).
Sonnenblende und Adapter	HA-1	Für bessere Aufnahmen bei hellem Sonnenlicht und bei Gegenlicht.
Weitwinkelkonverterobjektiv	DW-4	Beim Fotografieren mit Weitwinkel.
Fernauslöser	CA-1	Fernauslöser, um den Verschluss auszulösen, sofern Sie mit einem Stativ fotografieren.

C. Kombination jedes Szenemodus und jeder Funktion

Je nach Szenemodus verhalten sich Funktionen anders als im normalen Aufnahmemodus. Siehe hierzu untenstehende Tabelle.

Modusbezeichnung	Blitz	Makroaufnahme
PORTRAIT	Anfangseinstellung: Kein Blitz	Nicht möglich
SPORT	Anfangseinstellung: Kein Blitz	Nicht möglich
LANDSCHAFT	Auf "Kein Blitz" festgelegt	Nicht möglich
NACHTMODUS	Blitz EIN kann nicht gewählt werden. Anfangseinstellung: Automatik	Nicht möglich
TEXTMODUS	Auf "Kein Blitz" festgelegt	Kann verwendet werden
HOHE EMPFINDLICHKEIT	Auf "Kein Blitz" festgelegt	Kann verwendet werden

D. Näheres über die Menüinhaltsdaten für die verschiedenen Betriebsarten

Filmmodus (im Filmmodus)

Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
FILMBILDGRÖSSE	[320], 160	S.62
FOKUS	[AF], MF, SNAP, ∞	S.64
Weißabgleich	[AUTO],  (Tageslicht),  (Bewölkt),  (Glühlampen),  (Leuchtstofflampen),  (Manuell)	S.79

Aufnahmemenu (außer im Szenenmodus/Textmodus)

Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
Bildqualität/Größe	NC3264, F3264, [N3264], N2592, N2048, N1280, N640	S.62
FOKUS	[AF], SNAP, ∞ (außer im Landschaftsmodus)	S.64
BILD MIT TON	[AUS], EIN	S.76
DATUM-EINDRUCK	[Aus], Datum, Datum und Zeit	S.77
BELICHT.KORREK	-2.0 to +2.0	S.78
Weißabgleich	[AUTO],  (Tageslicht),  (Bewölkt),  (Glühlampen),  (Leuchtstofflampen),  (Manuell)	S.79

Aufnahmemodus (im Text-Filmmodus)

Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
ZEICHENDICHTE	TIEF, [NORMAL], BLASS	S.84
BILDGRÖSSE	3264, [2048]	S.62
BILD MIT TON	[AUS], EIN	S.76
DATUM-EINDRUCK	[Aus], Datum, Datum und Zeit	S.77

E. Funktionen, deren Standardwerte beim Abschalten wiederhergestellt werden

Beim Abschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden. Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Abschalten auf ihre Vorgabewerte zurückgesetzt wird oder nicht.

Betriebsart	Funktion	O = Wird nicht zurückgestellt. (Gegenwärtiger Wert wird beibehalten.) X = Wird zurückgestellt.
SETUP	LCD-HELLIGKEIT	O
	ADJ.-Tasteneinstellungen	O
	SIGNALTON	O
	LCD BESTÄT	O
	ABSCHALTAUTOM	O
	DATEINUMMER	O
	ENERGIESPARMODUS	O
	DATUMSEINSTELLUNGEN	O
	LANGUAGE	O
	VIDEO-AUSGANG	O
	Stufenzoom	O
	USB-ANSCHLUSS	O
Aufnahme	BILDQUALITÄT/GRÖSSE	O
	FILMGRÖSSE (Filmmodus)	O
	GRÖSSE (Textmodus)	O
	FOKUS	O
	LICHTMESSUNG	O
	SCHÄRFE	O
	SERIEN-MODUS	X
	AUTO-BELREIHE	X
	BELICHTUNGSZEIT	O
	MANUELLE BELICHTUNG	O
	INTERVALL	O
	BILD MIT TON	X
	DATUMSDRUCK	O
	BELICHT.KORREK	O
	WEISSABGLEICH	O
	ISO-EINSTELLUNG	O
	INTENSITÄT	O
	BLENDENEINSTELLUNG	O
	SELBSTAUSLÖSER	X
	BLITZ	O
	MAKROAUFNAHME	X

Betriebsart	Funktion	O = Wird nicht zurückgestellt. (Gegenwärtiger Wert wird beibehalten.) X = Wird zurückgestellt.
	LCD-Anzeige	Kein Synchro-Monitormodus: O, Synchro-Monitormodus: X
	SZENE-Modus	O
Wiedergabe	LCD-Anzeige	O
	Lautstärke	O

F. Anzahl Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können

Die folgende Übersichtstabelle gibt die ungefähre Anzahl Bilder an, die auf einer SD-Speicherkarte entsprechend den jeweiligen Einstellwerten für Bildgröße und Bildqualität gespeichert werden können.

Modus	Bildqualität	Bildgröße	IN	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
Bild	NC	3264 X 2448	1	1	3	7	15	32	61
	F	3264 X 2448	8	9	19	39	78	158	305
	N	3264 X 2448	14	16	33	68	136	275	530
	N	2592 X 1944	23	25	53	107	213	430	828
	N	2048 X 1536	36	41	84	170	339	683	1314
	N	1280 X 960	64	72	148	301	600	1209	2324
	N	640 X 480	280	315	645	1304	2599	5237	10072
Text Modus	NC	3264 X 2448	52	59	121	244	487	982	1889
		2048 X 1536	88	99	203	412	821	1654	3181
Film		320 X 240	39 s	44 s	1 min 31 s	3 min 4 s	6 min 7 s	12 min 19 s	23 min 42 s
		160 X 120	2 min 27 s	2 min 46 s	5 min 40 s	11 min 28 s	22 min 50 s	46 min 1 s	88 min 31 s
Ton (Tonaufnahmen)			57 min 26 s	64 min 36 s	132 min 11 s	267 min 15 s	532 min 36 s	1073 min	2063 min 25 s

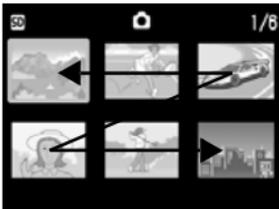


Notiz

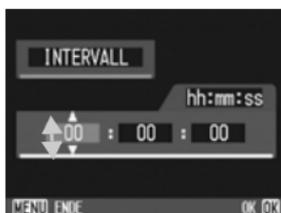
- Die Anzahl Bilder, die Sie noch aufnehmen können, kann je nach dem aufzunehmenden Motiv von der eigentlich noch verbleibenden Restanzahl Bilder verschieden sein.
- Selbst wenn Sie Karten mit derselben Speicherkapazität verwenden, können die Zahlenwerte - wie- z. B. die Anzahl Bildaufnahmen, die gemacht werden können - je nach Hersteller, Art der Karte oder Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.
- Die Zeit, die für die kontinuierliche Bildaufnahme (mit Ton) zur Verfügung steht, kann je nach Art, Kapazität und Leistung der Karte unterschiedlich sein.

G. Aufwärts/Abwärts-Einstellrad-umschalten

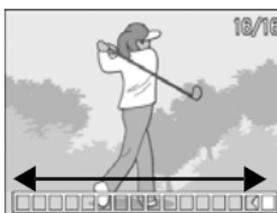
Das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verfügt über die folgenden Funktionen:

<p>Zur Auswahl des Szenenmodus im SZENE-Auswahlbildschirm.</p> 	<p>Zur Auswahl eines Bildes im Miniaturansicht-Bildschirm.</p> 
<p>Zum Umschalten zwischen Bildschirmen und zwischen Elementen im Aufnahme-/Wiedergabe-/SETUP-Menü.</p> 	<p>Zur Änderung der Einstellungen der Belichtungskorrektur.</p>  <p>Zur Änderung der Einstellungen des Weißabgleichs.</p> 

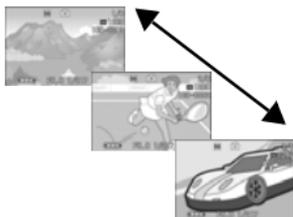
Zur Änderung der Einstellungen von Intervallaufnahmen.



Zur Einzelbildzuführung unter S-SERIE oder M-SERIE..



Sie können zwischen Dateien umschalten.



Zur Änderung der Datums- und Uhrzeiteinstellungen.



Zur Änderung des Vergrößerungsfaktors bei vergrößerter Anzeige bei der Standbildwiedergabe.



Zur Änderung der LCD-Helligkeit.



Zur Einstellung der Lautstärke.



Zur Auswahl einer Sprache im Bildschirm zur Einstellung der Anzeigesprache.



H. Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

Über den Netzadapter (Modellnr.: AC-4a)

Kann in Regionen mit einer Stromspannung von 100 - 240V, 50 Hz/60 Hz verwendet werden.
Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.

Die Garantie

Dieses Produkt ist für den Heimgebrauch gedacht. Die beiliegende Garantie gilt nur im Inland.
Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Wiedergabe über ein örtliches Fernsehgerät

Die Wiedergabe funktioniert bei Fernsehgeräten (oder Monitoren) mit einem Videoeingang. Bitte verwenden Sie beiliegendes Videokabel.
Die Kamera ist sowohl mit dem NTSC- als auch mit dem PAL-Fernsehformat kompatibel. Schalten Sie das Videoformat der Kamera entsprechend dem Fernsehformat der Region um.
Wenn Sie nach Übersee reisen, setzen Sie Ihre Kamera ein, nachdem Sie das Videoformat herausgefunden haben.

I. Vorsichtsmaßnahmen

- Dieses Produkt ist für den Heimgebrauch gedacht. Die beiliegende Garantie gilt nur im Inland.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik erwärmen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Zünden Sie das Blitzlicht nicht in Augennähe. Das könnte Sehschäden verursachen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch können sich die Batterien erwärmen. Wenn Sie die Batterien gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls der LCD-Monitor oder das LCD Sonnenlicht ausgesetzt werden, kann dies zum Ausbleichen und zu schlecht erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Der LCD-Monitor und das LCD können einige Bildpunkte aufweisen, die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, damit nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glasoberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist.
- Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.



Notiz

Situationen, in denen es leicht zu Kondensation kommen kann:

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

J. Wartung und Lagerung

Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Wenn Staub oder Schmutz auf das Objektiv geraten, sollten Sie es nicht direkt mit den Fingern berühren, sondern mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivpinsel abblasen oder mit einem weichen Tuch vorsichtig reinigen.
- Nach dem Einsatz am Strand oder in der Nähe von Chemikalien ist die Kamera besonders sorgfältig zu reinigen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile.
Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdüner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen, Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche des LCD-Monitors leicht zerkratztbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Bitte reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit auf dem Markt erhältlichen Spezialreinigern für LCD-Anzeigen, wobei Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, das mit etwas Reinigungsmittel befeuchtet wurde.

Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.
 - Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken.
 - Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand.
 - Orten mit starker Vibration.
 - Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinylprodukten, Gummi oder Chemikalien wie insektenabweisenden Stoffen.
 - Orten mit starken Magnetfeldern (Monitore, neben starken Magneten etc.).
- Bitte entnehmen Sie die alkalischen AA-Batterien (LR6) aus diesem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera die Batterien oder den Netzadapter.

K. Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor erscheint, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint	Maßnahmen	Referenz
Karte einlegen.	Es wurde keine Karte eingelegt. Karte einlegen.	S.25
Datum einstellen.	Das Datum wurde nicht eingestellt. Datum einstellen	S.120
DATEINUMMER ÜBER.	Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Legen Sie eine andere Karte ein oder löschen Sie nichtbenötigte Dateien.	S.118
Diese Datei kann nicht angezeigt werden.	Diese Datei kann von der Kamera nicht angezeigt werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei auf Ihrem Computer nach, und löschen Sie anschließend die Datei.	-
Unzureichende Kapazität. Wollen Sie kopieren?	Da es auf der Karte nicht genug freie Kapazität gibt, können nicht alle Dateien kopiert werden. Verwenden Sie eine andere Karte.	S.24
Geschützt.	Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen.	S.100
Schreibgeschützt.	Die Karte ist schreibgeschützt ("Locked"). Schreibschutz der Karte aufheben.	S.24
Für diese Datei können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.	Diese Datei (Filme etc.) kann keine Druckeinstellungen erhalten.	-
Es gibt nicht genug Kapazität.	Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genug freien Speicherplatz gibt, oder löschen Sie Dateien.	S.51 S.111 S.112
	Der Grenzwert für Aufnahme-Druckeinstellungen wurde überschritten. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Nummer auf 0 ein.	-
Bitte internen Speicher formatieren.	Der interne Speicher muss formatiert werden.	S.112
Bitte Karte formatieren.	Die Karte ist nicht formatiert. Bitte Karte formatieren.	S.111
Diese Karte kann nicht verwendet werden.	Bitte erneut formatieren. Wenn nach dem erneuten Formatieren die Meldung immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr.	S.111
Der Speicher schreibt gerade.	Datei wird in den Speicher geschrieben. Warten Sie, bis das Schreiben beendet ist.	-
Keine Datei.	Es gibt keine Dateien zur Wiedergabe.	-
Kann nicht speichern.	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum Speicher.	-

L. Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Während der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh- Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
 - 1) Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
 - 2) Reparatur Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung gelistete Servicestellen;
 - 3) Brand oder Naturkatastrophen;
 - 4) IDefekte die auf Feuer, Naturkatastrophen oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Defekte, die auf fehlerhafte Lagerung (Lagerung an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit/ Temperatur, Insektenabwehrmitteln, auslaufenden Batterien etc., Schimmel und Stockflecken, etc.) zurückzuführen sind.
 - 5) Defekte, die auf eine (exzessive) Wassereinwirkung auf die Kamera, das Verschütten von Getränken (Saft, säurehaltige Getränke, etc.) Eindringen von Sand (Schlamm), Erschütterungen, Fallenlassen etc. zurückzuführen sind.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einem autorisierten Service Center durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Gewährleistung gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Tragegurt, etc. und Verbrauchsteile (Batterien) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Gewährleistung.
7. Ganz gleich, ob dies innerhalb der kostenlosen Reparaturperiode geschieht, können wir für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte, etc.) nicht haftbar gemacht werden.
8. Die beliebige Garantie gilt nur im Inland.
 - * Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein.
 - * Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütterung des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.



Notiz

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Batterien und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei; so genau wie nur möglich.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch und Ersatzbatterien mitzunehmen.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

INFORMATION TO THE USER

USA FCC Part15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)

An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA

Model Number: Caplio GX8

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH CORPORATION

5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avvertimento: Cet appareil numérique de la classe Best conforme a la norme NMB-003 du Canada

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY
FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.



Declaration of Conformity

"The Product complies with the requirements of the EMC Directive 89/336/EEC."

Index

A

A/M	14
ABSCHALTAUTOM	117
Acrobat Reader	132
ADJ-EINST.	114
Akku	11
AUTOM.BELICHTG	69
AV-Kabel	10

B

BELICHT.KORREK	78
Bezeichnungen der Kamerateile	12
BILD MIT TON	76
BILDQUAL./GRÖSSE	62
BILDVORFÜHRUNG	99
Blitzlicht	40

C

Caplio Software CD-ROM	11
------------------------------	----

D

DATEINUMMER	118
DATUM-EINDRUCK	77
DATUM-EINSTELL	120
Digital-Zoom	38
Direct Print-Funktion	54
DirectX	132
DPOF	103

F

FOKUS	64
-------------	----

H

halb gedrückt	34
---------------------	----

I

INITIALISIEREN	83
INTERN FORMAT.	112
INTERVALL	74
ISO-EMPFINDL	81

K

Kamera-Störungsbeseitigung	152
KARTE FORMAT.	111

L

LANGUAGE	121
LANGZEITMODUS	72
LCD BESTÄT	116
LCD-HELLIGKEIT	113

LICHTMESSUNG	67
Löschen	51

M

Makro-Modus	39
Mehrfachansicht	47
Mounter	131, 144

N

Netzadapter	11
-------------------	----

P

PictBridge	54
------------------	----

R

Rasterlinien	29
RICOH Gate La	131, 144

S

SCHUTZ	100
SCHÄRFE	68
Selbstauslöser	86
SIGNALTON	115
SKALIEREN	106
Spezifikationen	159
STROMSPARMODUS	119
STUFENZOOM	123
Synchro-Monitormodus	29

U

USB Treiber	131
USB-Kabel	10

V

VIDEO-AUSGANG	122
volldrücken	33

W

WAV Datei	96
WEISSABGLEICHSREIHE	70
Weißabgleich	79
Wenn eine Fehlermeldung erscheint ..	170
WIA Treiber	131

Z

ZEICHENDICHTE	84
Zoom-Funktion	38
ZUR KARTE KOPIEREN	107

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement

Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen.

Um die Umweltbelastungen bei der Herstellung von Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen "Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch" und "verringertes Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten" an.



Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh Offices	
Ricoh Company, Ltd.	3-2-3, Shin-Yokohama Kohoku-ku, Yokohama-shi 222-8530, Japan http://www.ricoh.co.jp/r_dc
Ricoh Corporation	5 Dedrick Place West Caldwell, NJ 07006, USA 1-800-22RICOH http://www.ricoh-usa.com
RICOH EUROPE B.V. (EPMMC)	Oberrather Straße 6, D-40472, Düsseldorf, Germany http://www.ricohpmmc.com
RICOH UK LTD. (PMMC UK)	Ricoh House, 1 Plane Tree Crescent, Feltham, Middlesex, TW13 7HG, England
RICOH FRANCE S.A. (PMMC FRANCE)	383, Avenue du Général de Gaulle – BP 307-931-13 Clamart Cédex, France
RICOH ESPANA, S.A. (PMMC SPAIN)	Av. Litoral Mar, 12-14, 08005 Barcelona, Spain
RICOH EUROPE B.V. (PMMC BENELUX)	Koolhovenlaan 35, 1119 NB Schiphol-Rijk, The Netherlands
Ricoh Italia S.p.A. (PMMC ITALY)	via Ponchielli, 3 20063 Cernusco S/N Milano Italy
RICOH HONG KONG LIMITED Personal Multimedia Products Center	21/F., Tai Yau Building, 181 Johnston Road, Wan Chai, Hong Kong
Ricoh Australia Pty. Ltd.	8 Rodborough Road Frenchs Forrest, N.S.W.2086 Australia http://www.ricoh.com.au
About ImageMixer	North America (Los Angeles): TEL: +1-213-341-0163 Europe (U.K.): TEL: +44-1489-564-764 Asia (Philippines): TEL: +63-2-438-0090 China: TEL: +86-21-5450-0391 Registration time: 9:00 - 17:00

Ricoh Company, Ltd.
15-5, Minami Aoyama 1-chome,
Minato-ku, Tokyo 107-8544, Japan
2005 May

GR 
Printed in China



* L 7 2 5 3 9 7 1 *